

Jahresbericht
der
botanischen Sektion
für das Jahr 1891/92.

Von
Dr. Fr. Westhoff,
Sekretär der Sektion.

Vorstands-Mitglieder.

1. In Münster ansässig:

Landois, H., Dr. Prof., Vorsitzender.
Dr. Fr. Westhoff, Privatdozent, Sekretär und Bibliothekar.
H. Heidenreich, bot. Gärtner, Kustos der Herbarien.
Dr. A. Karsch, Professor und Geh. Medizinalrat. † 15. 3. 92.
Dr. Brefeld, Professor der Botanik.
Holtmann, Lehrer.

2. Auswärtige:

Dr. Utsch, Arzt in Freudenberg bei Siegen.
Reiss, Apotheker in Lüdinghausen.
Der Mitgliederstand im allgemeinen blieb derselbe.

Kassenbericht.

Einnahmen:

Bestand laut Rechnung vom 3. Juli 1891	86,74 Mk.
Beiträge der Mitglieder	60,00 „
	<hr/>
	146,74 Mk.

Ausgaben:

Für Drucksachen	28,25	Mk.
An Transportkosten für das Beckhaus'sche Herbarium	3,70	"
An Porto für Briefe, Drucksachen und Packete etc. .	17,35	"
Sammelohn für Beiträge	2,00	"
	<hr/>	
	51,30	Mk.
Bestand	95,44	"
	<hr/>	
	146,74	Mk.

Münster, den 1. Mai 1892.

Dr. Fr. Westhoff, i. V. des Rendanten.

Conrad Beckhaus †.

~~Mit einem Bildnisse des Verstorbenen~~

Am 13. August 1890 starb zu Höxter an der Weser das langjährige Vorstandsmitglied der botanischen Sektion und einer ihrer Mitbegründer, Conrad Beckhaus.

Conrad Friedrich Ludwig Beckhaus wurde zu Lingen im Hanoverschen am 11. August des Jahres 1821 geboren. Sein Vater war der dortige Superintendent und Pfarrer der reformierten Gemeinde, Conrad Beckhaus, seine Mutter eine Tochter des Medizinalrates Dr. Beckhaus zu Bielefeld. Beckhaus war erst wenige Wochen alt geworden, als ihm sein Vater durch den Tod entrissen wurde. Mit seiner Mutter siedelte das Kind nach deren Elternhaus über, woselbst es die ersten Jahre seiner Kindheit verlebte. Nicht allein seine Mutter liess ihm grosse Sorgfalt in der Erziehung zu Theile werden, auch die Grosseltern pflegten und unterwiesen den kleinen Enkel auf das Liebevollste, und schon im zartesten Kindesalter wusste der leutselige Grossvater dem kleinen Conrad, welchen derselbe gar häufig auf seinen ärztlichen Gängen begleitete, Sinn und Liebe für die schöne Gotteswelt, insbesondere für die bunten Blumen einzuprägen. Aber auch später, als die Mutter durch eine zweite Ehe mit dem Gerichtsrat Hüttemann zu Bielefeld dem kleinen aufblühenden Knaben einen zweiten Vater gab, wurde diese Sorgfalt in der Erziehung nicht ausser Acht gelassen, vielmehr schlossen sich auch Stiefvater und Stiefsohn mit den Jahren so herzlich an einander an, dass für alle Zeit das beste Verhältnis bestehen blieb.

B. verriet schon in der frühesten Jugend hohe Geistesfähigkeiten; leicht und gerne lernte er schon als Knabe in der Elementarschule und zeigte eine solch frühreife geistige Entwicklung, dass er bereits mit 16 $\frac{1}{2}$ Jahr das Gymnasium absolviert hatte. Schon als Schüler fühlte er sich mächtig zu der Wissenschaft hingezogen, in welcher er später als Meister hervortrat, zu der Botanik. Liebe und Zuneigung zu der Natur, zu ihrem Walten und Leben,

lag überhaupt in ihm und war durch angemessene sinnige Art gar früh weiter gepflegt und entwickelt worden. Daher finden wir auch den heranwachsenden Knaben gern in der freien Natur. Die Zeit seiner Erholung suchte und fand er im Walde und auf freiem Felde, dort beobachtete und sann er über alles, was ihm vor Augen kam, er lauschte dem Gesang der Vögel, jagte den bunten Falter oder spähte nach den Blumen aus, die ihm von Kindheit besondere Lieblinge gewesen waren. Wie in den ersten Kinderjahren der Umgang mit seinem Grossvater anregend und belehrend auf diese Neigung einwirkte, so in seiner gereiften Knabenzeit die Unterweisungen seines naturwissenschaftlichen Lehrers, Prof. Jüngst, des bekannten Verfassers der Flora Westfalens. B. war ein eifriger Begleiter seines Lehrers auf dessen botanischen Exkursionen und so ist es nicht zu verwundern, wenn bereits während seiner Gymnasialzeit sein Wissen auf diesem Gebiete das Mass des Gewöhnlichen um ein Bedeutendes überstieg. Lobend werden diese Kenntnisse denn auch in seinem Abiturienten-Zeugnisse hervorgehoben, in dem es wörtlich also heisst: »Er hat nicht nur in beiden (Fächern der Physik und Naturbeschreibung) die gesetzlichen Forderungen vollkommen befriedigt, sondern auch in letzterer mit besonderem Interesse für diese Wissenschaft, wie auch die den Prüfungsarbeiten beigelegte freie botanische Arbeit nachweist, recht erhebliche und die gewöhnlichen Schulforderungen übersteigende Kenntnisse sich erworben«.

Ausgerüstet mit solchen Vorkenntnissen bezog Beckhaus zu Ostern des Jahres 1838 die Universität Halle und hörte zunächst, seiner Neigung und Veranlagung Folge gebend, vor allem naturwissenschaftliche Vorlesungen. Allein trotz des Eifers, mit dem er sich dieser Wissenschaft hingab, befriedigte sie allein ihn nicht und schon bald nachher wandte er sich dem Studium der Theologie zu. Letztere sollte sein Berufsstudium werden. Mit Auszeichnung bestand er sämtliche Prüfungen und wurde im Jahre 1847 nach gehaltener Probepredigt zum Hilfsprediger in Höxter gewählt, nachdem er bereits ein halbes Jahr früher als Rektor der Bürgerschule daselbst eingeführt worden war.

Höxter ist bis an sein Lebensende, fast volle 44 Jahre hindurch, sein Wirkungsfeld geblieben. Hier wurde er im Jahre 1851, nach dem erfolgten Tode seines Amtsvorgängers, Pfarrer. Erst 36 Jahre alt, wurde er von der Synode zu Paderborn 1857 zu ihrem Superintendenten gewählt und als solcher auch Mitglied der Provinzialsynode, welche ihn alsbald zum Vorsitzenden der liturgischen Kommission ernannte. Später trat er dann auch an die Spitze der Kommission für konfessionelle Angelegenheiten und wurde Mitglied der Prüfungskommission für die jungen Theologen zu Münster, welche Funktionen er sämtlich bis an sein Lebensende versah. Damit war aber seine amtliche Thätigkeit noch nicht abgeschlossen. Manches Nebenamt hatte er noch in seiner Eigenschaft als Superintendent zu versorgen, wie er denn z. B. die Aufsicht über alle Schulen seines Kirchensprengels zu führen hatte. Aber auch aus freien Stücken unterzog er sich noch mancher Arbeit, wenn es galt, das kirchliche oder allgemeine Wohl seiner Gemeinde zu fördern. Es würde uns hier zu weit führen, wollten wir im Einzelnen alle die Schöpfungen und Verdienste Beckhaus' anführen, welche er in den langen Jahren seiner Amtsthätigkeit

seiner Gemeinde und über den Bereich derselben hinaus, seiner Kirche hat zu Teil werden lassen, zumal dieses bereits von anderer berufener Seite aus geschehen ist; ¹⁾ erwähnen wollen wir hier nur, dass wohl keine Stiftung in der Stadt Hörter zur Förderung des Gemeinwohles während seiner Amtsthätigkeit ins Leben gerufen worden ist, ohne dass B. seine thatkräftige Hand dabei im Spiele gehabt hätte, sei es nun ein Verein, eine Krankenanstalt, oder eine Schule, überall stand er an der Spitze und ruhte nicht eher, als bis das vorgesteckte Ziel erreicht war.

Bei alledem aber drängte er sich keineswegs seiner Person wegen vor, er war eine durchaus selbstlose und bescheidene Natur und alle, die ihn gekannt und ihm näher gestanden, rühmen seine überaus grosse Anspruchslosigkeit. Sein Temperament war lebendig, leicht konnte er sich über etwas ereifern, aber immer galt nur der Sache seine Erregung. Auch war er ausserordentlich zart und weichherzig, daher sehr zurückhaltend in seinem Urteil über seine Mitmenschen, selbst wenn sie auch einer von ihm gut geheissenen und verfochtenen Idee die grössten Widersacher gewesen. Stets gab er der Wahrheit die Ehre, Offenheit und Geradheit waren bei der sonst ihm eigenen westfälischen Verschlossenheit und Zurückhaltung doch die Grundzüge seines Wesens. Er war ganz ohne Falsch, und was er vertrat und lehrte, kam aus seiner innersten Überzeugung. Darum kannte er auch keine Menschenfurcht und immer und überall, wo es Not that, scheute er sich nicht, seine Meinung zu sagen, auch wenn es unangenehm empfunden wurde. Dabei aber hatte er niemals die Absicht, zu verletzen, wie er denn auch duldsam, war gegen die Ansichten und Meinungen anderer; auch denen konnte er ein guter Freund sein und werden, die einen durchaus anderen Standpunkt einnahmen. Gegen alle seine Mitmenschen war er liebevoll und teilnehmend gesinnt, vor allem gegen Arme und Kranke; wo es galt, eine Not zu lindern oder Wunden zu heilen, da war Beckhaus stets zur Stelle; er gab so lange, wie er hatte, und wenn er sich selbst an seinen Bedürfnissen abzusparen gezwungen war. So milde er nun gegen die Person war, so streng war er der Sache gegenüber. Wanken und Zagen gab es bei ihm nicht; was er einmal als richtig erkannt hatte, das vertrat er unentwegt. Dazu war ihm auch ein grosses Geschick eigen, eine Sache zu vertreten. Besonders gross war er als Prediger, manche derselben erschienen als Musterpredigten im Druck, und sehr häufig wurde er selbst bei besonderen Anlässen anderen Orts als Fest- oder Grabredner gewünscht. Für alles Schöne und Gute konnte er sich in gleicher Weise begeistern, er war ein grosser Freund der Musik und nicht minder der Poesie. In politischen Dingen bekannte er sich streng zur altkonservativen Partei, in kirchlichen stand er auf orthodox-lutherischem Standpunkte.

Dies mag zur Kennzeichnung seines Charakters und seiner Gesinnung dienen. Mehr als diese jedoch und seine Amtsthätigkeit, interessiert uns B.

¹⁾ Das Evangelium von der Vergebung der Sünden. Ein Jahrgang Predigten von Dr. Beckhaus. Aus dem Nachlasse herausgegeben und mit einem Lebensbild versehen von W. Burgbacher, Pfarrer in Dorstfeld. Gütersloh 1892.

hier als der Mann der Wissenschaft, besonders als Förderer der botanischen Wissenschaft. Die Liebe und Neigung, mit welcher er, wie wir gesehen, schon in seiner Jugend zur Botanik sich hingezogen fühlte, hat ihn auch bis zu seinem Tode nicht verlassen, so dass die Beschäftigung mit ihr alle Mussestunden seines vielseitigen Lebens ausfüllte; und dabei entfaltete er auf diesem Gebiete bald eine solche energische Thätigkeit, dass seine Leistungen geradezu Bewunderung hervorrufen. War doch diese Beschäftigung nicht allein ein Studium der wissenschaftlichen Errungenschaften anderer Forscher, sondern vielmehr eine eigene Forschung, welche nach mehr als einer Seite hin diese Wissenschaft fördern half. Ganz besonders thätig war B. auf dem Gebiete der heimischen Floristik, und was er hier geleistet hat, übertrifft wohl die Thätigkeit jedes anderen Botanikers. Keiner hat wie er so lange, so allseitig und an so verschiedenen Orten Westfalens gesammelt und geforscht, besonders in dem östlichen Teile der Provinz, dem Gebiet der Weser, dessen botanische Aufklärung hauptsächlich ihm zu danken ist. Wohl fand er hier einige Vorgänger, allein diese hatten eine grosse Menge unzuverlässiger Angaben in die wissenschaftliche Litteratur gebracht, da vielfach Dilettantismus und auch Renommierlust mehr als Sachkenntnis und wissenschaftlicher Ernst bei der floristischen Erforschung des Gebiets Pate gestanden. Hier schuf B. entschieden Wandel. Ausgerüstet mit der erforderlichen wissenschaftlichen Durchbildung und geleitet von einem ernsten Streben nach Wahrheit ging er an die Erforschung der Flora seiner Heimat und über 50 Jahre hat er mit unermüdetem Eifer eine grosse umfangreiche Sammlung zusammengebracht. Für alle Gebiete der Pflanzenwelt hatte er ein offenes Auge. Nicht allein die Blütenpflanzen waren Gegenstand seiner Aufmerksamkeit, auch der kleinen formenreichen, aber darum auch schwierigen Welt der Moose, Flechten und Pilze schenkte er eingehende Beachtung. So war er denn überall zu Hause und in seinem Herbarium sind alle Pflanzengruppen vertreten. Ja selbst Pilze, welche vor ihm wohl keiner gesammelt und zu konservieren versucht hatte, finden sich in demselben präpariert aufbewahrt. Vor allem hatte B. Sinn für die sichere Unterscheidung der einzelnen Formen, Abarten, Varietäten und Bastarde, und besonders schwierigen Gattungen, wie *Rubus*, *Rosa*, *Hieracium*, *Mentha* und anderen wandte er mit Vorliebe seine Aufmerksamkeit zu, denn seinem Scharfblick wurde es nicht schwer, Ordnung in das Formenchaos zu bringen. Dabei aber gebrauchte er doch die Vorsicht, nicht einseitig auf sein eigenes Urteil zu bauen, sondern stets holte er auch das Urteil anderer Fachgenossen ein. Dies brachte ihn schon früh nicht nur mit den Floristen seiner Heimat in Verbindung, sondern auch mit den Spezialforschern auf den verschiedensten Gebieten des In- und Auslandes. Überall wurde sein Wissen und seine Einsicht anerkannt, nicht minder aber auch seine Freigebigkeit, die gern von dem Überfluss des Sammelmaterials abgab, wenn es für die Wissenschaft erspriesslich war. Ebenso mittheilsam war B., wenn es galt, die Arbeiten anderer zu unterstützen. Je weniger er selbst durch Publikationen von dem reichen Schatze seines Wissens

Gebrauch machte, desto mehr stellte er anderen davon zu Gebote. Schon im Jahre 1853 finden wir in der grossen Flora der westfälischen Phanerogamen von Prof. Karsch den Namen Beckhaus zahlreich vertreten. Ebenso später in den Arbeiten anderer Forscher, vor allem in dem Verzeichnisse der westfälischen Flechten vom Domkapitular Dr. Lahm. Die Anerkennung seiner Verdienste um die botanische Wissenschaft findet sich auch ausgedrückt in mehreren neuentdeckten Pflanzen, welche von den Autoren nach seinem Namen benannt wurden.

Als im Jahre 1872 die botanische Sektion des westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst ins Leben gerufen wurde, war B. unter den Gründern. Vom Anfang an bis zu seinem Tode gehörte er zu dem Vorstande und hat sich in der langen Reihe der Jahre als einer der strebsamsten Förderer ihrer Bestrebungen erwiesen. Vor allem geizte er nicht mit seinen Beiträgen zu dem westfälischen Provinzial-Herbarium, dessen Anlage zuerst von dem jungen Verein in die Hand genommen wurde. Jährlich, bis die Krankheit seinem Sammeln Einhalt gebot, lieferte er mehrere Fascikel von ihm in den verschiedensten Teilen der Provinz gesammelter Pflanzen, unter denen sich wohl die meisten der von ihm entdeckten Formen und Abarten befinden; Alles, Seltenes wie Gewöhnliches, befand sich darunter und kein Gebiet ward übergangen; höhere und niedere Pflanzen, Blütenpflanzen, Moose, Flechten und Pilze liefen von ihm ein. Auf seine Anregung hin erschienen dann jährlich in den Berichten der Sektion: Die »Mitteilungen aus dem Provinzialherbarium« sowie ein jährliches „Repertorium über die phytologische Erforschung der Provinz“, deren Bearbeitung nach der Übersiedelung des Dr. Fr. Wilms nach Leidenberg im Transvaallande 1883 er selbst in die Hand nahm. Auch sonst stand B. mit der Sektion in regem Verkehr; seine alten Freunde Wilms und Lahm besuchte er regelmässig, so oft ihn Amtsgeschäfte nach Münster führten, besprach mit ihnen botanische Angelegenheiten oder unterwarf diese, bezüglich jene Sammlung der Sektion einer eingehenden Besichtigung.

In den späteren Jahren seines Lebens brachte B. auch anderen naturwissenschaftlichen Zweigen seine Aufmerksamkeit entgegen, besonders den Schmetterlingen. Auch hier hat er viel Material zusammengebracht, allein seine Sammlungen haben hier leider weniger wissenschaftlichen Wert, weil er es unterlassen, den Objekten Fundortsangaben beizufügen. Offenbar betrachtete er sich auf diesem Gebiete als Dilettant, und nur die tiefe innere Freude, welche die kleinen buntfarbigen Geschöpfe in ihm hervorriefen, war die Veranlassung, eine so reichhaltige, gegen 30 Kasten umfassende Sammlung derselben anzulegen, welche sich jetzt im Besitz der zoologischen Sektion befindet.

So arbeitete B. rastlos in Amts- und Mussestunden bis zum 2. Mai 1888, an welchem Tage er von einem Schlaganfall betroffen wurde, der die rechte Seite seines Körpers lähmte und auch die Sprache in Mitleidenschaft zog. Da war seiner regen Thätigkeit ein Ziel gesetzt, denn wenn er sich auch allmählich von den üblen Folgen der Krankheit erholte, gänzlich besser wurde er nicht mehr, seine alte Kraft war gebrochen für immer. Dennoch nahm er

seine Amtsthätigkeit wieder auf und reiste noch um Ostern 1890 nach Münster, um die Prüfung der Kandidaten der Theologie abzuhalten, wie er es 25 Jahre lang gethan hatte. Es sollte seine letzte grössere amtliche Thätigkeit sein. Nach Höxter zurückgekehrt, fühlte er sich müde und matt und bald befahl ihm ein schweres Leiden, welches ihn fünfzehn Wochen an das Krankenbett fesselte, bis am 13. August ihn der Tod, nachmittags gegen vier Uhr, von seinem Leiden erlöste und in ein besseres Jenseits abberief.

Der Verlust, der die Wissenschaft der heimatischen Botanik betroffen hat, ist gewiss ein recht grosser; allein einen Trost können wir aus dem Bewusstsein schöpfen, dass seine reichen Kenntnisse auf diesem Gebiete für die Wissenschaft nicht verloren gegangen sind. Sein umfangreiches Herbarium mit den zahlreichen Belegexemplaren der Fundorte heimischer Pflanzenarten und Formen ist, Dank der vom Westfälischen Provinzialverein bewilligten Mittel, in unseren Besitz übergegangen und wird noch auf viele Jahre hin, wenn es erst mal eine sachgemässe Ordnung und Aufstellung erfahren hat, für den Fachmann auf jedem Gebiete unserer vaterländischen Flora eine wahre Fundgrube bilden. Aber das nicht allein. Schon lange hatte B. die Notwendigkeit einer neuen Bearbeitung der westfälischen Flora der Phanerogamen und Gefässkryptogamen eingesehen und ausgesprochen. Die Flora von Jüngst und Karsch waren veraltet und die später von v. Fricker herausgegebene konnte auf strenge Wissenschaftlichkeit keinen Anspruch erheben, da bei der Aufnahme der Arten ohne alle Kritik verfahren war. Wer war nun befähigter von den westfälischen Botanikern als B. selbst, diese Lücke auszufüllen? Endlich gab er denn auch dem vielen Drängen seiner alten botanischen Freunde, sowie der wiederholt aus dem Schosse der botanischen Sektion an ihn ergangenen Aufforderung Gehör und machte sich selbst an die Ausarbeitung des Werkes. Es ist einer guten Fügung zu danken, dass es ihm vergönnt war, diese Arbeit, welche die Mussestunden seiner letzten Lebensjahre vollständig in Anspruch nahm, vor seinem Tode noch soweit zu vollenden, dass sie im Drucke erscheinen kann. Er selbst war noch im Stande, mit dem Verleger die Druckangelegenheiten zu regeln und erlebte auch noch zu seiner grossen Freude die Fertigstellung der ersten Druckbogen. Selbst als er sich von dem Schlaganfalle soweit erholt hatte, dass er wieder eine geistige Thätigkeit entfalten konnte, nahm er die Arbeiten für das Werk mit grosser Energie wieder auf, wenngleich seine körperliche Leistungsfähigkeit vieles zu wünschen übrig liess. Aber was seinen Kräften selbst nicht mehr zu vollführen möglich war, besorgte seine lebenswürdige Gattin oder befreundete Fachgenossen, und Letztere haben es auch nach seinem Heimgange als eine von ihm übernommene testamentarische Erbschaft angesehen, dem Werke ihre weitere Hilfe zu Teil werden zu lassen. Namentlich verdienen hier Dr. Utsch in Freudenberg und Lehrer Hasse in Witten genannt zu werden, denn beide haben dem Wunsch des Verstorbenen gemäss das Fehlende ergänzt, das Vorhandene geordnet und so ein druckfertiges Manuskript geliefert. Augenblicklich ist bereits die Hälfte dieses verdienstlichen Werkes im Drucke fertig gestellt und wird hoffentlich in nicht allzu ferner Zeit das Ganze der fach-

wissenschaftlichen Welt vorgelegt werden können, ein bleibendes Denkmal für den eifrigen Forscher und gründlichen Kenner der heimischen Flora, nicht minder aber auch für seine Verdienste um die scientia amabilis, die botanische Wissenschaft!

Münster, im Mai 1892.

Dr. Fr. Westhoff.

Zu unserer Freude können wir die Mitteilungen aus dem Vereinsleben der botanischen Sektion mit der Kundgebung beginnen, dass im Laufe des vergangenen Sommers das neue Provinzial-Museum für Naturkunde dem westfälischen Provinzialverein übergeben worden ist. Eine Raumverteilung ist bereits erfolgt und der Vorsitzende unserer Sektion zum Direktor des Gebäudes ernannt worden. Da auch der Provinzialvereins-Vorstand sich bereit erklärt hat, die Kosten für die durch die neue Aufstellung erforderlichen Gelasse zu bestreiten, so wird die Überführung der Sammlungen der Sektion, vor allem der Herbarien, wohl noch im Laufe des kommenden Sommers erfolgen können, womit dem grossen Übelstande, dass dieselben in einem ungeeigneten und unzugänglichen Raume bisher aufbewahrt werden mussten, endgültig ein Ende gemacht wird.

Mit den Sammlungen zugleich wird auch die Bibliothek der Sektion, welche jetzt ebenfalls noch im Krameramthaus sich befindet, in die Räume des neuen Gebäudes transferiert werden.

Das im vorhergehenden Vereinsjahre mit den von dem Provinzialverein bewilligten Mitteln angekaufte Beckhaus'sche Herbarium wurde noch im Laufe des verflossenen Sommers 1891 von der Sektion in Besitz genommen und vorläufig in den alten Museumsräumen des zoologischen Gartens untergebracht. Es besteht aus annähernd 100 Mappen und enthält nicht allein die eigentliche Sammlung, sondern auch eine grosse Anzahl Fascikel mit Doubletten. Neben westfälischen Arten sind auch zahlreiche Europäer enthalten, und erstreckt sich die Sammlung auch auf sämtliche Gebiete der Kryptogamen-Pflanzen. Besonderes Interesse dürften vor allem die zahlreichen Formentypen beanspruchen, welche der Verblichene mit besonderem Eifer gesammelt hat, und deren Beschreibungen seiner noch unter der Presse befindlichen Flora Westfalens beigelegt sind. Auch die zahlreichen Pilzpflanzen des Herbars sind wertvolle Belege für die Fundorte in unserer Provinz, da eine Sammlung derselben,

abgesehen vom verstorbenen Professor Nitschke, sonst wohl noch von Niemandem angelegt worden ist.

Betreffs des Wertes und der Reichhaltigkeit des Beckhaus'schen Herbariums hat sich Dr. G. Lindau, früher Assistent am hiesigen botanischen Institut der Akademie, jetzt in gleicher Eigenschaft am botanischen Garten in Berlin beschäftigt, welcher dasselbe wegen seiner in unserem diesjährigen Berichte zum Abdruck gelangten Arbeit über die westfälischen Pilze einer umfassenden Durchsicht unterzogen hat, in einem besonderen Gutachten ausgesprochen, welches wir hier folgen lassen. Es lautet:

»Für die Zwecke einer floristischen Arbeit unternahm ich es vor einiger Zeit, das hier in Münster befindliche Herbar des verstorbenen Superintendenten Beckhaus einer genauern Durchsicht zu unterziehen.

Wohl wenige Provinzhauptstädte sind wie Münster in der glücklichen Lage, die botanischen Schätze der Provinz fast sämtlich in ihren Mauern zu bergen. Von den hier befindlichen, nicht blos für die westfälische Flora, sondern auch für die Systematik im allgemeinen sehr wertvollen Herbarien nimmt dasjenige von Beckhaus wegen seiner Reichhaltigkeit entschieden die erste Stelle ein. Das Herbar umfasst mit Ausnahme der Algen alle Klassen des Pflanzenreichs, vornehmlich allerdings die Phanerogamen, die für die ganze Provinz in ausserordentlicher Vollständigkeit enthalten sind. Von ebenfalls hervorragendem Interesse sind die Flechten und Pilze, unter denen sich eine grosse Menge von seltenen oder neuen Arten befinden.

Das erst vor Kurzem angekaufte Herbar hat vorläufig einen Platz in dem Gebäude des zoologischen Gartens gefunden. Wegen Mangels an geeigneten Lokalitäten liegt es hier ungeordnet auf einem halbdunkeln Gang, dessen Fenster sich nach dem Saale des Gebäudes öffnen. Hoffentlich lagert es hier nicht lange; denn ungehindert kann Staub und Feuchtigkeit zu der kostbaren Sammlung hinzutreten, und beide drohen die Mühe und Arbeit eines Menschenalters in kurzer Zeit zu vernichten. Von einer Benutzung des Materials, von einer Hebung der Schätze kann unter derartigen Umständen nicht die Rede sein; eine Sammlung aber, die unzugänglich ist, ist wertlos und verfehlt vollständig ihren Zweck.

In gleich übeln Umständen befindet sich das noch grössere und eben so wertvolle Herbar von Wilms. Dasselbe ist zwar gegen den Staub durch Verpackung in Kisten geschützt, aber von einer Benutzbarkeit ist natürlich unter diesen Umständen erst recht nicht Rede. Es wäre zu wünschen, dass auch hier bald Wandel geschaffen wird.

Würden alle in Münster befindlichen Provinzherbarien, so die von v. Bönninghausen, Suffrian, Wilms, Beckhaus, Müller, Nitschke und Lahm in einem Zimmer vereinigt aufgestellt werden, so würde dies eine vor-

treffliche Übersicht über die Flora Westfalens ermöglichen; die wissenschaftlichen Erfolge würden bei einer derartigen Konservierung der botanischen Schätze gewiss nicht ausbleiben.«

Münster, 1. Dezember 1891.

Dr. G. Lindau.

Einen herben Verlust hat die botanische Sektion durch den am 15. März 1892 erfolgten Tod ihres Mitbegründers und langjährigen Vorstandsmitgliedes, des Geheimen Medizinalrates Professor Dr. A. Karsch erlitten. Seine Verdienste, welche derselbe um die botanische Wissenschaft im allgemeinen, besonders aber um die Erforschung der heimatlichen Flora sich erworben hat, sind in dem beigefügten Nekrologe hinreichend ersichtlich, so dass wir hier der Mühe überhoben sind, dieselben einer Würdigung zu unterziehen.

Während des Vereinsjahres 1891/92 wurden unter dem Vorsitz des zeitigen Direktors zugleich mit der zoologischen Sektion 11 Sitzungen abgehalten, nämlich: am 25. April 1891, 29. Mai 1891, 3. Juli 1891, 20. Juli 1891, 21. August 1891, 26. September 1891, 30. Oktober 1891, 1. Dezember 1891, 15. Januar 1892, 4. März 1892 und 22. März 1892. Im Nachstehenden geben wir das Wichtigste aus den Protokollen wieder.

In der Generalversammlung vom 3. Juli 1891 wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt und trat in der Verteilung der Ämter keine Änderung ein. Für die letzten zwei Jahre wurde die Vereinsrechnung vom Herrn Zahnarzt Hartmann durchgesehen und dem zeitigen Rechnungsführer Entlastung bewilligt.

Der botanische Verein für Gesamt-Thüringen zu Weimar ist mit der botanischen Sektion des westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst in Schriftentausch getreten und hat gegen die Jahresberichte 13. bis 18. Jahrgang einschl. von seinen „Mitteilungen“ (zugleich mit den in dem gemeinschaftlichen Organe enthaltenen „Mitteilungen“ der geographischen Gesellschaft zu Jena) Bd. II u. Bd. IV bis VIII, sowie von Bd. IX, Heft 1 u. 2 eingetauscht.

In der Sitzung vom 20. Juli machte Prof. Landois folgende zwei Mitteilungen:

Wir erhielten am 20. Juni 1891 von Herrn Apotheker A. Schwar in Hopsten einige Exemplare von **Lysimachia**

thyrsiflora L., straussblütiger Friedlos. Die für Westfalen so seltene Pflanze wächst dort am Rande des heiligen Meeres und ist wegen des sumpfigen Terrains nur mit Gefahr einzusammeln. Jüngst giebt für Westfalen und Umgebung noch folgende Standorte an: Lingen kurz vor Messingen; Bentheim, Gronau, Metelen (Bönninghausen); Rheina am Bache der Bauerschaft Katenhorn bei Kötter Halskenbärnd (Banning); Meppen Papenbusch (Schlöter); Osnabrück unweit der Harenburg (Arndt).

Vom Herrn Wiesenbaumeister Keller wurden uns einige **Kartoffelstrünke** überbracht, welche nach dem Anhäufeln unter der Erde **abgenagt** waren von einer Raupe, welche W. Pollack als zur Gattung **Agrotis**, jedenfalls **A. augur** gehörig, bestimmte. Wir wollen nicht hoffen, dass sich die Gewohnheit obiger Raupen zur Kalamität des Kartoffelbaues steigert.

In derselben Sitzung legte Dr. Westhoff eine Anzahl blühende Exemplare der bekannten Wasserpest, *Elodea canadensis*, vor. Diese Pflanze, welche aus Nordamerika zu uns nach Europa gewandert ist, und sich hier an vielen Orten in unglaublich schneller Weise ausgebreitet hat, so dass sie vielfach durch ihre Wucherung Wasserläufe und Kanäle zum Zuwachsen brachte und dadurch den gewerblichen Einrichtungen recht hinderlich oder doch lästig wurde, war bis jetzt in unserer Provinz erst spärlich aufgetreten und speziell im Münsterlande noch niemals zur Beobachtung gelangt. Im Laufe des Juni 1891 nun entdeckte Vortragender die Pflanze in dem Burggraben des Hauses Wilkinkehe und zwar in einer Ausdehnung, dass es auffällig erschien, wie so lange Zeit ihr dortiges Vorkommen unbeachtet bleiben konnte. Fast überall, rund um den Hof, welchen der Graben umschliesst, war sie verbreitet und bildete stellenweise so dichte Rasen, dass sie den Boden des Grabens in seiner ganzen Breite besetzt hielt. Obwohl nun hiernach angenommen werden sollte, dass die Pflanze schon mehrere Jahre hier ihr Dasein gefristet, konnte doch festgestellt werden, dass sie daselbst erst seit dem Jahre 1890 sich hatte ansiedeln können, denn im Frühling des Jahres war der Graben vollständig abgelassen und etwa einen Meter tief ausgemodert worden. Da derselbe sodann eine zeitlang trocken liegen geblieben, musste aller Pflanzenwuchs, welcher an das Wasser gebunden ist, zerstört werden. Es hatte demnach die Pflanze nur ein Jahr notwendig gehabt, um sich über eine derartige Fläche

von mehreren Morgen zu verbreiten und dieselbe etwa zur Hälfte bereits besetzt zu halten.

Interessant war die Frage nach der Herkunft der Pflanze. Da der Besitzer sie nicht absichtlich dort eingesetzt, noch auch irgend ein anderer ihre Überführung dorthin bewirkt hatte, konnte sie nur durch Zufall dorthin verschleppt sein. Nähere Nachforschungen ergaben nun, dass der Besitzer im Sommer des Jahres 1890 einige Hundert junge Karpfen zur Bevölkerung des gereinigten Wassers eingesetzt hatte. Diese Fische waren vor dem Einsetzen eine zeitlang in einem Aquariumbehälter des hiesigen zoologischen Gartens untergebracht worden, in dem unter anderen Pflanzen auch die Wasserpest sich befand. Wahrscheinlich sind nun einige Pflänzlinge dieser beim Herausfangen der Fische mit in das Transportgefäß gelangt und so in den Burggraben geraten, wo sie festen Fuss fassten und so günstige Entwicklungsbedingungen vorfanden, dass sie sich in dem Zeitraume von einem Jahre in solch kolossaler Weise verbreiteten. Dass die Pflanze in dem Graben, welcher einen mergeligen Untergrund besitzt, in der That einen recht günstigen Nährboden gefunden, beweist der Umstand, dass sie, in einen ähnlich beschaffenen, ebenfalls gerade zuvor ausgebaggerten Teich künstlich übergeführt, auch dasselbe rapide Wachstum verrät und über die anderen mit aufwachsenden Wasserpflanzen, *Characeen*, *Potamogeton* und *Myriophyllum* jetzt schon die Oberhand gewinnt. Andere Böden scheinen ihrem Gedeihen weniger förderlich zu sein, wenigstens blieb eine Verpflanzung in Wassergräben mit modderigem Untergrund ohne allen Erfolg.

Das Vorkommen dieser Pflanze ist dem Wasser an und für sich durchaus nicht schädlich; vielmehr befördert ihr üppiges Aufgrünen sehr die Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff und dient vielen kleinen Wassertierchen als günstige Stätte des Schutzes und der Entwicklung oder der gesicherten Eiablage; alles Momente, welche für die Fischzucht vom grossem Vorteile sind. Dient daher ein Wassergraben solchen Zwecken, so ist das Vorkommen der Wasserpest nur zu wünschen.

In der Sitzung vom 21. August 1891 konnte Dr. Westhoff seine Mitteilungen über die Wasserpest und ihr Vorkommen im Münsterlande dahin ergänzen, dass die Pflanze, wie eingesandte Exemplare beweisen, auch in dem Teiche des Springbrunnens bei

der Münings Mühle zwischen Borghorst und Burgsteinfurt wächst. Ob sie daselbst angepflanzt, oder durch Zufall hineingeraten, konnte der Entdecker des Fundortes, Herr Realgymnasiallehrer Treuge, nicht feststellen.

Darauf machte Prof. Landois folgende Mitteilung:

Es ist wohl in keinem Jahre bei uns in Westfalen soviel **Mutterkorn**, *Secale cornutum*, gewachsen, wie in diesem regenreichen Sommer. Wir sahen ganze Felder, wo fast jede Roggenähre ein Mutterkorn trug; an manchen sassen 3—5. Ausgedroschenes Korn, in Haufen geworfen, hatte von weitem gesehen eine schwarze Farbe. Es muss das Mutterkorn sorgfältig ausgebeutelt werden, weil es in Brot verbacken, die sog. Kribbelkrankheit beim Menschen verursacht.

In der Sitzung vom 26. September 1891 sprach stud. Klocke über das „heilige Meer“ und berührte dabei auch den pflanzlichen Charakter seiner Ufer.

Sodann hatte Herr Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Karsch eine Maisstaude eingesandt, welche ihm vom Oberförster Wagener aus Langenholzhausen (Lippe) eingeschickt war, deren Blüten sich durch einen ausgeprägten Hermaphroditismus auszeichneten. Solche Stauden sind übrigens auch in schöner Ausbildung auf dem Ludgeriplatz zu sehen und überhaupt keineswegs eine Seltenheit.

In der Sitzung vom 1. Dezember 1891 machte Lehrer Holtmann Mitteilung über einige von ihm gemachte Pflanzenfunde:

Im verwichenen Sommer fand ich hier bei Münster und zwar in der an der Kinderhauser Chaussee bei Kranefeld befindlichen früheren Sandgrube mehrere schöne Exemplare von *Anchusa officinalis*. Ich bin gespannt, ob sich diese bis jetzt in Westfalen sehr seltene Pflanze für die Dauer hier ansiedelt. In einer andern, unweit der Koburg befindlichen früheren Sandgrube fand ich eine ganz ungewöhnliche Form von *Cirsium arvense*. Die Pflanze, welche in ihrem Habitus mehr den Eindruck einer *Centaurea* macht, ist höchst wahrscheinlich die Varietät *complanatum*. Sie wuchs dort in ziemlicher Menge unter Kartoffeln. Weitere Funde von vorigem Sommer sind: *Melilotus officinalis*: Münster, Abhänge zwischen der Steinfurter und Grevener Chaussee zahlreich; *Senecio viscosus*: Hiltrup, in der Nähe der Bahn-Station in Menge; *Scabiosa columbaria*: Telgte, unweit der Stadt rechts am Chausseeegraben ziemlich zahlreich; *Orobanche rapum*: Hiltrup, unweit der Station auf einem links von

der Chaussee, die von der Station zum Dorf führt, befindlichen, mit *Sarothamnus* bestandenen heidenartigen Terrain, dort ganz besonders zahlreich; *Arundo Calamagrostis* L.: Kirchspiel Hiltrup, unweit Rotländer im Walde, ein von Herrn Libeau entdeckter, recht ausgiebiger Standort.

Zu dem Fundort von *Orobanche rapum* bemerkte Dr. Westhoff, dass dies ein längst bekannter Standort der Schmarotzerpflanze ist, welcher bereits 1853 von Prof. Dr. Karsch in seiner westfälischen Flora verzeichnet steht. Die Pflanze war daselbst vor Urbarmachung des Heidegrundes noch viel häufiger. Überhaupt gedieh dort der Ginster oder Besenphriemen (plattdeutsch Braom), die Wirtspflanze der *Orobanche* in seltener Üppigkeit, so dass sie dem Terrain den Namen „Braomkämpe“ verschafft hat.

Eine andere *Orobanche*-Art, welche auf dem Wiesenkle, *Trifolium pratense* schmarotzt, *O. minor*, fand Dr. Westhoff recht häufig im vergangenen Sommer auf verschiedenen Kleefeldern vor Amelsbüren, am sogenannten Mühlenwege, welcher vom Hause Getter zum Dorfe führt.

Hieran schloss derselbe eine Bemerkung über das in den letzten Jahren häufigere Vorkommen der *Vicia villosa*, welche wohl mit fremdländischem Saatkorn eingeführt sein muss. So fand er die Pflanze bei Ramert in Gievenbeck auf einem Kalkacker unterm Weizen zugleich mit *Delphinium consolida* und *Specularia perfoliata*; ferner beim Hause Spital im Haferfeld und beim Gute Eckenhoven in Stevern bei Schapdetten ebenfalls unterm Weizen.

Schliesslich machte Prof. Landois noch eine Mitteilung:

In der Arbeit „*Lichaenaea Africana* scripsit Ernestus Stitzenberger“ (Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1888/89, St. Gallen, 1890) spielt unser auswärtiges Mitglied Dr. Fr. Wilms insofern eine Rolle: „Ex collectionibus Lichenum Africorum quae disquisitioni meae subjectae erant inprimis commemoratus esse velim hasce:

Nr. 3. collectionem Lichenum Austro-Africanorum a Dr. Wilms, Leydenburgi factam.“

Wir teilen diese Notiz mit einer gewissen Genugthuung mit, weil unter den jener Arbeit zugrunde liegenden 15 Sammlungen die Wilms'sche die dritte Stelle einnimmt.

In der Sitzung vom 15. Januar 1892 teilte Herr stud. Klocke mit, dass er um Mitte Dezember beim Dickeweib (Hiltrup) im Freien einen Rotdorn in voller Blüte angetroffen.

In der Sitzung vom 4. März 1892 hielt Herr Dr. Lindau einen längeren Vortrag über die westfälische Pilzfauna. Da die Resultate seiner Untersuchungen in der unten abgedruckten Arbeit niedergelegt sind, brauchen dieselben hier nicht registriert zu werden.

In der Sitzung vom 22. März 1892 berichtete Dr. Westhoff über eine im Verein mit Dr. Lindau ausgeführte Exkursion nach dem Laarbrok bei Tilbeck zur Besichtigung alter Ilex-Bäume, sowie über das Wachsen der Ilexpflanze in unserer Gegend im allgemeinen. Eine kurze Abhandlung hierüber folgt unten.

In derselben Sitzung legte derselbe die erste Hälfte der Beckhaus'schen Flora Westfalens vor, welche hierselbst in dem Aschendorff'schen Verlage im Druck erscheint. Dieser Teil enthält nach den vorhergehenden analytischen Schlüsseln zur Bestimmung der Klassen, Familien und Ordnungen, die Phanerogamen-Pflanzen nach dem Decandolle'schen System bis zu den Compositen, von denen noch einige Gattungen Aufnahme (bis *Crepis* einschliesslich) gefunden. Mit der weiteren Durchsicht des Werkes ist unser Sektionsmitglied, Herr Lehrer Hasse in Witten betraut, und steht zu hoffen, dass das ganze Werk innerhalb Jahresfrist gedruckt vorliegen wird, um eine Lücke auszufüllen, welche schon lange von der heimischen Wissenschaft erkannt worden war.

Im vergangenen Vereinsjahre wurden an Zeitschriften gehalten:

1. Das botanische Centralblatt;
2. Die Mitteilungen der geographischen Gesellschaft zu Jena, zugleich Organ des botanischen Vereins für Gesamtthüringen;
3. Die botanischen Jahresberichte der Mark Brandenburg;
4. Die Berichte des preussischen botanischen Vereins;
5. Die Transactions and Proceedings der bot. Gesellschaft zu Edinburgh.

Ausserdem unterhält der Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst mit vielen naturwissenschaftlichen und botanischen Vereinen

des In- und Auslandes einen Schriftenaustausch. Die eingehenden Berichte rein botanischen Inhaltes werden in der Bibliothek der botanischen Sektion aufbewahrt, die allgemeinen naturwissenschaftlichen und gemischten Inhaltes sind in der zoologischen Sektions-Bibliothek untergebracht. (Bibliothekar: Präparator R. Koch, Neustrasse 18/19.)

Einiges über die Stechpalme, *Ilex Aquifolium* L.

und ihre Verbreitung im Münsterlande.

Von **Dr. Fr. Westhoff.**

Wie allgemein bekannt ist *Ilex Aquifolium* L. neben einigen Kleinsträuchern und dem Epheu bei uns die einzige Vertreterin der immergrünen Laubbölder, indem sie gleich den Nadelhölzern den Winter vollbelaubt überdauert. Obwohl sie bei uns im Münsterlande als Unterholz in den Wäldern und Gebüschchen eine grosse Verbreitung besitzt, so hat sie doch bereits wenige Breitengrade nördlich, bezüglich östlich die Grenze ihres Verbreitungsbezirkes erreicht. Ihr ganzer Habitus, besonders die Persistenz ihres Laubes, deuten eben auf eine südlichere Heimat. Ihr Vorkommen im westlichen Europa verdankt sie wohl nur der nördlichen Ausbiegung der Isothermen, und speziell in Westfalen gedeiht sie in Üppigkeit nur in dem ebenen Teile der Provinz. Bis zu den Höhen der Haar hinauf, welche das münstersche Tiefland von dem Ruhrthale scheidet, ist die *Ilex* eine häufige Pflanze, in den sauerländischen Gebirgen aber wird sie bald auffallend spärlicher und verschwindet in den höheren Lagen vollständig. Ebenso ist sie im Teutoburger Walde weniger verbreitet und erst nördlich des Wesergebirges tritt sie wieder üppiger auf, um bis in die Küstengegend vorzudringen, östlich aber an der Weser und Elbe halt zu machen. Offenbar hat die Pflanze auf ihrer Wanderung nach Norden ihren Weg längs der westlichen Meeresküste genommen, welche beeinflusst von der Nähe des Golfstromes ein wärmeres Klima aufweist, als die weiter östlich gelegenen Länder Europas. Von hier aus ist sie nun östlich soweit vorgedrungen, als sie noch die Bedingung für ihr Fortkommen gefunden, die für das nördliche Deutschland im allgemeinen mit der Elbe abgegrenzt erscheint. Diese Einwanderung ist schon recht früh erfolgt. Will man etwas auf die Funde geben, welche hie und da betreffs fossiler Reste von *Ilex* gemacht worden sind, so ist die Pflanze nach Ablauf der Eiszeit zu uns herübergekommen. Wahrscheinlich erfolgte diese Einwanderung mit der Bildung der Waldvegetation, in welchem Gewande unsere Gegend bekanntlich in die historische Zeit eintritt.

Ilex ist eine ausgesprochene Waldpflanze und findet ihr wirkliches Gedeihen nur im Unterholze der Hochwälder. In dem Schutze dieser aber wächst sie recht üppig, überwuchert, sich selbst überlassen, oft den ganzen Waldboden und überdauert selbst die strengsten Winter. Wird sie aber dieses Schutzes beraubt, so geht sie vielfach ein, leidet sehr durch das direkte Sonnenlicht, beson-

ders jedoch durch die Kälte des Winters, welche sie sogar gänzlich zu Grunde richten kann. Einmal vernichtet aber, erscheint sie nur schwer wieder; denn die spärlichen Reste, welche etwa erhalten bleiben, vermögen nur langsam die vorhandenen Lücken wieder zu füllen. Ebenso erscheint sie auch in modernen Wäldern, die meistens ihre Entstehung der menschlichen Kultur verdanken, nur recht selten. Ich habe in hiesiger Gegend auf meinen vielen Streifzügen wiederholt diesem Gegenstande meine Aufmerksamkeit geschenkt und allemal bestätigt gefunden, dass das Fehlen der Ilex im Verein mit anderen Anzeichen sehr gut als ein Kriterium für das verhältnismässig jugendliche Alter eines Waldes angenommen werden kann, und umgekehrt, dass man aus einer reichen Ilex-Vegetation, bezüglich aus zahlreichen Resten, welche eine Gegend an Hecken und Wegesrändern, auf Weiden, Heiden und anderen unkultivierten Bodenflächen aufweist, den Schluss ziehen darf, dass diese Gegenden einen uralten Wald besitzen, bezüglich früher besessen haben. Es finden sich hier zu Lande nicht selten Feldgehölze, deren Boden noch deutliche Ackerfurchungen und Wölbungen besitzt, woraus man schon entnehmen kann, dass derselbe früher mal anderen Kulturzwecken gedient hat und erst später dem Walde überlassen wurde. In solchen Feldgehölzen trifft man nicht selten mächtige Buchen oder Eichen an, welche zweifellos über hundert Jahre zählen und dadurch andeuten, dass schon eine geraume Zeit verstrichen ist, seitdem der Boden zum letzten Male Feldfrüchte getragen. Aber trotzdem sucht man in dem Unterholz solcher Gehölze die Ilex vergebens, und selbst dann, wenn im nicht weit davon entfernten Gebüsch die Pflanze sich noch im üppigen Wachstum über den ganzen Waldboden ausbreitet. Es haben also hundert Jahre es nicht vermocht, die Ilex aus dem benachbarten alten Waldrevier in das neue überzuführen. Worin liegt diese Erscheinung begründet? Wohl mag hier stellenweise eine für die Pflanze unzulängliche Bodenbeschaffenheit vorliegen, allein diese könnte doch nur in einzelnen Fällen in Frage kommen; denn im allgemeinen ist die Ilex in der Auswahl ihres Untergrundes garnicht so wählerisch, wie schon aus der Thatsache ersehen werden kann, dass sie auf den verschiedensten Böden gutes Gedeihen findet. Sie wächst auf kalkhaltigem Boden, so gut wie auf lehmigem oder sandigem und kommt in sumpfigem Terrain ebenso gut fort, als auf trockenem. Wohl mögen auch lokale Ursachen hinzukommen, allein grösstenteils scheint mir der Grund zu dieser Thatsache einem bestimmten Umstände zugeschrieben werden zu müssen, nämlich dem Mangel an fruchterzeugenden Pflanzen.

Wie oben bereits bemerkt wurde, ist die Ilex eine ausgesprochene Waldpflanze, die als Unterholz oft die Herrschaft an sich reissen kann. In einem solchen Falle begnügt sie sich nun aber bei günstigen Entwicklungsverhältnissen und ungehindertem Wachstum nicht damit, nur den Waldboden als niedriges Gestrüpp zu überwuchern, sondern sie erreicht auch ein ihrer Art entsprechendes Höhenwachstum und nimmt allemal einen baumartigen Charakter an. Erst in diesem Zustande vermag sie Blüten und Früchte hervorzubringen, wie wir solches bei Exemplaren, welche in Gärten und Parkanlagen gepflegt werden und ihrem Gedeihen entsprechende Verhältnisse finden, häufig zu beobachten Gelegenheit haben. In der Wildnis unserer Wälder gelingt es aber der Ilex nur sehr selten, dieses Alters- und Höhenstadium zu erreichen, denn bei der Pflege, welche die

heutige Forstkultur fast überall den Waldbeständen angeeignet lässt, ist für den Ilexbaum kein Platz mehr. Sein Holz, obwohl gleich dem des Buxbaumes hart und fest und sehr politurfähig, wird dennoch nicht gehegt, weil bei dem verhältnismässig langsamen Wachstum der Pflanze sich die Kultur nicht lohnen würde. So muss denn die Ilex anderen rentableren Holzarten den Platz räumen und fällt der reinigenden Axt schonungslos zum Opfer, wenn sie sich anzuschicken bestrebt, einen baumartigen Wuchs anzunehmen. Daher dieser krüppelhafte, höchstens strauchartige Habitus, in welchem wir die Ilex in unseren Wäldern und Feldgehölzen anzutreffen gewohnt sind, der aber keineswegs ihrem wahren Wachstumscharakter entspricht.

Man könnte nun aber zu der Ansicht gelangen, dass hier an der Nordgränze ihres Verbreitungsbezirkes diese Pflanze, welche ihrem ganzen Wesen nach eine so ausgesprochene südliche Herkunft verrät, wie wir es bei so mancher anderen zu sehen gewohnt sind, nicht mehr die Bedingung findet, welche ihr gestatten, ihren vollen Wachstumscharakter zu entfalten, vielmehr im Kampfe gegen die widrigen Einflüsse ihrer Existenz nur noch in jenen kümmerlichen und krüppelhaften Formen aufzutreten vermöge. Dies ist jedoch nicht der Fall. Den Beweis dafür liefern die noch vorhandenen Standorte, wo die Ilex, dank den dort herrschenden Verhältnissen, auch augenblicklich noch wenigstens in Spuren zu erkennen giebt, dass sie auch in unserer Gegend noch die Bedingungen findet, die ihren vollen Wuchs zur Entfaltung zu bringen im Stande sind, demnach auch hier zu Lande ehemals einen ganz anderen Habitus im Wachstum zur Schau getragen und in unvergleichlich grösserer Masse die Physiognomie unserer Wälder mit bedingt hat, ja ihnen stellenweise ein ganz besonderes Gepräge verliehen haben muss. Solche Standorte sind allerdings heute nur recht vereinzelt mehr vorhanden und ein Ilexbaum gehört im freien Walde sicher zu den grössten Seltenheiten. Dennoch sind mir im Laufe der Jahre verschiedene Punkte in der Ebene des Münsterschen Busens bekannt geworden, die heute noch recht ansehnliche Exemplare von Ilex aufweisen, bezüglich auch jetzt noch aus den vorhandenen Rudimenten der Ilex-Vegetation uns ein Bild von ihrer ehemaligen Üppigkeit zu gewähren vermögen. Die bedeutendsten derselben will ich hier des Näheren beschreiben:

1. Einen stellenweise noch recht ansehnlichen Bestand an Ilex finden wir südlich von Bochum, am nördlichen Abhange des Bergrückens, welcher das Ruhrthal von dem Haargebirge mit seinen meistens noch zur Emscher eilenden Bächen trennt, also zwischen beiden Flüssen die Wasserscheide bildet. Die Gegenden, welche ich hier 1885 aus eigener Anschauung kennen zu lernen Gelegenheit hatte, liegen speziell zwischen den Örtchen Weitmar und Linden im Westen und Stiepel im Osten. Hier muss ehemals, bevor mit dem zunehmenden Bergbau auch eine dichtere Bevölkerung sich niederliess, das ganze Hügelgelände mit üppigem Buchenhochwald bestanden gewesen sein, wie dies die vorhandenen Reste, sowie alte Rodungen heute noch beweisen. In diesen Wäldern fand auch die Ilex eine hervorragende Entwicklung und dürfte nach ihren Resten zu urteilen, welche sich heute in der besagten Gegend noch finden, ehemals, als der Hochwald noch in Würden war, an der Zusammensetzung des Unterholzes einen wesentlichen Anteil genommen haben. Wie gesagt, ist heute der Wald sehr reduziert, teils abgeholzt

und ausgerodet, teils aber auch durch den Bergbau selbst und die in seiner Begleitung unausbleiblichen Tagesbrüche, Bodenversumpfung u. s. w., sowie durch den zerstörenden Eingriff der dort sich immer mehr ansiedelnden Arbeiterbevölkerung arg verwüstet und seines Unterholzes beraubt. Mit dem Rückgange des Waldes war aber auch der Ilex die Lebensader unterbunden. Nichtsdestoweniger sieht man sie heute noch vielerorts in seltener Üppigkeit dort wachsen, ja stellenweise hat sie selbst den Kampf mit der menschlichen Kultur noch siegreich überwunden. Der Sachlage der dortigen Kultur-Verhältnisse entsprechend ist die oft sehr starke Besiedelung daselbst durchaus nicht planmässig vor sich gegangen. Mitten im Wald, ganz umgeben von unkultiviertem Boden, wo gerade eine Zeche auf Grund günstig ausgefallener Kohlenmutungen gegründet wurde, bauten sich die Leute an, dem Walde den notwendigen Boden zur Züchtung ihrer Feld- und Gartenfrüchte entreissend. So bilden denn häufig alte Waldreste die Umzäunungen der Gärten, und gerade in diesen gedeiht die Ilex stellenweise noch recht gut. Ich habe Hecken daselbst gesehen, welche sich ganz aus Ilex-Gebüsch zusammensetzten und über einen Meter Höhe besaßen. Desgleichen finden sich dorten oft wüste Plätze, Wegesabspisse, Abhänge der Berge u. s. w. Diese waren ehemals bewaldet, tragen jetzt aber meistens nur Rudimente der alten Waldvegetation, unter denen die Ilex hervorragend vertreten ist. An solchen Stellen wachsen grössere Gebüsche von dieser Pflanze, die oft bis zwei Meter Höhe erreichen und eine undurchdringliche Dichtigkeit besitzen. Die einzelnen Ilexpflanzen haben meist einen strauchartigen Charakter, vereinzelt jedoch tritt auch ein mehr baumartiger Typus hervor, indem die Beästelung am Grunde des Stammes spärlicher ist, als oben. Auch überall in den Waldresten und Gebüschchen ist die Ilex allgmein verbreitet und auch hier habe ich Pflanzen gesehen, welche gegen zwei Meter Höhe erreichten. Fruktifizierende Exemplare waren häufig vorhanden, denn die roten Beeren prangten stellenweise, obwohl es Winter war, noch an den Zweigen.

2. Ein zweiter Ort, an dem die Ilex sich noch in recht ansehnlichen Überbleibseln findet, die auf eine ehemalige üppige Vegetation der Pflanze hinweisen, beobachtete ich in der Nähe des Dorfes Gross-Reken. Geht man von der Moorkolonie Maria-Veen längs des Dammes der Duisburg-Quakenbrücker Eisenbahnlinie nach der Station Klein-Reken zu, so erreicht man bald die letzten Ausläufer der zum Kreidegebirge gehörenden Sandsteinhügel von Haltern und Lavesum, welche sich in nordwestlicher Richtung auf Gross-Reken und Borken hinziehen. Diese Hügel müssen einst stark mit Hochwald bestanden gewesen sein, wie denn auch heute noch die Lavesumer Höhen von mächtigen Hochwaldcomplexen bedeckt werden, die schon durch einen kräftigen alten Baumwuchs ihr beträchtliches Alter an den Tag legen. Auch längs der bezeichneten Linie ist einst der Waldreichtum grösser gewesen, hat hier aber schon seit Jahrhunderten der Feldkultur bis auf spärliche Überreste weichen müssen. Diese Überreste aber tragen noch recht deutlich den Stempel des Uralten auf der Stirn durch ihre reiche Ilexvegetation, welche sich hie und da noch in ihnen findet und Pflanzen aufweist, die über zwei Meter Höhe erreichen. Desgleichen erheben sich solche Stauden auf den alten Viehweiden, wohl Reste alter Gemeinheiten, und zwar nicht selten in solcher Anzahl, dass sie heute noch, und selbst im Sommer, der Gegend

ein eigenartiges Ansehn verleihen. Auch hier habe ich blühende Sträucher gesehen, aber keine, welche einen ausgesprochenen baumartigen Charakter gezeigt hätten.

3. Weitaus der interessanteste Ilexbestand findet sich auf dem Laerbrok. Das Laerbrok befindet sich in der Gemeinde Bösensell am Fusse der Detterberge (Baumberge); nicht weit (etwa 10 Minuten) südlich von dem an der alten Coesfelder Landstrasse gelegenen, neuen Krankenhause für Fallsüchtige „Maria Hilf“ und dem Wirtshause Adam (jetzt Scharlau) entfernt. Hier, wo die Gemeinden Bösensell, Schapdetten und Havixbeck zusammenstossen und durch auch heute noch zum Teil erhaltene, dreiteilige Landwehren von einander geschieden werden, liegt ein waldreiches Gelände, das ehemals bis auf einen etwas halbkreisförmigen, umwallten Bezirk, welcher etwa 200 Meter lang und 150 Meter breit ist, mit altem Hochwalde bestanden war. In diesem Hochwalde gedeiht die Ilex in seltener Üppigkeit, so dass sie stellenweise derart die Oberhand erhalten hat, dass gar kein anderes Unterholz gegen sie aufkommt. Daneben aber zeigt sie auch ein beträchtliches Höhenwachstum und nach dem Vorhandensein ihrer Reste zu urteilen, scheint sie hier einst eine ganz gewaltige Entwicklung gehabt zu haben. Dann findet sie sich dort auch nicht allein in den noch vorhandenen Waldbeständen, sondern auch weiter ab in der Umgegend, die heute längst dem Pfluge unterstellt ist. Hier wächst sie noch in den die einzelnen Feldparzellen abschliessenden Hecken, an Bachthalabhängen und ganz besonders auf den Wällen der alten Landwehren, bezüglich in den kleinen Holzbeständen neben den Kötterhäusern, welche auf dem Gebiet der eingeebneten Landwehren erbaut sind. Gerade diese letzteren Standorte weisen die grössten Exemplare auf, weniger der dichte Hochwaldbestand. Was aber besonders bemerkenswert erscheint, ist der baumartige Charakter, in welchem die grössten und ältesten Exemplare hier auftreten. Als ich im März dieses Jahres in Begleitung meines Freundes Dr. Lindau, damals Assistent am hiesigen botanischen Institut, jetzt in gleicher Eigenschaft am botanischen Garten in Berlin thätig, diesen Platz besuchte, fanden wir mehrere bemerkenswerte Ilexbäume, welche uns durch ihre Grössenverhältnisse in Erstaunen setzten. Zunächst erwähne ich zwei Bäume, welche in der Nähe des Gehöftes Laerkamp stehen, am Feldwege zum Laerbrok. Ehemals hatten sie ihren Platz auf der Bösenseller-Schapdettener Landwehr, und zwar am Fusse der Abhänge des östlichen Walles. Dieser ist heute abgetragen und zu jenem Feldwege umgewandelt; man hat jedoch anerkennenswerter Weise die beiden Bäume geschont, welche also jetzt, rechts und links sich gegenüber stehend, den Wegrand einnehmen. Der grösste von Beiden ist der links stehende, welcher auch wegen seiner freien Stellung sich besser entfalten konnte. Nach den von uns genommenen Massen hat der Stamm etwa $\frac{1}{2}$ Meter vom Boden einen Umfang von 75 Centimetern, was einem Durchmesser von etwa 23 Centimetern entspricht. Dabei zeigt er die ansehnliche Höhe von 6 Metern. Seine Krone beginnt etwa im oberen Drittel und hat eine reiche Verästelung, wie es dem Charakter der Pflanze zukommt; die beiden unteren Drittel des Stammes zeigen nur spärlichen Ausschlag, gleichwie die Wurzelansätze. Schade, dass an der Wetterseite die Rinde einen tiefen Längsspalt besitzt, in dem die eindringende und stagnierende Feuchtigkeit bereits eine vorgeschrittene Holzfäule hervorgerufen hat. Trotzdem aber

macht der Baum noch einen durchaus gesunden Eindruck und alle seine oberen Zweige weisen noch eine reichliche Fruktifikation auf. Besonders schön trat die Veränderung der Blattform hervor. Während die strauchartigen Ilexpflanzen immer stark dornig gezähnte Blätter haben, verlieren sich diese Dornen bei den Blättern der baumartigen Pflanzen zur Spitze hin mehr und mehr, bis sie schliesslich vollkommen ganzrandig werden. Diese Erscheinung ist auch bei dem in Rede stehenden Ilexbaume sehr augenfällig; während nämlich die Wurzel- und Stamm-ausschläge sehr stark bedornet waren, war die Ausbildung der unteren Blätter der Krone bereits viel schwächer geworden und verlor sich, je weiter man nach oben kam, allmählich ganz, so dass die Gipfelblätter keine Spur von dornigem Zahn mehr zeigten, sondern bis auf die in ein kleines Dörnchen auslaufende Spitze einen glatten Rand aufwiesen. Dabei veränderte das Blatt auch seine Form noch insofern, als sein Verhältnis von Breite zur Länge sich dahin änderte, dass es entschieden in Bezug auf Breite ab-, auf Länge aber zunahm, so dass es schliesslich in der Gestalt einem Lorbeerblatte gleich kam. Bei also geformten Blättern ging endlich auch zuweilen noch der Spitzendorn verloren und das Blatt zeigte eine leicht abgerundete Spitze.

Der diesem gegenüber auf der anderen Wegeseite stehende Baum ist, wie gesagt, weniger stark, aber immerhin noch von auffallenden Dimensionen. Sein Stamm hat vielleicht 50 Centimeter Umfang bei 15 Centimetern Durchmesser und erreicht eine Höhe von 5 Metern. Seine Krone ist weniger ausgebreitet, da ihr wegen der Nähe des anderen Gehölzes der Raum zur Entwicklung fehlt, ist aber immerhin noch recht vollständig und besitzt eine grosse Zahl fruchttragender Zweige. Auch bei ihm liessen sich die Veränderungen, welche allmählich mit der Blattform vor sich gehen, recht schön beobachten.

Um ein Beträchtliches werden aber beide Ilexpflanzen von einem dritten Exemplar übertroffen, welches mir bisher unbekannt war, und erst auf der oben angegebenen Exkursion, die ich im Verein mit Freund Lindau-unternahm, entdeckt wurde. Dieser Riese unter den Stechpalmen steht nördlich vom Laerbrok, bereits in der Gemeinde Havixbeck, etwa 100 Schritte links (westlich) von einem Feldwege, der vom Laerbrok zur alten Coesfelder Landstrasse führt. Etwa 5 Minuten vom Laerbrok fort durchschreitet derselbe das schmale Thälchen der Kuckenbecke. Am diessseitigen Thalabhange im Gestrüpp ragt derselbe empor, augenblicklich, wo das andere Unterholz gehauen ist, schon aus der Ferne deutlich erkennbar, besonders zur Winterzeit, wenn das andere Gehölz keine Blätter trägt. Dieser Ilexbaum hatte, etwas über dem Boden gemessen, einen Stammesumfang von 97 Centimetern und einen Durchmesser von etwa 31 Centimetern, dabei aber eine Höhe von annähernd 9 Metern und einen Kronendurchmesser von über 8 Metern. In einer Höhe von noch nicht 1 Meter teilt sich der Stamm in zwei starke Äste und in einer Höhe von 3 Metern breitet sich das imposante Laubdach allseitig auseinander. Alle Blätter der Krone sind entweder schwach dornig oder gänzlich glattrandig und die oberen nehmen eine so längliche Gestalt an, dass man sie, für sich betrachtet, nicht für Ilex-Blätter halten würde. Die Fruktifikation des Baumes ist eine sehr reichliche, wir fanden noch bei unserem Besuche die Zweige vielfach mit den roten Beeren geschmückt.

Ausser diesen Bäumen kommen dort in der Gegend noch andere Exemplare

von besonderen Dimensionen vor, wie man sie nur selten im wildwachsenden Zustande vorfinden dürfte, allein sie bleiben in ihren Grössenverhältnissen doch hinter den oben beschriebenen zurück. So trifft man z. B. 5 Minuten westlich von dem Standorte des zuletzt beschriebenen Baumes, bei dem auf der Schapdetten-Havixbecker Landwehr liegenden Kötter Brok in einem kleinen Laubholzbestande unmittelbar beim Hause, ebenfalls auf der Landwehr gelegen, eine reiche Ilexvegetation an, welche besonders den westlichen Rand des Gehölzes einnimmt. Darunter fanden wir mehrere baumartige Pflanzen mit armdicken Stämmen und von über 4 Meter Höhe. Auch an anderen Stellen zeigt die Pflanze ein sehr üppiges Wachstum, und weitere Nachforschungen dürften die Zahl solcher Standorte noch wohl vermehren, allein das Mitgeteilte mag genügen; wir wollen zum Schluss nur noch die Ilexvegetation auf dem Laerbrok selbst besprechen, weil diese mit der ehemaligen Verwendung des Platzes und der dadurch bedingten Beschaffenheit in inniger Beziehung steht.

Das Laerbrok, wie sich jene halbkreisförmige Stätte nennt, hat nämlich für das Münsterland, bezüglich für den Teil desselben, welcher vormals das fürstbischöfliche Hochstift Münster ausmachte, eine hohe historische Bedeutung. Hier am Fusse der Dettenberge (Baumberge), wo ehemals mit den oben genannten Gemeinden und den sie trennenden Landwehren die drei alten Gaue des Hochstifts (Drein-, Stever- und Skopingau) zusammenstiessen, also fast im Mittelpunkt des alten Fürstbistums, kamen urkundlich vom Beginn des 13. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts die Landtage zusammen, bestehend aus Geistlichkeit, Adel und Städten, um hier unter dem Vorsitze des Fürstbischofs über die Angelegenheiten des Hochstiftes zu beraten und zu beschliessen. Die Verhandlungen fanden stets unter freiem Himmel und zwar auf dem oben bezeichneten halbkreisförmigen unbewachsenen, aber von einer Umwallung abgegrenzten und rings von altem Hochwald eingeschlossenen Planum statt. Als sie aber mit dem 17. Jahrhundert nach Münster verlegt wurden, geriet die Stelle nach und nach in Vergessenheit und erst in den 60er Jahren dieses Jahrhunderts gelang es, aus urkundlichen Notizen, welche das Hausarchiv des Freiherrn Droste zu Hülshoff (in der Gemeinde Roxel) aufbewahrt, den Nachweis zu führen, dass jener Platz das so lange gesuchte Laerbrok darstellt. Derselbe fiel bei der Markenteilung teilweise dem Schulden Finkenbrink zu Bösensell, ein anderer Teil dem Freiherrn v. Kerckerinck auf Haus Stapel bei Havixbeck zu und führt den Namen: „Finkenbrinks-Laerbrok.“¹⁾ Um die Mitte dieses Jahrhunderts befand sich in der Mitte dieses Platzes noch ein Erdhügel, die Stelle bezeichnend, wo ehemals der Landtagsmarschall nebst dem Protokollführer während der Verhandlungen Platz nahm. Jetzt ist dieser Hügel eingeebnet, aber in der Nähe, wo er früher gewesen, steht heute noch mitten im Gestrüpp ein Kreuz mit Christusbild, das einzige Wahrzeichen der früheren Bestimmung des Ortes, zu dem bis in die

¹⁾ Es kann hier nicht meine Aufgabe sein, näher auf die historische Bedeutung des Platzes und seine Beziehungen zu den angrenzenden Örtlichkeiten einzugehen, es ist das Sache der Altertumsforscher; erwähnen will ich nur, dass auch die Namen der angrenzenden Kolonen: Laerkamp, Bröcker und Brok an das Laerbrok erinnern. Auch das Zusammentreffen von verschiedenen alten Landwehren, zum Teil zweifellos wohl alte Dammstrassen, sowie manches andere, so interessant eine Besprechung auch ist, muss ich, dem Fachmanne überlassend, hier übergehen.

neueste Zeit hinein auch alljährlich noch Prozessionen aus den Nachbargemeinden hinpilgerten. Seit der Markenteilung, also etwa gegen 1830, ist die Stätte in verschiedener Weise kultiviert worden. Quer über dieselbe zieht sich jetzt ein Markenteilungsweg von Westen nach Osten und rechtwinklich davon geht nach Süden ein neuer Wall ab. Beide zerlegen das halbkreisförmige Terrain in drei Teile. Auf dem nördlichen Teile, nach der Seite der Havixbecker Chaussee hin, ist eine Köttereier errichtet; die beiden anderen Teile, östlich und westlich von dem Wall, sind aufgeforstet, ohne jedoch den ehemaligen Heidecharakter vollständig abgelegt zu haben, und zwar trägt der erstere eine Eichenschonung nebst Lärchenbestand, der letztere ist neuerdings von seinem Unterholz befreit und mit jungen Fichten bepflanzt. Ältere Hölzer, auch Spuren eines früheren Bestandes, findet man auf dem ganzen Planum nicht, während auf dem dasselbe umgrenzenden Walle, sowie in den anliegenden Hochwaldpartien ältere Bäume, sowie Stuken solcher allgemein auftreten. Hieraus schon ist ersichtlich, dass das Laerbrok früher ein unbewaldetes Feld gewesen, dessen Boden wahrscheinlich nur mit Haidekraut bewachsen war, welches zum Plaggenhieb oder zur Schafshude benutzt werden mochte. Eine Aufforstung, bezüglich Umwandlung in Ackerboden, hat erst nach der Markenteilung begonnen. Für diese Beschaffenheit sprechen auch sehr deutlich die Vegetationsverhältnisse der Ilex, ja man kann sagen, sie können es bis zur Evidenz darthun, daß der halbkreisförmige Platz ehemals kein Wald gewesen, sondern gemäss seiner Verwendung als Versammlungsort davon frei gehalten wurde. Wenn wir uns nämlich dorten die Verbreitung von Ilex etwas näher ansehen, so gewahren wir, dass dieselbe nur etwa 6 Meter weit aus den anliegenden Waldpartien über die Umwallung auf dem Planum vorgedrungen ist, und dazu ihr Bestand je spärlicher wird, je weiter die Pflanze von dem Walle entfernt wächst. An vielen Stellen des Hochwaldes ist der Bestand ein recht dichter und üppiger und auch den Grenzwall hält eine reiche Ilexvegetation besetzt. Diese ist in der Zeit, die seit dem Beginne der Aufforstung verstrichen ist, nur um diese etlichen Meter hin auf dem Platz vorgedrungen, hat also, wie der Augenschein deutlich lehrt, nur ganz langsam sich das Terrain erobern können. Für diese moderne Besiedelung mit Ilex spricht auch der Umstand, dass die am Rand des Planums wachsenden Ilexpflanzen frei wurzelnde Sprösslinge sind, kein alter Wurzelanschlag, sondern aus dem Samen hervorgegangen, den die Sträucher im anliegenden Walde reichlich zur Reife bringen. Wäre dasselbe hingegen früher bewaldet gewesen, so müsste sich die Ilexpflanze dort im Terrain auch sonst wachsend finden, und zwar als alter Wurzelanschlag, wie man sie auch in anderen Waldungen besonders nach vorhergegangener Ausrodung des Unterholzes anzutreffen pflegt. Hiervon ist aber keine Spur vorhanden; ich habe das Planum verschiedentlich kreuz und quer durchstreift, aber nirgendwo, als nur am Rande Ilexpflanzen gefunden, und alle diese Pflanzen wiesen ein Alter auf, welches auch nach dem Urteile des Dr. Lindau über 50 bis 60 Jahre nicht hinausragt. So dürften also auch die Wachstumsverhältnisse der Ilex auf dem Laerbroke ein Beweismoment mit abgeben, welches besagt, dass der Platz bis zur Markenteilung thatsächlich von Alters her unbewaldet gewesen ist, mithin eine Beschaffenheit gezeigt hat, welche seiner Verwendung als Versammlungsort entspricht.

Vorstudien zu einer Pilzflora Westfalens.

Von Dr. G. Lindau.

Was bisher für die Pilzflora Westfalens gethan ist, lässt sich mit wenigen Worten zusammenfassen. Zuerst gab Karsch in der 1. Auflage seiner Flora Westfalens Standortsangaben für eine Reihe von parasitischen Formen. Fast 20 Jahre später erschienen Nitschkes klassische *Pyrenomycetes Germanici*. Hier finden sich eine grosse Zahl wertvoller Angaben. An dies Werk schliesst sich die monographische Bearbeitung der Gattung *Lophiostoma* durch Lehmann an (*Nova Acta* 1886). Weiter finden sich zerstreute Notizen in den Verhandlungen des westfälischen Provinzialvereins (Botanische Sektion*); besonders in dem Flechtenverzeichnis Lahms; derselbe zählt eine Anzahl von Formen zu den Flechten, die jetzt von Rehm als zu den Pilzen gehörig erkannt sind. Wenn man endlich noch dazu die wenigen Angaben rechnet, die Brefeld in seinen »botanischen Untersuchungen aus dem Gesamtgebiet der Mykologie« und Rehm in der Rabenhorstschen Kryptogamenflora gemacht hat, so hätten wir alles, was bisher an Litteratur existiert.**)

Die Notwendigkeit einer Zusammenstellung der westfälischen Pilze ist bereits von Lahm betont worden, der in der Einleitung zu seinem Flechtenverzeichnis eine kurze Übersicht über die floristischen Bestrebungen in Westfalen giebt. Wenn ich mich dazu für berufen halte, diese Lücke auszufüllen, so wurde ich in erster Linie dazu veranlasst, weil sich mir bei den mykologischen Arbeiten im hiesigen botanischen Institut das Bedürfnis aufdrängte, eine Zusammenstellung der bisher beobachteten Formen zu besitzen. Durch die Gunst der Umstände war ich in der Lage, die reichhaltigen Herbarien von Nitschke und Beckhaus durchsehen und eine Reihe von Privatmitteilungen benutzen zu können; und eben dieses reichhaltige Material veranlasste mich nicht in letzter Linie zu der vorliegenden Arbeit.

Ich will im folgenden kurz die Quellen besprechen, aus denen ich schöpfen konnte. Es waren mir die mehrjährigen Beobachtungen, welche bei den mykologischen Arbeiten im hiesigen botanischen Institut gemacht wurden, zugänglich; dieselben erstreckten sich über fast alle Formenkreise und bildeten eine wertvolle Ergänzung zu den diesbezüglichen Angaben Brefelds in den

*) Vielleicht findet sich auch noch die eine oder andere Notiz in den Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalen. Eine vollständige Serie dieser Verhandlungen konnte ich in Münster leider nicht auftreiben.

**) Ein von Apotheker Reinige (†) in Lippstadt vor etwa 30 Jahren in einer Lippstadter politischen Zeitung veröffentlichtes Verzeichnis von Basidiomyceten der Lippstadter Gegend war mir leider nicht zugänglich.

Untersuchungen. Eine reiche Ausbeute lieferte mir die Durchsicht des Nitschkeschen Herbars. Ich konnte die Standorte, die in den Pyrenomycetes Germanici gegeben sind, vervollständigen nach den Aufzeichnungen zu denjenigen Exemplaren, die Nitschke nach der Veröffentlichung der ersten beiden Hefte gesammelt hatte; ausserdem erwies sich das Herbar in den Teilen, über welche die nächstfolgende Veröffentlichung im 3. Heft erfolgen sollte, als soweit geordnet und bestimmt, dass daraus ebenfalls eine grössere Menge von Standorten excerpirt werden konnte. Gleichwohl war es immer noch sehr schwer und in vielen Fällen unmöglich, die hier niedergelegten Schätze zu heben, da Nitschke viele Exemplare noch nicht bestimmt, viele nur mit der kurzen Bezeichnung nov. spec. versehen hatte. Eine genauere Bearbeitung des wertvollen Herbars würde zu einer für die Wissenschaft vorteilhaften Ausnutzung und zu einem für die Erhaltung angemessenen Zustand führen. Wie viele Arten noch unbeschrieben sind, zeigt die Lehmannsche Bearbeitung von Lophiostoma, die nach Nitschkes Tode erschien; hier sind eine grosse Menge neuer Arten veröffentlicht, und ein ähnliches Verhältnis dürfte sich bei allen anderen Gattungen herausstellen. Im Herbar Nitschke befinden sich die Sammlungen von Lasch und Wüstnei, ferner eine grosse Menge von Fuckelschen, mit eigenhändig von ihm geschriebenen Zetteln versehenen Originalexemplaren, die zum grössten Teil in den Fungi rhenani herausgegeben wurden.

Als besonders reichhaltig erwies sich mir das vor kurzer Zeit vom Provinzialverein angekaufte Herbar von Beckhaus. Etwa 35 Mappen enthalten nur westfälische Pilze, darunter eine Menge von Originalexemplaren, die im Herbar Nitschke nur in Bruchstücken vertreten sind. Mit Ausnahme von Phycomycten sind fast alle Klassen sehr gut vertreten; die Pyrenomyceten haben mit Ausschluss der in den achtziger Jahren gesammelten und noch unbestimmten Formen Nitschke zur Bestimmung vorgelegen, wie die von Nitschkes Hand herrührenden Namensbezeichnungen beweisen. Auch die Basidiomyceten scheinen irgend Jemandem zur Rektifikation der Bestimmungen teilweise unterbreitet zu sein, wenigstens scheinen mir darauf vereinzelte Korrekturen von unbekannter Handschrift hinzudeuten. Nitschke hat namentlich im nördlichen Teile Westfalens bei Münster gesammelt, Beckhaus hat das südliche und östliche Gebiet der Provinz mit Erfolg erforscht; die bei Bielefeld von ihm gesammelten Pilze stammen sämtlich aus der Zeit von 1839 bis etwa 1850, von da ab bis etwa 1885 finden sich Exemplare von Höxter, Brakel, dem Sauerland etc.

Endlich erhielt ich noch Listen der von ihnen beobachteten Formen von dem leider so früh aus dem Leben geschiedenen Professor Dr. A. Karsch und Herrn Dr. F. v. Tavel aus der Umgebung von Münster, vom Apotheker Libeau ebenfalls von Münster und von Wadersloh, von Realgymnasiallehrer F. Kersting in Lippstadt und endlich ein reichhaltiges Verzeichnis von Basidiomyceten von Lehrer W. Brinkmann in Lengerich.*)

*) Im Verzeichnis kürze ich die Namen der häufiger wiederkehrenden Sammler ab. Es bedeutet *B* Brefeld, *Bh* Beckhaus (†), *Br* Brinkmann, *K* Karsch (†), *Lb* Libeau, *N* Nitschke (†), *T* v. Tavel. Ein ! zeigt an,

Die von mir gesammelten Basidiomyceten haben zum Teil Herrn P. Hennings in Berlin vorgelegen, die Ascomyceten Herrn Medicinalrat Dr. H. Rehm in Regensburg. Allen diesen Herren, die mich in so freundlicher Weise bei meiner Arbeit unterstützt haben, spreche ich meinen wärmsten Dank aus, vor allem Herrn Dr. Rehm, der die Liebenswürdigkeit hatte, mir auch die Diagnosen der von ihm als neu erkannten Arten, soweit sie nicht bereits für anderweitige Veröffentlichung bestimmt waren, zur Verfügung zu stellen.

Was die Umgrenzung des hier behandelten Gebietes betrifft, so habe ich den genauen Angaben bei Lahm nichts hinzuzufügen; das Gebiet ist genau das nämliche.*)

Ebenso wie bei den Flechten, ist auch bei den Pilzen das Becken von Münster am besten erforscht, daran schliesst sich das südöstliche Hügelland bei Höxter und endlich die Gegend des Teutoburger Waldes bei Bielefeld. Für die Umgebung von Lengerich und für das Sauerland liegen nur eine geringere Zahl von Beobachtungen vor. Für den anderen Teil der Provinz, also fast für die Hälfte bleibt noch recht viel zu thun. Bei dem grossen Reichtum der Provinz an Pilzen, der sich für das Becken von Münster aus dem feuchten, ozeanischen Klima, für die Gebirgsgegenden aus den mancherlei Umständen, die das Gebirge vor dem Flachland auszeichnen, erklärt, ist noch auf viele Jahre für ein erspriessliches Feld der Thätigkeit gesorgt; bisher war die Zahl der Mitarbeiter noch eine recht geringe, aber die Resultate, die trotzdem erlangt sind, berechtigen zu noch höheren Hoffnungen und zeigen, dass die aufgewendete Mühe reichlich durch Erfolg belohnt wird.

Noch auf mehrere sekundäre Fragen, die nicht rein floristische Zwecke zum Gegenstand haben und in unserer Provinz leicht in Angriff genommen werden können, will ich kurz hinweisen. Bei einer Exkursion nach Lengerich und bei Sendungen, die ich vom Lehrer Brinkmann daselbst erhielt, fiel es mir sehr auf, dass Pilze, die ich bei Münster niemals vor September oder Oktober beobachtete, bereits im Gebirge im Juli zu finden waren, so namentlich Agaricaceen und Polyporaceen. Dasselbe, wenn auch in geringerem Grade, beobachtete ich im August bei Olsberg im Sauerland. Wie weit dieses Vor-

dass ich selbst den Pilz beobachtet habe. Die Namen der übrigen noch in Betracht kommenden Sammler sind im Text ausgeschrieben und cursiv gedruckt. Die römischen Zahlen bedeuten den Monat, in dem der Pilz gesammelt wurde. Ein Sternchen (*) bezeichnet häufig, zwei Sternchen (***) selten.

*) Um den Text möglichst zu kürzen, habe ich bei den Spezialstandorten in den meisten Fällen den Namen des benachbarten grösseren Ortes weggelassen. Ich will deshalb hier angeben, wo die einzelnen Lokalitäten liegen. Sondern ist ein Wald zwischen Tecklenburg und Lengerich. Sandhagen, Spiegelsberg, Bohnenbach, Holsche Brock, Steinkuhle, Jostberg, Dielenberg, Kahle Berg, Johannisberg, Blömkeberg bei Bielefeld, Weinberg, Ziegenberg, der Kringel, Heiligegeistholz, Hohe Feld, Petrifeld, die Twier, Galgsteig, Roter Grund, Ilschengrund, Felsenkeller, Luxhölle, Steinkrug bei Höxter, Davert Wald bei Rinkerode, Bagno Wald bei Burgsteinfurt. Von den übrigen, meist bei Münster gelegenen Standorten will ich nur bemerken, dass das Erdmannsche Gut, wo Nitschke viel gesammelt hat, in der Nähe der Gasselstiege bei Münster liegt.

kommis sich durch eine bestimmte Regel ausdrücken lässt, dass nämlich im Gebirge die einzelnen Arten zeitiger erscheinen als im Flachland, könnte sich leicht aus Parallelbeobachtungen, die im Gebirge und im Flachland an zwei günstigen Orten mehrere Jahre lang fortgesetzt werden müssen, entscheiden lassen. Daraus würden sich vielleicht auch die Ursachen dieses Verhaltens, die wohl wahrscheinlich in klimatischen Factoren zu suchen sind, ergeben.

Eine weitere Frage wäre die, zu entscheiden, inwieweit die Basidiomyceten (natürlich nur die erdbewohnenden) von der geologischen Beschaffenheit des Bodens abhängig sind. Westfalen mit seiner reichen Mannigfaltigkeit der verschiedensten Bodenarten wäre zu derartigen Beobachtungen ausserordentlich günstig.

Endlich möchte ich noch Beobachtungen anregen, welche sich mit der Frage beschäftigen, ob die Basidiomyceten alljährlich an demselben Standorte auftreten oder ob, etwa bei ungünstiger Witterung, längere Zeit vergehen kann, bevor der Pilz wieder erscheint. Beobachtungen dieser Art würden schätzenswerte Beiträge zur Lösung des Problems geben, wie die Arten der Basidiomyceten sich erhalten.

Es erübrigt noch, einige Worte über die gewählte systematische Anordnung voranzuschicken.

Ich führe hier zum ersten Male in einer systematischen Aufzählung konsequent das Brefeldsche System durch. Da indessen diesem Systeme ursprünglich systematische Zwecke fernlagen, sondern dasselbe in erster Linie die Aufklärung über die Morphologie der einzelnen Fruchtkörper geben wollte, so sah ich mich genötigt, um die Gliederung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Systematik folgerichtiger durchführen zu können, für die grösste Zahl der Ordnungen neue Namen einzuführen, die sich aber entweder aus dem System selbst oder durch Veränderung längst eingeführter Bezeichnungen ergaben. Gezwungen wurde ich zum Teil durch den Umstand, dass bei einheitlicher Bildung der Familiennamen auf = *aceae* die neuen Ordnungen mit anderen Namen belegt werden mussten, (so z. B. *Dothideaceae*, *Dothideinae* etc.). Über die Grundlagen des Systems habe ich hier nichts hinzuzufügen und verweise auf die eingehende Begründung desselben im 8. bis 10. Heft der botanischen Untersuchungen. Zur besseren Übersicht folgt weiter unten eine Zusammenstellung der Klassen und Ordnungen.*)

In der engeren Anordnung der Species folge ich bei den Phycomyceten, Hemibasidii und Basidiomyceten Schröter (Kryptogamenflora von Schlesien Bd. III), bei den Ascomyceten der Rabenhorstschen Kryptogamenflora, bei den in diesem Werke noch nicht erschienenen Familien der Saccardo-schen Sylloge.

Ich hätte bei einer Aufzählung auch die Flechten, als Schmarotzerpilze auf Algen, berücksichtigen müssen. Jedoch ist dies überflüssig, da seit dem umfassenden Verzeichnis von Lahm neues nicht hinzugekommen ist. Ausser-

*) Bei jeder einzelnen Abteilung setze ich die Zahl der bisher in Westfalen beobachteten Formen in Klammern bei. Bereits nach Abschluss des Manuskripts erschien Englers Syllabus; ich habe daraus noch eine Anzahl der mir passend erscheinenden Namen für die Ordnungen angenommen.

dem stösst die Einreihung der Lichenen in das System noch auf unüberwindliche Schwierigkeiten, weil die Verwandtschaft der einzelnen Gattungen mit denen der echten Pilze bisher nicht genügend erforscht ist. Vorläufig lassen sie sich nur anhangsweise an die Ascomyceten (resp. Basidiomyceten) anschliessen.

Die Zahl der bisher für Westfalen angegebenen und bestimmten Pilze beträgt 1867, hierzu kommen noch etwa 646 Flechten, so dass sich die ganz stattliche Anzahl von 2513 Formen ergibt. Eine Durcharbeitung der Herbarien von Nitschke und Beckhaus würde die Anzahl leicht noch um 150 erhöhen.

Ich hoffe, dass vorliegende Vorstudien denen, die bisher auf mykologischem Gebiete thätig waren, eine neue Anregung geben mögen, die reichen mykologischen Schätze der Provinz zu heben und der Wissenschaft nutzbar zu machen.

Übersicht über das System.

Hyphomycetes.

I. Abteilung. Phycomycetes.

I. Classe: Oomycetes.

1. Ordnung: *Entomophthorales*. (2)
2. " : *Mycosiphonales*. (14)
3. " : *Chytridiales*. (2)

II. Classe: Zygomycetes.

4. Ordnung: *Zygomycetes exosporangiati*. (13)
5. " : *Zygomycetes carposporangiati*. (2)

II. Abteilung. Mesomycetes.

III. Classe: Hemiasci.

6. Ordnung: *Gymnohemiasci*. (3)
7. " : *Carpohemiasci*. (1)

IV. Classe: Hemibasidii.

8. Ordnung: *Protohemibasidii*. (13)
9. " : *Autohemibasidii*. (5)

III. Abteilung. Mycomycetes.

V. Classe: Ascomycetes.

1. Unterclasse: *Exoasci*.
10. Ordnung: *Exoascales*. (7)

2. Unterklasse: *Carpoasci*.

11. Ordnung: *Gymnoascales*. (1)
 12. „ : *Perisporiales*. (41)
 13. „ : *Pyrenomyces*.
 1. Unterordnung: *Hypocreinae*. (51)
 2. „ : *Sphaeriinae*. (507)
 3. „ : *Dothideinae*. (13)
 14. Ordnung: *Hysteriales*. (23)
 15. „ : *Discomycetes*.
 1. Unterordnung: *Pexizinae*. (275)
 2. „ : *Helvellinae*. (23)

VI. Classe: *Basidiomycetes*.1. Unterklasse: *Protobasidiomycetes*.

16. Ordnung: *Protobasidiomycetes gymnocarpi*. (125)
 17. „ : *Protobasidiomycetes angiocarpi*. (1)

2. Unterklasse: *Autobasidiomycetes*.

18. Ordnung: *Autobasidiomycetes gymnocarpi*. (75)
 19. „ : *Autobasidiomycetes hemiangiocarpi*. (581)
 20. „ : *Autobasidiomycetes angiocarpi*.
 1. Unterordnung: *Gasteromycetes*. (26)
 2. „ : *Phallinae*. (3)

Anhang: *Myxomycetes*. (60)I. Abteilung. *Phycomycetes* Bref.I. Classe: *Oomycetes* Bref.1. Ordnung: *Entomophthorales* Engl.Familie *Entomophthoraceae* Nowak.

Empusa Muscae Cohn. Häufig (Herbst)!

Entomophthora radicans Bref. Auf Raupen des Kohlweisslings bei Telgte B.

2. Ordnung: *Mycosiphonales* Engl.Familie *Peronosporaceae* de By.

Cystopus candidus (Pers.). Auf *Cruciferen* bei Münster! F. Wilms. Lengerich T.
 Hötter, Bielefeld Bh.

Cystopus Tragopogonis (Pers.). Bielefeld Bh.

„ *spinulosus* de By. Bielefeld Bh.

- Phytophthora infestans (Mont.)**. Telgte B. Hilstrup T. Angelmodde!
Plasmopara nivea (Unger). Olsberg, Iburg, Münster (z. B. im Schlossgarten)
 V—VIII!
Bremia Lactucae Reg. Auf *Lapsana communis* bei Nienberge IX!
Peronospora Viciae (Berk.). Auf *Vicia spec.* im Schlossgarten V!
 „ **Ficariae Tul.** Auf *Ranunculus repens*. Kump, Schlossgarten, am guten
 Hirten V—VI!
 „ **Lamii A. Br.** Telgte B.
 „ **effusa (Grev.)**. Auf *Atriplex spec.* Kump, Abschnittsthor V—VI!
 „ **alta Fuck.** Auf *Plantago major*. Am guten Hirten VI!

Familie Saprolegniaceae Pringsh.

- Leptomitus lacteus Ag.** Bei Münster in der Aa am Aegidiithor! Bei Herford.
Saprolegnia ferax (Grüth.). In Fischbehältern in Münster! Kohlstedt!
Aphanomyces laevis de By. Schlossgraben (im Winter)!

3. Ordnung: Chytridiales Engl.

Familie Olpidiaceae Schröt.

- Synchytrium Anemones (DC.)**. Auf *Anemone nemorosa* im Schlossgarten, Coerhaide V! Wolbecker Tiergarten T.

Familie Rhizidiaceae Schröt.

- Physoderna Menyanthis (de By.)**. Coerhaide IX!

2. Classe: Zygomycetes Bref.

4. Ordnung: Zygomycetes exosporangiati.

Familie Mucoraceae de By.

- Mucor Mucedo L.** Gemein auf Mist, organischen Resten etc.!
 „ **mucilagineus Bref.** Spontan B.
 „ **murinus (Pers.)**. Höxter Bh.
 „ **acicularis Wallr.** Bielefeld Bh.
 „ **microcephalus Wallr.** Münster v. Noël.

NB. *M. murinus* und *microcephalus* werden von Fischer als Substratformen zu *M. Mucedo* gezogen.

- Chlamydomucor racemosus (Fres.)**. Spontan!
Sporodinia Aspergillus (Scop.). Häufig bei Münster und Telgte IX! Bielefeld Bh.
Pilobolus crystallinus (Wigg.). Spontan auf Mist! Bielefeld, Felsenkeller,
 Weinberg Bh!

Familie Thamniaceae Bref.

- Thamnidium elegans Lk.** Spontan auf Pferdemit!
 „ **chaetocladioides Bref.** Spontan auf Pferdemit!

Familie Chaetocladiaceae Bref.**Chaetocladium Jonesii** (Fres.). Spontan auf Mist!**Familie Piptocephalidaceae Bref.****Piptocephalis Freseniana** de By et Wor. Spontan auf Mist!**Synecephalis cordata** van Tiegh. et Le Monn. Spontan auf Pferdemit!

5. Ordnung: Zygomycetes carposporangiat.

Familie Rhizopaceae Bref.**Rhizopus nigricans** (Ehrbg.). Spontan auf Früchten und andern organischen Substanzen!**Familie Mortierellaceae Bref.****Mortierella Rostafinskii** Bref. Spontan auf Mist! T.**II. Abteilung. Mesomycetes Bref.****3. Classe: Hemiasci Bref.**

6. Ordnung: Gymnohemiasci.

Familie Ascoideaceae Bref. et Lind.**Ascoidea rubescens** Bref. et Lind. Im Schleimfluss auf umgehauenen Buchen im Wolbecker Tiergarten IX—XI!

Mycelhyphen 8—30 mik. dick, in der Jugend hyalin, im Alter braunrot werdend, mit vielen Scheidewänden versehen, reich verzweigt; Verzweigungen meist unterhalb der Querwände abgehend, häufig einseitig; Hyphen sich später zu Coremien vereinigend. Conidien an der Spitze der Hyphen abgegliedert, ältere von den jüngern zur Seite gedrängt, dadurch Conidienträger entstehend. Conidien 10—65 mik. lang, in der Kultur in etwas weiteren Grenzen schwankend. Sporangium apical, seltener seitlich, etwa von der Grösse der Conidien, mit wechselnder Anzahl von Sporen, die jüngern die älteren durchwachsend, an der Spitze sich mit einer gallertigen Düte öffnend. Sporen 5—6 mik. im Durchmesser, rundlich, auf einer Seite mit einem kragenartigen Saum versehen.

Der Pilz bildet im Schleimfluss umgehauener Buchen Polster von mehreren Centimetern Länge und Breite, die anfangs weisslich, später rötliches Ansehen haben. Endlich wird die anfangs glatte Oberfläche durch die Coremien struppig, und schliesslich zerfliesst der Rasen zu einer braunroten, schmierigen Masse. Die Conidien erscheinen zuerst und werden später von den Sporangien abgelöst. Conidien und Sporen sind sofort keimfähig.

Familie Protomycetaceae de By.**Protomyces macrosporus** Ung. Iburg, Schlossgarten V—VI!**Endogone pisiformis** Link. Gewächshäuser des botanischen Gartens auf Blumentöpfen (Winter)!

7. Ordnung: Carpotheciasci.

Familie Thelebolaceae Bref.

Thelebolus stercoreus Tode. Spontan auf Mist *T.*

4. Classe: Hemibasidii Bref.

8. Ordnung: Protohemibasidii.

Familie Ustilagiaceae Bref.

- Ustilago longissima** (Sow.). Auf *Glyceria aquatica*. Coerhaide, Loddenhaide, Dawert V—VII! *K.* An der Wolbecker Chaussée *T.* Brockhausen, Amelunxen *Bh.*
- „ **hypodytes** (Schlecht.). Fürstenberg *Bh.*
- „ **Segetum** (Bull.). Auf *Avena sativa*. Münster VI! *T. K.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*
- „ **Hordei** Bref. Auf *Hordeum vulgare*. Am Langenberg bei Olsberg VIII! Bielefeld *Bh.*
- „ **bromivora** Fisch. d. Wald. Auf *Bromus secalinus*. Münster *B.*
- „ **olivacea** (DC.). Zwischen Kattenvenne und Westbevern *B.* Bei Bünde *Bh.*
- „ **Caricis** (Pers.). Auf *Carex*-Arten. Höxter, Bünde, Brackwede, Astenberg *Bh.*
- „ **Maydis** (DC.). Gärten zu Münster! *B.*
- „ **utriculosa** (Nees). Telgte IX *B.*
- „ **violacea** (Pers.). Auf *Saponaria officinalis*. Schlossgarten VII!
- „ **Kühniana** Wolff. Auf *Rumex acetosa*. Schlossgarten V!
- „ **Tragopogonis** (Pers.). Petershagen bei Bielefeld *Bh.* Schlossgarten V!
- Sphacelotheca Hydropiperis** (Schum.). Auf *Polygonum Persicaria*. Telgte IX *B.* Zwischen Lage und Schöttmar *Bh.*

9. Ordnung: Autohemibasidii.

Familie Tilletiaceae Bref.

- Tilletia Tritici** (Bjerk.). Auf *Triticum vulgare*. Münster *K.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
- Urocystis occulta** (Wallr.). Auf *Secale cereale*. Schlossgarten *T.* Bünde, Beverungen *Bh.*
- „ **Anemones** (Pers.). Auf *Ranunculus ficaria*. Schlossgarten V! *T.* Höxter *Bh.* Auf *Helleborus viridis*. Münster *K.*
- „ **Violae** (Sow.). Garten des botanischen Instituts VII!

Zweifelhafter Stellung:

- Entorrhiza Aschersoniana** (Magn.). In den Wurzeln von *Juncus bufonius*. Coerhaide V—IX!

III. Abteilung. Mycomycetes Bref.

5. Classe: Ascomycetes de By.

1. Unterclasse: Exoasci Bref.

10. Ordnung: Exoascales Engl.

Familie Exoascaceae Fr.

Endomyces decipiens (Tul.). Auf *Armillaria mellea* bei Münster häufig VIII—IX !

Exoascus Pruni Fuek. Auf *Prunus domestica, spinosa* bei Münster und Greven.
Westhoff.

„ **deformans (Berk.).** Auf *Persica vulgaris* im Schlossgarten V !

„ **alnitroquus (Ful.).** Bei Münster häufig V. K ! Iburg ! Telgte B.
Höxter Bh.

„ **flavus Sadeb.** Vereinzelt bei Münster !

„ **aureus (Pers.).** Telgte B. Münster K. Höxter Bh.

Ascocorticium albidum Bref. et Tav. Coerheide IX T.

2. Unterclasse: Carpoasci Bref.

11. Ordnung: Gymnoascales Baran. (beschränkt).

Familie Gymnoascaceae.

Gymnoascus Reessii Baran. Spontan auf Pferdemit T.

12. Ordnung: Perisporiales Bref.

Familie Erysiphaceae Lév.

Sphaerotheca prunosa (Wallr.). Bei Münster häufig ! Höxter Bh.

„ **Castagnei Lév.** Münster K. Köxter, Beverungen Bh.

Podasphaera tridactyla (Wallr.). Bielefeld Bh.

„ **Oxyacanthae (DC.).** Münster K.

„ **myrtilina (Schub.).** Kahle Berg Bh.

Erysiphe Linkii Lév. Höxter Bh.

„ **Graminis DC.** Telgte B.

„ **Martii Lév.** Häufig bei Münster IX ! N.

„ **Umbelliferarum de By.** Telgte B.

„ **tortilis (Wallr.).** Bielefeld Bh.

„ **communis (Wallr.).** Hiltrup, Wienburg, Laushüsken N. K. Telgte B.
Höxter, Bielefeld Bh.

„ **Galeopsidis DC.** Bei Erdmanns N.

„ **Cichoriacearum DC.** Bei Erdmanns N. Telgte B. Sonst bei Münster K.
Beverungen, Bielefeld, Höxter Bh.

Microsphaera Astragali (DC.). Nienberge N. Münster K. Beverungen Bh.

„ **Berberidis (DC.).** Bielefeld Bh.

„ **Lonicerae (DC.).** Am Neubrückenthor N.

„ **Grossulariae (Wallr.).** Bei Erdmanns N.

- Microsphaera Evonymi (DC.)**. Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **divaricata (Wallr.)**. Bielefeld *Bh.*
Ucinula Bivonae Lév. Beverungen *Bh.*
 „ **Salicis (DC.)**. Beverungen, Höxter, Lippspringe *Bh.*
 „ **Aceris (DC.)**. Bielefeld *Bh.*
Phyllactinia suffulta (Rebent.). Münster *K.* Bei Erdmanns *N.*

Familie Perisporiaceae Sacc.

- Anixia truncigena Hoffm.** Nienberge *N.*
Eurotium herbariorum Wigg. Überall gemein !
Aspergillus niger v. Tiegh. Häufig !
 „ **flavus de By.** Häufig !
Penicillium crustaceum L. Überall gemein !
Perisporium vulgare Cda. Höxter *Bh.*
 „ **exuberans Fr.** Gärten bei Münster *N.*
 „ **betulinum (Alb. et Schw.)**. Höxter *Bh.*
 „ **acerinum Wallr.** Höxter *Bh.*
 „ **agaricicolum Wallr.** Bielefeld *Bh.*
Capnodium salicinum Alb. et Schw. Häufig bei Münster ! *N. K.*
 „ **Footii Berk. et Desm.** Schlossgarten *N.*
Asterina Veronicae (Lib.). Bielefeld, Ziegenberg *Bh.*

Anhang:

- Microthyrium Lunariae (Kze.)**. Bielefeld *Bh.*

Familie Tuberaceae Vitt.

Unterfamilie Elaphomyceteae Tul.

- Elaphomyces granulatus Fr.** Bei Münster in Buchenwäldern nicht selten IX ! *T.*
 Bielefeld, Höxter *Bh.*

Unterfamilie Tubereae Fr.

- Tuber mesentericum Vitt.** Emden Höhe bei Driburg *Bh.*
 „ **aestivum Vitt.** Lengerich *Br.* Driburg, Brakel *Bh.*

Familie Onygenaceae Fr. ¹⁾

- Onygena corvina Alb. et Schw.** Roxel IX ! Höxter *Bh.*

13. Ordnung: Pyrenomycetes Fr.

1. Unterordnung: Hypocreinae.

Familie Hypocreaceae de Not.

- Melanospora nectrioides March.** Auf *Xylaria digitata* spontan VIII *T.*
 „ **chionea (Fr.)**. Höxter, Bielefeld *Bh.*

¹⁾ Die Stellung dieser Familie bei den Tuberaceen ist noch keineswegs sicher. Da entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen fehlen, so stelle ich sie nur einstweilen hierher.

- Gibberella pulicaris** (Fr.). Wienburg, Roxel, Kappenberg *N.*
 „ **baccata** (Wallr.). Schlossgarten *N.* Bagno X *T.*
 „ **Saubinetil** (Mart.). Wienburg, Jägerhäuschen *N.*
 „ **cyanogena** (Desm.). Bei Böckes IX *T.*
 „ **acervalis** (Moug.). Jägerhäuschen, Erdmanns *N.*
 „ **Buxi** (Fuck.). Kappenberg *N.*
Calonectria xantholeuca (Kze.). Solling *Bh.*
Pleonectria Lamyi (Desm.). Höxter *Bh.*
Nectriella Rousseliana (Mont.). Höxter *Bh.*
Nectria cinnabarina (Tode). Schlossgarten, Kappenberg *N.* Bagno X *T.* Sonst
 bei Münster! *K.* Lengerich II! Höxter, Bielefeld, Driburg *Bh.*
 „ **punicea** (Kze. et Schm.). Loddenheide X *T.*
 „ **sinopica** Fr. Nienberge IX *T.* Höxter *Bh.*
 „ **coccinea** (Pers.). Bei Erdmanns *N.* Wolbecker Tiergarten IX *T.*
 Höxter *Bh.*
 „ **ditissima** Tul. Wolbecker Tiergarten XI *T.*
 „ **Coryli** Fuck. Hilstrup IX *T.*
 „ **Cucurbitula** (Tode). Höxter *Bh.*
 „ **inaurata** Berk. et Br. Dicke Weib X *T.*
 „ **sanguinea** (Sibth.). Gasselstiege IX *T.*
 (?) „ **Daldiniana** de Not. Hilstrup X *T.*
 „ **episphaeria** (Tode). Loddenheide, Wolbecker Tiergarten VI *T.*
 „ **Fuckelii** Sacc. Bielefeld (Conidienform) *Bh.*
 „ **lichenicola** (Ces.). Auf *Peltigera canina* bei Westerkappeln!
 „ **erythrinella** (Nyl.). Ziegenberg *Bh.*
 „ **Peziza** (Tode). Schlossgarten X *T.* Paderborn *Bh.*
 „ **Leptosphaeriae** (Niessl). Davert *T.*
 „ **oropensoides** Rehm nov. spec.

Perithecia gregaria, in mycelio albido, arachnoideo, ex hyphis numerosissimis, ramosis, septatis, hyalinis, c. 3 mik. crassis formato et maculas 3—10 mik. diam. formante immersa ab eoque obducta, globosa, roseolo ostiolo solo punctiforme protuberante, c. 0,1 mm. diam. Asci cylindracei, 50—60 mik. longi, 5—6 mik. lati, 8-sporei. Sporidia obtuse ellipsoidea, recta, 2-cellularia, interdum medio subconstricta, hyalina, 5—8 mik. longa, 3—4 mik. crassa, 1-sticha. Paraphyses desunt. Perithecium subparenchymaticum, subfuscidulum.

Gasselstiege IX *T.*

(Dürfte vielleicht besser zu *Hypomyces* gebracht werden. Winzige, selten vereinzelt, meistens gehäufte Perithezien. Abb. Brefeld, Heft X, 175 tab. IV f. 31—34.)

- „ **Pezicula** Speg. Spontan auf Löschpapier IX! ¹⁾

Ophionectria scoleospora Bref. et Tav. Sundern X *T.*

¹⁾ Von der typischen *N. Pezicula* durch etwas grössere Sporen verschieden. Rehm hält den Pilz für die betreffende Spegazzinische Art.

- Hypomyces ochraceus** (Pers.). Auf *Lactarien* häufig X—XI !
 " **rosellus** (Alb. et Schw.). Auf einem *Polyporus* im Wolbecker Tiergarten XI ! Bollerbach *Bh.*
 " **roseus** (Pers.). Ziegenberg *Bh.*
 " **chrysospermus** Tul. Auf *Boleten* häufig IX—XI !
 " **aurantius** (Pers.). Wolbecker Tiergarten *N.* Bruchhausen, Brakel *Bh.*
 " **Linkii** Tul. Auf *Clavarien* häufig IX—XI ! Höxter *Bh.*
 " **Pezizae** Tul. Schlossgarten IX *T.*
 " **cervinus** Tul. Auf *Pezizen* bei Nienberge, Kump IX ! Felsenkeller, Bielefeld *Bh.*

Pyxidophora asterophora (Tul.). Hiltrup IX *T.*

Hypocrea rufa (Pers.). Nienberge, Wolbecker Tiergarten *N.* Roxel IX *T.*

- " **gelatinosa** (Tode). Bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.* Pleistermühle XII *T.*

Polystigma rubrum (Pers.). Höxter, Bielefeld *Bh.*

- " **ochraceum** (Wahlenb.). Brackwede *Bh.*

Epichloë typhina (Pers.). Sudmühle VII *T.* Nienberge VI ! Münster *K.* Bielefeld, Weinberg *Bh.*

Claviceps purpurea (Fr.). Bei Münster häufig auf verschiedenen Gräsern VIII—IX ! *K.* Höxter *Bh.* Deilinghofen !

- " **microcephala** (Wallr.). Bei Telgte *B.*
 " **nigricans** Tul. Bei Münster selten *B.*
 (?) **Cordyceps alutacea** Quéf. Ziegenberg *Bh.*
 " **militaris** (L.). Kappenberg *N.* Jostberg bei Bielefeld, Höxter *Bh.*
 " **ophioglossoides** (Ehrh.). Gasselstiege, Kappenberg *N.* Coerhaide, Roxel IX ! Holsche Brock, Mittelsberg bei Höxter *Bh.*
 " **capitata** (Holmsk.). Kappenberg *N.*

2. Unterordnung: Sphaeriinae Fr.

Familie Chaetomiaceae Fr.

Chaetomium pannosum Wallr. Höxter, Felsenkeller *Bh.*

- " **elatum** (Kze.). Felsenkeller *Bh.*

Familie Sordariaceae Fr.

Sordaria macrospora Auersw. Coerhaide V !

- " **discospora** (Auersw.). Auf Mist *T.*

Podospora fimiseda (Ces. et de Not.). Bei Erdmanns *N.* Auf Mist spontan III—VII ! *T.*

- " **Brassicae** (Klotzsch). Bei Böckes IX *T.*
 " **eoprophila** (Fr.). Auf Mist III *T.* Holsche Brock, Höxter *Bh.*
 " **curvula** (de By.). Auf Mist III *T.*
 " **pleiospora** (Wint.). Im Sundern bei Lengerich III *T.*

Hypocopra fimeti (Pers.). Holsche Brock *Bh.*

Sporormia ambigua Niessl. Auf Mist III ! *T.*

- " **lageniformis** Fuck. Coerhaide *N.*
 " **intermedia** Auersw. Wolbecker Tiergarten V !

Familie Trichosphaeriaceae Wint.

- Coleroa Alechemillae** (Grev.). Kloppenburg V T.
 „ **Potentillae** (Fr.). Kirchhof bei Höxter, Ziegenberg, Bielefeld Bh.
 „ **circinans** (Fr.). Felsenkeller Bh.
Trichosphaeria pilosa (Pers.). Sundern III T.
 „ **minima** (Fuck.). Gasselstiege IX T.
Lasiosphaeria hirsuta (Fr.). Höxter Bh.
 „ **hispida** (Tode). Bagno bei Burgsteinfurt X T. Bielefeld Bh.
 „ **Rhacodium** (Pers.). Ziegenberg, Brakel Bh.
 „ **biformis** (Pers.). Bielefeld Bh.
Leptospora spermoides (Hoffm.). Wolbecker Tiergarten XI! T. N. Höxter Bh.
 „ **ovina** (Pers.). Kappenberg N. Wolbecker Tiergarten IX! T. N. Schulte
 Gassel X! Gewächshäuser des botanischen Gartens VI! N. Brakel,
 Bielefeld, Höxter Bh.
Chaetosphaeria phaeostroma (Dur. et Mont.). Wolbecker Tiergarten, Nien-
 berge N.
 „ **callimorpha** (Mont.). Bei Erdmanns N.

Familie Melanommaceae Wint.

- Rosellinia** ¹⁾ **aquila** (Fr.). Bagno bei Burgsteinfurt VI T. Bielefeld, Höxter,
 Felsenkeller, Driburg Bh.
 „ **thelena** (Fr.). Bielsteinhöhle bei Lippspringe Bh.
 „ **pulveracea** (Ehrh.). Kappenberg, Nienberge N. Hilstrup, Roxel, Wol-
 becker Tiergarten, Sundern IX T. Bielefeld Bh.
 „ **socia de Not.** Bei Erdmanns, Jüdefeld N.
 „ **subcorticalis** Fuck. Wilkinghege N.
 „ **malacotricha** Niessl. Hornhaide VII T.
 „ **velutina** Fuck. Hilstrup IX T.
 „ **conglobata** (Fuck.). Bei Erdmanns, Handorf N.
Bombardia fasciculata Fr. Wolbecker Tiergarten, Nienberge, Kappenberg N.
 Bielefeld, Höxter, Ziegenberg Bh.
Bertia moriformis (Tode). Bei Erdmanns, Kappenberg, Nienberge N. Haskenau V!
 Wolbecker Tiergarten XI N. T. Bielefeld, Höxter, Solling Bh.
Melanopsamma pomiformis (Pers.). Kappenberg N.
Melanomma Pulvis pyrius (Pers.). Häufig, z. B. Wolbecker Tiergarten XI T. N.
 Lengerich II! Bielefeld, Höxter Bh.
 „ **Rhododendri** Rehm. Kappenberg, bei Erdmanns, Schlossgarten N.
Wallrothiella sphaerelloides Rehm nov. spec.

Perithecia conferta, sessilia, minutissima, 0,1—0,14 mm. diam., subglobosa, nigrofusca, glabra, parenchymatice intexta. Asci cylindracei, apice rotundati, 45—54 mik. longi, 6—9 mik. lati, 8-spori.

¹⁾ Nitschke erwähnt im 4. Jahresb. des Westf. Provinz.-Vereins 1875 noch eine *Rosellinia piniperda* Nke. Ich habe davon weder eine Beschreibung noch ein Exemplar in seinem Herbar auffinden können.

Sporidia subglobosa, nucleo magno oleoso centrali praedita, hyalina, 1-sticha, 6—8 mik. longa, 5—6 mik. lata. Paraphyses filiformes, laxae, hyalinae, 1 mik. crassae.

Auf Birnbaumzweigen bei Münster *T.*

(Die *Perithezien* sitzen auf der innern, entblösten Rinde. Offenbar mit *W. congregata* (*Wallr.*) verwandt, jedoch durch viel grössere Sporen verschieden.)

Familie Ceratostomaceae Wint.

Ceratostomella stricta (Pers.). Brakel, Höxter *Bh.*

Ceratostoma caulincolum Fuek. Münster *T.*

Familie Amphisphaeriaceae Wint.

(?) *Amphisphaeria papillata* (Schum.). Bei Erdmanns *N.*

„ *applanata* (Fr.). Nienberge *N.* Wolbecker Tiergarten XI *N. T.*

Trematosphaeria mastoidea (Fr.). Kappenberg, Albachten, bei Erdmanns, Gasselstiege *N.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*

Caryospora callicarpa (Curr.). Wilkinghege *N.*

Strickeria Kochii Körb. Weinberg *Bh.* Wesendrup bei Handorf *Lahm* und *Wienkamp.*

„ *obducens* (Fr.). Kappenberg, Lütkenbeck, bei Erdmanns *N.* Sundern V *T.* Höxter *Bh.*

Familie Lophiostomaceae Wint.

Lophiostoma ¹⁾ *Ulicis* Nke. Haus Geist *N.*

„ *Cookei* Nke. Haus Geist *N.*

„ *insidiosum* (Desm.). Gasselstiege, bei Erdmanns, Greven *N.* Höxter, Ziegenberg *Bh.*

„ *Typhae* Nke. Coerhaide *N.*

„ *leucosporum* Nke. Angelmodde *N.*

„ *Diaporthe* Nke. Höxter *Bh.* (?)

„ *Notarisi* Nke. Ulenkotten, Wilkinghege, Gasselstiege, bei Erdmanns *N.* Höxter *Bh.*

„ *demissum* Nke. Bei Münster *N.*

„ *cultum* Nke. Schlossgarten *N.*

„ *sexnucleatum* Cooke. Schlossgarten *N.*

„ *Dipsaci* Nke. Kloppenburg *N.*

„ *Galeopsidis* Nke. Ob bei Münster? *N.*

„ *Galii* Nke. Ob bei Münster? *N.*

„ *parvulum* Nke. Höxter *Bh.*

„ *Arundinis* (Fr.). Handorf *N.* Bielefeld *Bh.*

„ *caulium* (Fr.). Ziegenberg, Solling *Bh.*

¹⁾ Ich folge hier im allgemeinen der Anordnung von Lehmann. *Nova Acta* I, 2. 1886 p. 61. Dagegen lasse ich die hier zahlreich unterschiedenen Formen ausser Acht.

- Lophiostoma palustre** Nke. Ob bei Münster? *N.*
 " **semilibrum** (Desm.). Wienburg, Nobiskrug *N.*
 " **praemorsum** (Lasch). Höxter *Bh.*
 " **diminuens** Pers. Schlossgarten, Lütkenbeck, Nienberge, bei Erdmanns,
 Wienburg, Kappenberg. *N.*
 " **granulosum** Crouan. Hiltrup, Handorf, bei Erdmanns, Nienberge,
 Kappenberg *N.*
 " **eurtum** Fr. Nienberge *N.*
 " **Ligustri** Nke. Höxter *Bh.*
 " **microcarpon** Nke. Kappenberg, Hönnenthal, Nienberge *N.*
 " **Hederæ** Fuck. Nienberge *V T.*
 " **angustilabrum** (Berk. et Br.). Wienburg, Schlossgarten, Kappen-
 berg *N.* Höxter *Bh.*
 " **simile** Nke. Ob bei Münster? *N.*
 " **Sambuci** Otth. Schlossgarten *N.*
 " **insculptum** Nke. Coerhaide *N.*
 " **Nitschkei** Lehm. Kappenberg *N.*
 " **dehiscens** Pers. Münster (?) *N.*
 " **compressum** (Pers.). Handorf, Nienberge, bei Erdmanns, Wilkinghege,
 Coerhaide, Lütkenbeck, Schlossgarten, Angelmodde, Kappenberg,
 Hönnenthal *N.* Bielefeld, Höxter, Solling, Ziegenberg *Bh.*
 " **nuculoides** (Sacc.). Münster *N.*
 " **Crouani** Nke. Bei Erdmanns *N.*
 " **intricatum** Nke. Münster (?) *N.*
 " **anisomerum** Nke. Münster (?) *N.*
 " **isomerum** Nke. Münster (?) *N.*
 " **brachystomum** Nke. Münster *N.*
 " **vexans** Nke. Münster *N.*
 " **macrostomoides** (de Not.). Münster *N.*
 " **macrostomum** (Tode). Münster *N.* Höxter *Bh.*
 " **excipuliforme** (Fr.). Lütkenbeck, bei Münster, Kappenberg *N.*
 " **eristatum** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
 " **truncatum** (Pers.). Bielefeld *Bh.*

Familie Cucurbitariaceae Wint.

- Nitschkea cupularis** (Pers.). Lütkenbeck *N.*
Othia Spirææ Fuck. Schlossgarten *N.*
 " **populina** (Pers.). Schlossgarten *N.*
Cucurbitaria Berberidis (Pers.). Schlossgarten III *T.*
 " **Laburni** (Pers.). Bei Münster *N.* Lengerich VI *T.*
 " **Coluteæ** (Rabh.). Schlossgarten *N.*
 " **Amorphæ** (Wallr.). Schlossgarten VI *T.*
 " **elongata** (Fr.). Maikotten, Schlossgarten *N.*
 " **Spartii** (Nees). Handorf, Nubbenberg *N.* Hiltrup, Gasselstiege X *T.*

- Cucurbitaria Rhamni** (Nees). Wilkinghege, bei Erdmanns, Wienburg, Coerhaide, Kappenberg *N.* Gasselstiege VI *T.*
 „ **pithyophila** (Fr.). Bei Münster *N.*

Familie Sphaerellaceae Wint.

- Stigmatea Robertiana** Fr. Münster *K.* Nobiskrug V *T.* Höxter *Bh.*
 „ **Ranunculi** Fr. Johannisberg *Bh.*
Ascospora melaena Fr. Höxter *Bh.*
 „ **Himantia** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
Sphaerella Equiseti Fuck. Nienberge *N.*
 „ **Asplenii** Auersw. Höxter, Stadthagen *Bh.*
 „ **Filicium** (Desm.). Dülmen, bei Erdmanns *N.* Höxter *Bh.*
 „ **aquilina** (Fr.). Nobiskrug *N. T.*
 „ **Pteridis** (Desm.). Bielefeld, Solling *Bh.*
 „ **lineolata** Desm. Coerhaide, Wilkinghege *N.*
 „ **Tassiana** de Not. Coerhaide, Prozessionsweg I *T.*
 „ **caricicola** Fuck. Kloppenburg, Wilkinghege, Nubbenberg, Haus Geist, bei Erdmanns, Schlossgarten, Ulenkotten *N.*
 „ **Asteroma** (Fr.). Ziegenberg *Bh.*
 „ **allicina** (Fr.). Schlossgarten, bei Erdmanns *N.*
 „ **intermixta** Niessl. Loddenhaide *T.*
 „ **pseudomaculiformis** (Desm.). Höxter *Bh.*
 „ **Fragariae** (Tul.). Bei Erdmanns *N.*
 „ **isariphora** (Desm.). Gasselstiege IV *T.*
 „ **Plantaginis** Solim. Schlossgarten, vor Ludgerithor *N.* Kirchhof bei Höxter *Bh.*
 „ **polygramma** Niessl. Höxter *Bh.*
 „ **rubella** Niessl. Loddenhaide V *T.*
 „ **Hyperici** Auersw. Höxter, Ziegenberg *Bh.*
 „ **conglomerata** (Wallr.). Bielefeld *Bh.*
 „ **Populi** Auersw. Gasselstiege IV *T.*
 „ **macularis** (Fr.). Bielefeld *Bh.*
 „ **punctiformis** (Pers.). Überall häufig V! *N. T. K.* Bielefeld *Bh.*
 „ **maculiformis** (Pers.). Schlossgarten II *T.* Münster *K.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **Ligustri** (Desm.). Schlossgarten *N.* Höxter, Luxholle *Bh.*
 „ **Lantanae** (Nke.). Schlossgarten *N.*
 „ **Viburni** (Nke.). Bei Münster *N.*
 „ **hedericola** (Desm.). Bielefeld *Bh.*
 „ **assimilata** Kze. Felsenkeller *Bh.*
 „ **Ribis** Fuck. An der Badeanstalt, bei Erdmanns *N.*
 „ **sentina** (Fr.). Schlossgarten *N.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Crataegi** (Fuck.). Brackwede *Bh.*
 „ **cinerascens** Fuck. Höxter *Bh.*
 „ **Evonymi** Kze. Solling *Bh.*

- Sphaerella Berberidis* Auersw. Schlossgarten *N.*
 „ *Leguminis Cytisi* (Desm.). Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ *Polypodii* (Rabh.). Höxter *Bh.*
 „ *ferruginea* Fuck. Mauritzthor *N.*
 „ *fagicola* (Fr.). Wilkinghege, Nobiskrug, Gasselstiege *N.*
 „ *Vitis* Fuck. Bei Erdmanns *N.*
 „ *Cerastii* Fuck. Nobiskrug *N.*
 „ *corylaria* Wallr. Maikotten *N.*
 „ *Aucupariae* Lasch. Bei Erdmanns *N.* Bielefeld, Felsenkeller *Bh.*
 „ *Mercurialis* Lasch. Ziegenberg *Bh.*
Laestadia alnea (Fr.). Nienberge, Angelmodde, Maikotten *N. K.* Höxter *Bh.*
 „ *radiata* (Wallr.). Brackwede *Bh.*
 „ *carpinea* (Fr.). Handorf, Nobiskrug, bei Erdmanns *N.*
 „ *Pinastri* (DC.). Schlossgarten, Nobiskrug *N. K.*
Sphaerulina myriadea (DC.). Münster *K.*
 „ *intermixta* (Berk. et Br.). Loddenhaide *V T.*

Familie Pleosporaceae Wint.

- Didymosphaeria futilis* (Berk. et Br.). Gasselstiege *XII T.*
 „ *acerina* Rehm. Gasselstiege *IX T.*
 „ *proximella* (Karst.). Coerhaide *VI T.*
 „ *fenestrans* (Duby). Wilkinghege *N.* Bagno bei Burgsteinfurt *VI T.*
 „ *Hellebori* (Chaill.). Schlossgarten *N.* Ziegenberg *Bh.*
Venturia Geranii (Fr.). Kloppenburg *V T.* Höxter *Bh.*
 „ *maculiformis* (Desm.). Gasselstiege *VI T.*
 „ *chlorospora* (Ces.). Gärten in Münster *N.* Hiltrup, Kloppenburg *IV—V T.*
 „ *ditricha* (Fr.). Gasselstiege, Sundern bei Lengerich *III T.*
Leptosphaeria arundinacea (Sow.). Pleisterrmühle *VII T.* Lippspringe *Bh.*
 „ *Typhae* (Auersw.). Sudmühle *VII T.*
 „ *Fuckelii* Niessl. Pleisterrmühle *VI T.*
 „ *Nardi* (Fr.). Nobiskrug *N.*
 „ *Rusci* (Wallr.). Schlossgarten *VI T.*
 „ *culmifraga* (Fr.). Höxter *Bh.*
 „ *Graminis* (Fuck.). Ulenkotten, Wilkinghege, Neubrückenbor, Nobiskrug *N.*
 „ *Coniothyrium* (Fuck.). Coerhaide *X T.*
 „ *Galiorum* (Rob.). Ziegenberg *Bh.*
 „ *Thalietri* Wint. Pleisterrmühle *VI T.*
 „ *macrospora* (Fuck.). Nobiskrug *N.*
 „ *modesta* (Desm.). Drüggelte bei Soest *VI T.*
 „ *sepicola* (Fr.). Jägerhäuschen, Wolbecker Tiergarten *N.*
 „ *planuscula* (Riess). Weinberg *Bh.*
 „ *maculans* (Desm.). Wienburg, Schlossgarten *N.*
 „ *ogilviensis* (Berk. et Br.). Pleisterrmühle *VI T.*
 „ *Baggel* (Auersw.). Bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.*

- Leptosphaeria acuta** (Moug. et Nestl.). Wolbecker Tiergarten III T. Solling 11
 „ **dolioloides** (Auersw.). Breitenbruch im Arnberger Wald VI T.
 „ **Hederæ** (Sow.). Bielefeld Bh.
 „ **Vincæ** (Fr.). Münster K. Angelmodde N. Höxter Bh.
 „ **Bardanae** (Wallr.). Bielefeld Bh.
 „ **complanata** (Tode). Bielefeld Bh.
 (?) „ **duplex** (Sow.). Stadtoldendorf Bh.
Pleospora infectoria Fuck. Bei Münster III T.
 „ **straminis** Sacc. Wienburg VIII T.
 „ **vulgaris** Niessl. Schlossgarten X T.
 „ **herbarum** (Pers.). Gemein bei Münster / N. T. K. Höxter, Bielefeld Bh.
 „ **chartarum** Fuck. Felsenkeller Bh.
 „ **calvescens** (Fr.). Schlossgarten N.
 „ **trichostoma** (Fr.). Friedhof II T.
Ophiobolus herpotrichus (Fr.). Wilkinghege N. Bielefeld Bh.
 „ **porphyrogonus** (Tode). Wolbecker Tiergarten, Nienberge, bei Erdmanns, Gasselstiege, Wienburg N. Loddenhaide VI T. Höxter, Bielefeld Bh.
 „ **erythrosporus** (Bless). Loddenheide VI T. Höxter Bh.
 „ **acuminatus** (Sow.). Bei Erdmanns, Nobiskrug N. Gasselstiege VI N. T. Höxter Bh.
 „ **Bardanae** (Fuck.). Nienberge N.
 „ **pellitus** (Fuck.). Felsenkeller, Ziegenberg Bh.
 „ **tenellus** (Auersw.). Gasselstiege VI T.
 „ **fruticum** (Rob.). Bei Erdmanns N. Nienberge V T. Höxter, Ziegenberg Bh.

Familie Massariaceae Wint.

- Massariella Curreyi** (Tul.). Schlossgarten N. Bei Münster V T.
Massaria eburnea Tul. Kappenberg N.
 „ **foedans** (Fr.). Schlossgarten, Neuplatz N.
 „ **loricata** Tul. Wienburg, Kappenberg N.
 „ **Pupula** (Fr.). Lütkenbeck, Kappenberg N. Schlossgarten XII N. T.
 „ **Argus** (Berk. et Br.). Schlossgarten, bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten, Gasselstiege N. Coerhaide I T.
 „ **Carpinicola** Tul. Wolbecker Tiergarten N.
 „ **inquinans** (Tode). Sundern bei Lengerich X T.
 „ **hirta** (Fr.). Schlossgarten, Rumphorst, Handorf N.
 „ **Fuckellii** Nke. Schlossgarten N.

Familie Clypeosphaeriaceae Wint.

- Anthostomella appendiculosa** (Berk. et Br.). Bei Erdmanns N.
Clypeosphaeria Notarisii Fuck. Bei Erdmanns N. Gasselstiege X T.
 „ **mamillana** (Fr.). Bei Erdmanns, Nienberge N.
 „ **Asparagi** (Fuck.). Wienburg N.
Hypospila Pustula (Pers.). Hiltrup V T.

Familie Gnomoniaceae Wint.

- Ditopella fusispora** de Not. Pleistermühle V T.
Gnomonia tubiformis (Tode). Bei Münster IV T.
 „ **amoena** (Nees). Bielefeld Bh.
 „ **leptostyla** (Fr.). Bei Erdmanns N. Kloppenburg IV T.
 „ **setacea** (Pers.). Schlossgarten N. Bei Münster N. Bielefeld, Holsche
 Brock Bh.
 „ **vulgaris** Ces. et Not. Schlossgarten N. Bielefeld, Höxter Bh.
 „ **cerastis** (Riess). Bei Erdmanns N. Schlossgarten IV N. T.
 „ **erythrostoma** (Pers.). Nienberge T.
 „ **Agrimoniae** Bref. et Tav. Münster T.
 „ **melanostyla** DC. Schlossgarten N. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller Bh.

Familie Valsaceae Nke.

- Diaporthe linearis** (Nees). Wilkinghege, Nienberge N. Ziegenberg Bh.
 „ **Chailletii** Nke. Ibbenbüren N.
 „ **Dulcamarae** Nke. Gasselstiege N. Nienberge VI T.
 „ **Tulasnei** Nke. Schlossgarten N. Höxter, Ziegenberg, Fürstenberg Bh.
 „ **Berkeleyi** (Desm.). Ulenkotten N.
 „ **inquilina** (Wallr.). Wienburg N.
 „ **Arethii** (Lasch.). Wilkinghege, Wienburg, Nienberge, Kappenberg N.
 Höxter Bh.
 „ **orthoceras** (Fr.). Ziegenberg Bh.
 „ **phleodes** (Mont.). Wienburg, Jägerhäuschen N.
 „ **incrustans** Nke. Jägerhäuschen, Wienburg N. Kirchhof bei Höxter Bh.
 „ **cryptica** Nke. Kappenberg, bei Erdmanns N. Nienberge IX T. Felsen-
 keller Bh.
 „ **viticola** Nke. Wienburg N. Kirchhof bei Höxter Bh.
 „ **sociabilis** Nke. Kappenberg N.
 „ **valida** Nke. Schlossgarten N.
 „ **Sorbariae** Nke. Schlossgarten N.
 „ **Fuekelii** Kze. Felsenkeller Bh.
 „ **nigricolor** Nke. Wolbecker Tiergarten, bei Erdmanns, Nienberge, Wien-
 burg N.
 „ **forabilis** Nke. Schlossgarten, Kappenberg N. Menden Bremme.
 „ **Colmansii** Nke. Wienburg N.
 „ **spiculosa** (Alb. et Schw.). Solling Bh.
 „ **protracta** Nke. Wilkinghege, Kappenberg N.
 „ **fallaciosa** Nke. Kappenberg, Schlossgarten N.
 „ **semimmersa** Nke. Bei Erdmanns, Kappenberg N.
 „ **sordida** Nke. Maikotten, Kappenberg N.
 „ **medusaea** Nke. Kappenberg N.
 „ **pulla** Nke. Nienberge N. Höxter Bh.
 „ **fasciculata** Nke. Bei Erdmanns, Schlossgarten N. Felsenkeller Bh.

Diaporthe Eres Nke. Schlossgarten *N.*

- „ **pardalota** (Mont.). Wienburg, bei Erdmanns *N.*
 „ **striaeformis** (Fr.). Handorf, bei Münster *N.*
 „ **Lirella** (Moug. et Nestl.). Bei Erdmanns, Angelmodde *N.*
 „ **controversa** (Desm.). Bei Erdmanns, Hilstrup, Maikotten, Schlossgarten *N.*
 Nienberge IX *T.*
 „ **geographica** Fuck. Bei Münster *N.*
 „ **Castaneti** Nke. Kappenberg, Jägerhäuschen *N.*
 „ **Ryckholtii** (West.). Nienberge *N.*
 „ **Landeghemiae** (West.). Schlossgarten *N.*
 „ **dubia** Nke. Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **Rhois** Nke. Schlossgarten *N.*
 „ **importata** Nke. Höxter *Bh.*
 „ **resicans** Nke. Schlossgarten, bei Erdmanns *N. T.* Höxter, Felsen-
 keller *Bh.*
 „ **Radula** Nke. Bei Erdmanns *N.*
 „ **alnea** Fuck. Bei Erdmanns *N.* Schlossgarten *T.* (*Conidien* V).
 „ **ambigua** Nke. Kappenberg *N.*
 „ **scabra** Nke. Bei Erdmanns, Kappenberg *N.*
 „ **minuta** Nke. Bei Erdmanns, Kappenberg *N.* Hilstrup VII *T.*
 „ **oligocarpa** Nke. Nienberge *Früisting.*
 „ **putator** Nke. Wolbecker Tiergarten, Kappenberg *N.* Menden *Bremme.*
 Nienberge VI *T.*
 „ **Wibbei** Nke. Rheine *Wibbe.* Lippspringe *Bh.*
 „ **retecta** Fuck. et Nke. Schlossgarten (*Conidien*) VII *T.*
 „ **Sarothamni** (Auersw.). Münster, Buldern, Hönnethal *N.* Menden *Bremme.*
 Hilstrup VII *T.*
 „ **Corni** Fuck. Bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Höxter *Bh.*
 „ **revellens** Nke. Wienburg, Schlossgarten, Kappenberg *N.*
 „ **rostellata** (Fr.). Nienberge, Gasselstiege, bei Erdmanns *N.* Bagno VI *T.*
 Rote Grund *Bh.*
 „ **incarcerata** (Berk. et Br.). Schlossgarten *N.*
 „ **pungens** Nke. Wienburg, Nienberge *N.* Ziegenberg *Bh.*
 „ **Beckhausii** Nke. Höxter *Bh.*
 „ **insularis** Nke. Wienburg, Schlossgarten, Angelmodde, Wolbecker Tier-
 garten *N.*
 „ **tenuirostris** Nke. Bei Münster (*Conidien*) IX *T.*
 „ **scobina** Nke. Nienberge *N.*
 „ **Laschii** Nke. Nienberge *Früisting.* Gasselstiege IX *T.*
 „ **ligulata** Nke. Haus Geist *N.*
 „ **exasperans** Nke. Nienberge, bei Erdmanns *N.*
 „ **velata** (Pers.). Lütkenbeck, Nienberge, Kappenberg, Hohenselbachkopf
 bei Siegen, Schlossgarten *N. T.* Höxter *Bh.*
 „ **inaequalis** (Curr.). Kinderhaus, Nubbenberg *N.* Nienberge, Han-
 dorf V—VI *N. T.*

- Diaporthe macrostoma** Nke. Schlossgarten *N.* Sudmühle VIII *T.*
- " **rudis** (Fr.). Wienburg *N.* Schlossgarten *N. T.* Hörter *Bh.*
- " **salicella** (Fr.). Maikotten, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Hörter *Bh.*
- " **Helicis** Niessl. Wienburg *N.*
- " **Crataegi** Fuck. Gasselstiege *N.* Hörter *Bh.*
- " **leiphaemia** (Fr.). Wienburg, Wolbecker Tiergarten, Gasselstiege, Nienberge *N.* Hornhaide V *T.* Hörter *Bh.*
- " **detrusa** (Fr.). Schlossgarten *N.* Dielenberg *Bh.*
- " **sorbicola** Nke. Schlossgarten XII *N. T.*
- " **furfuracea** (Fr.). Nienberge, Wolbecker Tiergarten *N.*
- " **fibrosa** (Pers.). Laushüsken, bei Erdmanns, Wienburg *N.* Hörter *Bh.*
- " **Strumella** (Fr.). Kappenberg, Handorf, Maikotten, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Bielefeld, Hörter *Bh.*
- " **oncostoma** (Duby). Kappenberg, Maikotten, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.*
- " **Betuli** (Pers.). Roxel, Wilkinghege *N. K.* Pleistermühle V *T.* Felsenkeller *Bh.*
- " **Aceris** Fuck. Nienberge, Gasselstiege X *N. T.*
- " **pustulata** (Desm.). Kappenberg, Schlossgarten *N.*
- " **tessera** (Fr.). Bei Erdmanns, Gasselstiege *N.*
- " **tessella** (Pers.). Wilkinghege, Wolbecker Tiergarten *N.*
- " **Saccardiana** Kze. Pleistermühle XI *T.*
- " **sulphurea** Fuck. Schlossgarten *N.* Nienberge, Angelmodde VI *T.*
- " **taleola** (Fr.). Kappenberg, Maikotten, bei Erdmanns *N.* Schlossgarten *V T.*
- " **syngenesia** (Fr.). Wienburg, Wolbecker Tiergarten, bei Erdmanns, Nienberge *N.* Sundern bei Lengerich XI *T.* Hörter *Bh.*
- " **decedens** (Fr.). Bei Erdmanns, Schlossgarten *N. K.*
- " **leucopis** (Fr.). Bei Erdmanns *N.*
- Mamiana fimbriata** (Pers.). Münster *K.* Bielefeld *Bh.*
- " **Coryli** (Batsch). Mönkehof *Bh.*
- Valsa spinosa** (Pers.). Wolbecker Tiergarten *N.* Weinberg *Bh.*
- " **polymorpha** Nke. Bei Wolbeck, Neuplatz, Schlossgarten *N.*
- " **polycoeca** Nke. Nienberge *N.*
- " **Eutypa** (Ach.). Kappenberg *N.* Bei Münster, Sundern bei Lengerich VI *T. N.* Hörter *Bh.*
- " **aspera** Nke. Ziegenberg *Bh.*
- " **subtecta** (Fr.). Kappenberg *N.* Nienberge XI *N. T.* Beverungen *Bh.*
- " **crustata** (Fr.). Kappenberg, Schlossgarten *N.*
- " **referciens** Nke. Wienburg *N.*
- " **scabrosa** (Bull.). Wolbecker Tiergarten, Gasselstiege, Kappenberg *N.* Nienberge (*Conidien*) X *T.*
- " **flavovirescens** (Hoffm.). Kappenberg, Wolbecker Tiergarten, Wienburg, bei Erdmanns *N.* Nienberge IX *N. T.* Bielefeld, Hörter, Ziegenberg *Bh.*

- Valsa lata** (Pers.). Kappenberg, Wolbecker Tiergarten, Wienburg, Wilkinghege, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Nienberge IX *N. T.* Bielefeld, Felsenkeller *Bh.*
- „ **laevata** Nke. Nienberge, Jägerhäuschen *N.*
- „ **macrospora** Nke. Handorf *N.*
- „ **Fraxini** Nke. Nienberge, bei Erdmanns, Kappenberg *N.* Felsenkeller *Bh.*
- „ **nitida** Nke. Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **Rhodi** Nke. Laushüsken, Jägerhäuschen, Angelmodde *N.* Pleisterrmühle (*Conidien*) XI *T.*
- „ **milliaria** (Fr.). Kappenberg, Nienberge, Nobiskrug, Wolbecker Tiergarten *N.* Schlossgarten II *T.*
- „ **mauroides** Nke. Bei Erdmanns *N.*
- „ **leioplaca** (Fr.). Nienberge *N.*
- „ **protracta** (Pers.). Weg nach Juckweg's Garten *N.*
- „ **myriocarpa** Nke. Nienberge, Schlossgarten *N.*
- „ **eunomia** (Fr.). Bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Nienberge, Sundern bei Lengerich VI *T.* Hörter *Bh.*
- „ **sepulta** Nke. Letmathe *N.*
- „ **Nitschkei** Auersw. Schlossgarten *N.*
- „ **stellulata** Fr. Kappenberg, Wolbeck, Lütkenbeck, Schlossgarten *N.* Felsenkeller *Bh.*
- „ **extensa** Fr. Nienberge *N.*
- „ **Sorbi** (Alb. et Schw.). Münster *K.* Arnsberg *N.* Hörter, Bielefeld *Bh.*
- „ **Prunastri** (Pers.). Kappenberg, bei Erdmanns, Nienberge *N.* Gasselstiege III *T.* Hörter *Bh.*
- „ **rhizophila** Nke. Nienberge, Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **horrida** Nke. Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **Verrucula** Nke. Vorbergshügel *N.*
- „ **coenobitica** (de Not.). Topphaide, Gasselstiege, Laushüsken, Wolbecker Tiergarten *N.* Nienberge XII *T.*
- „ **ceratophora** Tul. Wolbecker Tiergarten, Schlossgarten, Nienberge, bei Erdmanns, Gasselstiege *N.* Pleisterrmühle, Maikotten XII *T.* Bielefeld *Bh.*
- „ **cristata** Nke. Kappenberg *N.*
- „ **Pini** (Alb. et Schw.). Lütkenbeck, Handorf *N.* Sundern bei Lengerich X *T.* Weinberg *Bh.*
- „ **cenisia** (de Not.). Lippspringe *Bh.*
- „ **Dubyi** Nke. Handorf, Nienberge *N.*
- „ **insignis** Nke. Kappenberg *N.*
- „ **Syringae** Nke. Kappenberg *N.*
- „ **Vitis** (Schw.). Wienburg *N.*
- „ **Schweinitzii** Nke. Nienberge, Gasselstiege, Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **microstoma** (Pers.). Kappenberg, bei Erdmanns *N.* Nienberge XII *T.*
- „ **decorticans** (Fr.). Handorf, Nienberge, Kappenberg *N.* Wolbecker Tiergarten (*Conidien*) V *T.*

- Valsa Hoffmanni** Nke. Nienberge *N.* Lengerich (*Conidien*) VI T.
 „ **coronata** (Hoffm.). Bei Erdmanns *N.*
 „ **exigua** Nke. Kappenberg, Gasselstiege *N.* Nienberge VI T.
 „ **demissa** Nke. Nienberge *N.*
 „ **decumbens** (Schm.). Angelmodde *N.*
 „ **intermedia** Nke. Nobiskrug *N.* Hilstrup (*Conidien*) T.
 „ **dolosa** (Fr.). Lütkenbeck *N.*
 „ **Curreyi** Nke. Lütkenbeck *N.* Nienberge VI T. Höxter, Luxholle,
 Ziegenberg *Bh.*
 „ **sordida** Nke. Überwasserkirchhof, Maikotten, Nienberge *N.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Pseudoplatani** (Fr.). Kappenberg *N.*
 „ **Cypri Tul.** Lütkenbeck *N.* Felsenkeller *Bh.*
 „ **rhodophila** Berk. et Br. Bei Erdmanns *N.* Nienberge XII T. Felsen-
 keller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **betulina** Nke. Maikotten XII T.
 „ **pustulata** Auersw. Bei Erdmanns, Nienberge, Nobiskrug, Havixbeck,
 Wolbecker Tiergarten *N.* Sudmühle, Pleisterrmühle V T.
 „ **salicina** (Pers.). Bei Erdmanns, Nienberge, Angelmodde, Wolbecker
 Tiergarten, Schlossgarten *N. K.* Sundern T.
 „ **populicola** Wint. Nienberge, Wolbecker Tiergarten *N.*
 „ **ambiens** (Pers.). Bei Münster häufig *N. K.* Sundern bei Lengerich V T.
 Höxter, Fürstenberg *Bh.*
 „ **germanica** Nke. Laushüsken, bei Erdmanns *N.* Sudmühle (*Coni-*
dien) V T.
 „ **Massariana** de Not. Sundern bei Lengerich X T.
 „ **Persoonii** Nke. Bei Münster (Maikotten) *N.* Höxter *Bh.*
 „ **nivea** (Pers.). Laushüsken *N.* An der Wersse (*Conidien*) T.
 „ **Auerswaldii** Nke. Nienberge, bei Erdmanns, Jägerhäuschen, Wolbecker
 Tiergarten *N.* Sundern bei Lengerich XI T. Höxter *Bh.*
 „ **diatrypa** Fr. Wienburg, bei Erdmanns *N.* Hilstrup (*Conidien*) I.
 „ **translucens** (de Not.). Handorf, Wolbeck, Neuplatz *N.*
 „ **cincta** Fr. Bei Erdmanns, Bäumlers, Jüdefeld *N.*
 „ **Aquifolii** Nke. Wilkinghege *N.*
 „ **superficialis** Nke. Maikotten *N.*
 „ **amphoraria** Nke. Hilstrup, Nienberge *N.*
 „ **polyspora** Nke. Bei Erdmanns *Füisting.*
 „ **fertilis** Nke. Angelmodde *N.*
- Anthostoma melanotes** (Berk. et Br.). Nienberge, bei Erdmanns *N.*
 „ **areolatum** Nke. Nienberge *N.*
 „ **intermedium** Nke. Bei Erdmanns *N.*
 „ **ferrugineum** Nke. Nienberge *N.*
 „ **inquinans** Nke. Kappenberg *N.*
 „ **Xylostei** (Pers.). Höxter, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **decipiens** (DC.). Gasselstiege *N.*
 „ **turgidum** (Pers.). Wilkinghege, Nienberge, Wolbecker Tiergarten, Laushüsken *N.* Gasselstiege IV T.

Anthostoma gastrinum (Fr.). Handorf *N.*

Rhynchostoma anserina (Pers.). Bielefeld, Höxter, Felsenkeller *Bh.*

Familie Melanconidaceae Wint.

Cryptospora hypodermia (Fr.). Schlossgarten *N.* Bielefeld *Bh.*

„ **aurea** Fuck. Hörsterthor, Gasselstiege, Nienberge, Handorf *N.*

„ **populina** Fuck. Nienberge, Kloppenburg *N.*

„ **sphaerostoma** (Nke.). Maikotten *N.*

„ **compta** (Tul.). Wolbecker Tiergarten *N.*

„ **suffusa** (Fr.). Wilkinghege, bei Erdmanns *N.*

„ **corylina** (Tul.). Wienburg, Laushüsken, Nienberge, bei Erdmanns *N.*
Handorf VI *T.* Bielefeld *Bh.*

„ **Aesculi** Fuck. Wienburg, Schlossgarten, Kappenberg *N.*

Hereospora Tilliae (Pers.). Schlossgarten, Nienberge, Kappenberg *N.* Promenade *T.* Bielefeld, Höxter, Driburg *Bh.*

Melanconis stilbostoma (Fr.). Schlossgarten, bei Erdmanns *N.* Pleistermühle XII *T.* Bielefeld, Höxter *Bh.*

„ **modonia** Tul. Jägerhäuschen *N.*

„ **Carthusiana** Tul. Hof der Akademie, Letmathe *N.* Preuss. Oldendorf *Bh.*

„ **Alni** Tul. Bei Erdmanns *N.*

„ **thelebola** (Fr.). Bei Münster VI *T.* Höxter *Bh.*

„ **spodiaca** Tul. Hörsterthor, Servatiithor, Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten *N.*

(?) „ **leucostroma** (Niessl.). Bei Münster *N.*

Pseudovalsa lanciformis (Fr.). Gasselstiege, bei Erdmanns, Lütkenbeck *N. K.* Höxter *Bh.*

„ **umbonata** (Tul.). Bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.*

„ **profusa** (Fr.). Wienburg, Schlossgarten *N.* Bagno VI *T.* Höxter, Fürstenberg *Bh.*

„ **longipes** (Tul.). Wilkinghege *N.*

„ **Berkeleyi** (Tul.). Servatiithor *N.*

„ **hapalocystis** (Berk. et Br.). Schlossgarten, bei Erdmanns VII *N. T.*

„ **macrosperma** (Tul.). Nienberge, Maikotten *N.*

„ **aucta** (Berk. et Br.). Handorf, Wolbecker Tiergarten, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.*

„ **platanoides** (Pers.). Kappenberg, bei Erdmanns, Schlossgarten *N.* Höxter, Stadtoldendorf *Bh.*

Fenestella princeps Tul. Hörsterthor, Maikotten, bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.* Schlossgarten *T.*

„ **macrospora** Fuck. Hiltrup *N.*

Familie Melogrammaceae Wint.

Botryosphaeria melanops (Tul.). Kappenberg, Kloppenburg *N.*

„ **Dothidea** (Mong.). Wienburg *N.*

- Valsaria rubricosa** (Fr.). Handorf, Wolbecker Tiergarten, Gasselstiege, bei Erdmanns, Nienberge *N.*
- Melogramma Bulliardii** Tul. Gasselstiege, Kloppenburg, Wolbecker Tiergarten *N.*
Felsenkeller *Bh.*
- „ **spliferum** (Wallr.). Kappenberg, Gasselstiege *N.* Nienberge X *T.*
Fürstenberg, Solling, Brakel *Bh.*
- „ **ferrugineum** (Pers.). Angelmodde, bei Erdmanns *N.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*

Familie Diatrypaceae Nke.

- Calosphaeria princeps** Tul. Jüdefeld, bei Erdmanns *N.*
- „ **pusilla** (Wahlenb.). Greven, Wolbecker Tiergarten, Nienberge *N.* Sundern bei Lengerich XI *T.*
- „ **dryina** (Curr.). Nobiskrug, bei Erdmanns, Nienberge, Wolbeck, Hiltrup, Kappenberg *N.*
- „ **corylina** Nke. Nienberge *Füisting.*
- „ **minima** Tul. Nienberge *Füisting.* Hiltrup *T.*
- „ **villosa** Nke. Nienberge *Füisting.*
- „ **myriospora** Nke. Bei Erdmanns *Füisting.*
- „ **aurata** Nke. Schlossgarten, Angelmodde *N.*
- „ **affinis** Nke. Kappenberg *N.*
- „ **Nitschkei** Sacc. Bei Erdmanns *N.*
- „ **gregaria** (Lib.). Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten *N.* Loddenhaide XI *T.*
- „ **angustata** (Fuek.). Schlossgarten, Juckwegs Garten, bei Erdmanns, Kappenberg *N.*
- „ **annexa** Nke. Uhlenkotten, Gasselstiege *N.*
- „ **jungens** Nke. Kappenberg *N.*
- Quaternaria Persoonii** Tul. Wolbecker Tiergarten *N. K.* Nienberge X *T.*
Höxter *Bh.*
- „ **dissepta** (Fr.). Schlossgarten *N. T.*
- „ **regularis** Nke. Kappenberg *N.*
- Scoptria isariphora** Nke. Nienberge *N.*
- Diatrypella quereina** (Pers.). Kappenberg, Kloppenburg *N. K.* Sundern bei Lengerich XI *T.* Höxter, Driburg, Bielefeld *Bh.*
- „ **pulvinata** Nke. Nienberge *N.* Bielefeld *Bh.*
- „ **aspera** (Fr.). Kappenberg, Nienberge *N.* Sundern bei Lengerich V *T.*
- „ **verruciformis** (Ehrh.). Mauritz, Wienburg, Nienberge, Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten *N.* Bielefeld, Höxter, Solling, Felsenkeller *Bh.*
- „ **favacea** (Fr.). Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten *N.* Loddenheide V *T.*
Höxter, Ziegenberg, Driburg *Bh.*
- „ **melaena** Nke. Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **decorata** Nke. Pleistermühle V *T.*
- „ **nigro-annulata** (Grev.). Kappenberg, Wolbecker Tiergarten, Angelmodde, Nienberge, bei Erdmanns, Nobiskrug *N.* Bagno VI *T.*

- Diatrypella Tocciaeana** de Not. Schlossgarten, bei Erdmanns, Handorf, Wolbecker Tiergarten *N.* Loddenheide X *T.*
- " **circumvallata** (Nees). Kappenberg *N.*
- " **Stigma** (Hoffm.). Häufig bei Münster *N.* Nienberge, Gasselstiege IV *T.* Höxter *Bh.*
- " **disciformis** (Hoffm.). Nienberge, Maikotten, Kappenberg, bei Erdmanns *N. K.* Wolbecker Tiergarten / Sundern bei Lengerich X *T.* Olsberg VIII / Höxter, Driburg, Bielefeld *Bh.*
- " **bullata** (Hoffm.). Kloppenburg, Schlossgarten *N. K.* Gasselstiege XI *T.* Höxter, Bielefeld *Bh.*

Familie Xylariaceae Nke.

- Nummularia Bulliardii** Tul. Wolbecker Tiergarten *N.* Ziegenberg *Bh.*
- " **discreta** (Schw.). Vor Havixbeck *N.*
- " **sucenturiata** (Tode). Kappenberg *N.*
- " **lataniaecola** Rehm nov. spec.

Stromata sparsa, interdum subconfluentia, sub epidermide ambiente fuscescente nascentia eamque protuberantia, demum perforantia et subsessilia, disciformia, distincte crasse marginata, ovalia vel elliptica, 0,5—1,5 mm longa, 5 mm lata, primitus cinereofusca, dein nigra, opaca, margine sterili, disco plano ostiolis minutissimis creberrimis punctulato, carbonacea, intus fusconigra. Perithecia monosticha, globosa, dein irregulariter compressa, nigra, nitentia, usque ad 1 mm alta, in ostiolum papilliforme elongata. Asci cylindracei, breviter stipitati, 118—136 mik. longi, 9—11 mik. lati, 8-spori. Sporidia ovalia vel elliptica, subacutata utrinque, nigrofusca, 1-cellularia, nucleo uno centrali magno oleoso praedita, 12—16 mik. longa, 7—8 mik. crassa.

Palmenhaus des botanischen Gartens XI *T.*

(Die Exemplare waren zu alt, so dass die *Paraphysen* und die *Jodreaction* nicht beschrieben werden konnten.)

- Hypoxyylon minutum** Nke. Wolbecker Tiergarten *N.*
- " **udum** (Pers.). Wienburg, Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten *N.* Nienberge XII *T.* Bielefeld, Solling *Bh.*
- " **semimmersum** Nke. Wolbecker Tiergarten *N.* Lippspringe *Bh.*
- " **crustaceum** (Sow.). Wolbecker Tiergarten *N.*
- " **aëneum** Nke. Wolbecker Tiergarten, bei Erdmanns *N.*
- " **serpens** (Pers.). Kappenberg, Wolbecker Tiergarten *N.* Schlossgarten I *T.* Höxter *Bh.*
- " **unitum** (Fr.). Kappenberg, Nienberge, bei Erdmanns *N.* Bagno VI *T.*
- " **multiforme** Fr. Bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.* Bielefeld, Höxter, Solling *Bh.* Lippstadt *Müller.*
- " **cohaerens** (Pers.). Nienberge, Wolbecker Tiergarten *N.* Sundern bei Lengerich XI *T.* Höxter, Ziegenberg *Bh.*
- " **perforatum** (Schw.). Kappenberg, Roxel, Nienberge, Gasselstiege, bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten *N.*

- Hypoxylon fragile** Nke. Gasselstiege, bei Erdmanns *N.*
- „ **rubiginosum** (Pers.). Kappenberg, Nienberge *N.* Ziegenberg, Lipp-
springe *Bh.*
- „ **purpureum** Nke. Wolbecker Tiergarten, Nienberge *N.* Angelmodde *X T.*
- „ **fuscum** (Pers.). In allen Wäldern bei Münster und im Sauerland
häufig VIII—XI! *N. T.* Höxter, Brakel *Bh.* Lengerich II!
- „ **Botrys** Nke. Nienberge *Füisting.*
- „ **rutilum** Tul. Wolbecker Tiergarten, Kappenberg, Gasselstiege, bei Erd-
manns, Nienberge *N.*
- „ **luridum** Nke. Wilkinghege *N.*
- „ **argillaceum** Pers. Kappenberg *N.* Wolbecker Tiergarten *IX T.*
- „ **coccineum** Bull. Wolbecker Tiergarten, Nienberge, Gasselstiege *N.*
Davert bei Rinkerode VIII *T.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
- „ **durissimum** ¹⁾ Nke. herb. Bei Erdmanns, Wolbecker Tiergarten XI *N. T.*
- „ **concentricum** (Bolt.). Höxter *Bh.*
- Ustulina vulgaris** Tul. In allen Wäldern gemein IX—XI! *N. T.* Bielefeld,
Höxter *Bh.* Lengerich! *Br.*
- Poronia punctata** L. Bei Münster *Füisting.* Telgte *B.*
- Xylaria Hypoxylon** (L.). Kappenberg, bei Münster sehr häufig IX—X! *N. T.*
Höxter, Bielefeld *Bh.*
- „ **carpophila** (Pers.). Wolbecker Tiergarten, Kappenberg, bei Erdmanns *N.*
Gasselstiege XI *T.* Haskenau! Holsche Brock, Höxter, Ziegen-
berg *Bh.*
- „ **filiformis** (Alb. et Schw.). Kappenberg *N.* Ziegenberg *Bh.*
- „ **digitata** (L.). Telgte VII *N. B.* Gärten in Münster nicht selten IX!
Holsche Brock, Corvey, Felsenkeller *Bh.*
- „ **corniformis** Fr. Bei Münster *N.* Höxter *Bh.*
- „ **longipes** Nke. Kappenberg, Wolbecker Tiergarten *N.*
- „ **polymorpha** (Pers.). Überall gemein IX—X! *N.* Höxter, Bielefeld *Bh.*
- f. **aerodactyla** Nke. Nienberge *N.*
- f. **Mentzeliana** Tul. Gasselstiege *Füisting.* Kappenberg *N.*
- f. **spathulata** Pers. Kappenberg *N.*
- f. **hypoxylea** Nke. Kappenberg *N.*

Sphaeriales dubiae sedis.

- Sphaeria abstrusa** Wallr. Wilkinghege *N.*
- „ **caulincola** Wallr. Handorf *N.*
- „ **Hippophaës** Solem. Solling *Bh.*
- „ **larvata** Fr. Wienburg *N.*
- „ **mucida** Fr. Nienberge *N.*
- „ **operta** Schm. Bielefeld, Felsenkeller *Bh.*
- „ **redimita** Wallr. Höxter *Bh.*
- „ **Solidaginis** Fr. Höxter, Ziegenberg *Bh.*

¹⁾ Die Original Exemplare befinden sich im Herbar Nitschkes. Eine Diagnose ist bisher nicht veröffentlicht.

3. Unterordnung: Dothideales Engl.

Familie Dothideaceae Nke.

- Phyllachora Graminis* (Pers.). Münster K.
 f. *Caricis* (Fr.). Lütkenbeck N.
 „ *Podagrariae* (Roth). Bei Münster T. Höxter Bh.
 „ *Trifolii* (Pers.). Münster K. Bielefeld Bh.
Dothidella Ulmi (Duv.). Hiltrup, Schlossgarten N. Johannisberg, Höxter Bh.
 „ *thoracella* (Rustr.). Höxter Bh.
Scirrhia rimosa (Alb. et Schw.). Wienburg N. Höxter Bh.
Dothidea Sambuci (Pers.). Schlossgarten N. Langenberg, Felsenkeller Bh.
 „ *puccinioides* (Dl.). Wienburg N.
 „ *ribesia* (Pers.). Schlossgarten, Wienburg, bei Erdmanns N. Nobiskrug V T. Höxter Bh.
 „ *insculpta* Wallr. Nienberge N.
 „ (?) *polyspora* Bref. et Tav. Davert IX T.
Mazzantia Napelli (Ces.). Bei Erdmanns, Wienburg N.
Rhopoglyphus Pteridis (Sow.). Schlossgarten N. Vor Nobiskrug !

14. Ordnung: Hysteriales Cda. (p. p.)

Familie Hysteriaceae Rehm.

- Glonium lineare* (Fr.). Schlossgarten, Nienberge, bei Erdmanns N. Bentheim XI T. Höxter, Solling, Ziegenberg Bh.
 „ *graphicum* (Fr.). Ziegenberg, Wienburg Bh.
Heptерium pulicare Pers. Wienburg, Kappenberg N. Schlossgarten X N. T. Münster K. Höxter, Solling Bh.
 „ *angustatum* Alb. et Schw. Höxter Bh.
Hysteroglyphium biforme (Fr.). Höxter Bh.
 „ *Fraxini* (Pers.). Bei Erdmanns, Lütkenbeck, Laushüsken, Wienburg, Schlossgarten N. Gasselstiege IX T. Höxter, Weinberg Bh.
 „ *elongatum* (Wahlenb.). Chaussée nach Wolbeck N. Höxter Bh.
 „ *Rousselli* (de Not.). Bei Erdmanns, Nienberge, Lütkenbeck, Kappenberg N.
Lophium mytilinum (Pers.). Höxter, Weinberg Bh.

Familie Hypodermaceae Rehm.

- Hypoderma commune* (Fr.). Roxel VIII T. Höxter, Ziegenberg, Weinberg. Solling Bh.
 „ *virgultorum* Dl. Bei Erdmanns, Kappenberg N. Solling Bh.
 f. *Rubi* (Pers.). Höxter Bh.
 f. *Vincetoxici* Duby. Ziegenberg Bh.
 „ *scirpinum* Dl. Lippspringe an den Teichen Bh.
Lophodermium hysterioides (Pers.). Ziegenberg Bh.
 „ *melaleucum* (Fr.). Sundern, Bagno bei Burgsteinfurt X T. Neuhaus bei Paderborn Bh.

- Lophodermium tumidum** (Fr.). Höxter, Ziegenberg *Bh.*
 „ **petiolicolum** Fuck. Lütkenbeck *N.* Höxter *Bh.*
 „ **herbarum** (Fr.). Ziegenberg *Bh.*
 „ **Pinastri** (Schrad.). Münster *K.* Sundern III *T.* Felsenkeller *Bh.*
 „ **juniperinum** (Fr.). Kohlstädt VI !
 „ **arundinaceum** (Schrad.). Prozessionsweg V *T.* Wilkinkhege *N.* Lipp-
 springe an den Teichen *Bh.*
 f. **culmigenum** (Fr.). Höxter *Bh.*
 (?) „ **Sambuci** (Schum.). Höxter *Bh.*

Familie Dichaenaceae Rehm.

- Dichaena faginea** (Pers.). Höxter, Solling *Bh.*

Anhang: Pseudohyteriales Rehm.

Familie Acrospermaceae Rehm.

- Acrospermum compressum** Tode. Gasselstiege *N.* Bielefeld, Höxter, Solling,
 Felsenkeller *Bh.*
 var. **graminum** Lib. Höxter *Bh.*

15. Ordnung: Discomycetes Fr.

1. Unterordnung. Pezizinae Rehm.

1. Gruppe: Phacidioideae Rehm.

Familie Euphacidiaceae Rehm.

- Phacidium Vaccinii** Fr. Höxter *Bh.*
 „ **repandum** (Alb. et Schw.). Höxter *Bh.*
Coccomyces coronatus (Schum.). Höxter *Bh.*
 „ **dentatus** (Kze. et Schm.). Höxter *Bh.*
 „ **Rubi** (Fr.). Höxter *Bh.*
Rhytisma acerinum (Pers.) Münster *K.* Wolbecker Tiergarten XI !
 „ **salicinum** (Pers.). Münster *K.* Zwischen Schötmar und Lage, Lipp-
 springe *Bh.*
 „ **Andromedae** (Pers.). Münster *K.* Brackwede, Lippspringe *Bh.*

Familie Pseudophacidiaceae Rehm.

- Pseudophacidium rugosum** (Fr.). Driburg *Bh.*
Coccophacidium Pini (Alb. et Schw.). Höxter, Weinberg *Bh.*
Pseudographis elatina (Ach.). Ziegenberg, Solling *Bh.*
Clithris quercina (Pers.). Münster *K.* Höxter, Solling *Bh.*
 „ **degenerans** (Fr.). Solling *Bh.*
Cryptomyces maximus (Fr.). Weidenstämme an der Angel bei Angelmodde. *T.*

2. Gruppe: Stictidoideae Rehm.

Familie Eustictidaceae Rehm.

- Trochila Craterium* (DC.). Höxter *Bh.*
 „ *Lauro-cerasi* (Desm.). Schlossgarten VII *T.*
 „ *Ilicis* (Chev.). Sudmühle VII *T.*
Ocellaria aurea Tul. Hilstrup XII *T.*
 (?) „ *Betuli* (Alb. et Schw.). Höxter, Felsenkeller *Bh.*
Naevia minutissima (Auersw.). Kloppenburg V *T.*
Propolis faginea (Schrad.). Wolbecker Tiergarten XI ! Gasselstiege, Sundern
 III und XII *T.* Bielefeld, Höxter, Ziegenberg *Bh.*
Cryptodiscus pallidus (Pers.). Bielefeld *Bh.*
 „ *pusillus* Lib. Coerhaide I *T.*
Xylogramma hysterinum (Fr.). Bielefeld *Bh.*
Naemaeyelus niveus (Pers.). Hilstrup VII *T.*
Stictis radiata (L.). Bielefeld, Driburg, Höxter, Ziegenberg, Solling *Bh.*
 „ *stellata* Wallr. Wolbecker Tiergarten *N.*
 „ *arundinacea* (Pers.). Bielefeld *Bh.*

Familie Ostropaceae Rehm.

- Ostropa cinerea* (Pers.). Weinberg, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
Robergea unica Desm. Höxter, Felsenkeller *Bh.*

3. Gruppe: Tryblidioideae Rehm.

Familie Tryblidiaceae Rehm.

- Tryblidiopsis Pinastris* (Pers.). Höxter *Bh.*
Tryblidium calliciforme Rehm. Solling *Bh.*
 (?) „ *melaxanthum* (Fr.). Ziegenberg *Bh.*

Familie Heterosphaeriaceae Rehm.

- Heterosphaeria Patella* (Tode). Höxter *Bh.* Drüggelte bei Soest VI. *T.*
Scleroderris ribesia (Pers.). Schlossgarten VII *T.* Höxter, Driburg *Bh.*
 „ *seriata* (Fr.). Solling *Bh.*
 „ *aggregata* (Lasch). Felsenkeller *Bh.*

4. Gruppe: Dermateoideae Rehm.

Familie Cenangiaceae Rehm.

- Cenangium furfuraceum* (Roth). Höxter, Ziegenberg, Amelunxen *Bh.*
 „ *fissum* (Fr.). Bielefeld *Bh.*
 „ *Abietis* (Pers.). Münster *T.* Brakel, Weinberg, Felsenkeller, Lipp-
 springe *Bh.*
 (?) „ *pulveraceum* (Alb. et Schw.). Felsenkeller *Bh.*
Crumenula pinicola (Rehm.). Bielefeld, Lippspringe *Bh.*
Godronia Urceolus (Alb. et Schw.). Pleistermühle VI *T.*

Familie Dermateaceae Rehm.

- Dermatea Cerasi** (Pers.). Höxter *Bh.*
 „ **Ariae** (Pers.). Felsenkeller *Bh.*
 „ **Frangulae** (Pers.). Roxel VIII *T.* Bielefeld, Solling, Rote Grund *Bh.*
 „ **Prunastri** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
Tympanis conspersa (Fr.). Hiltrup V *T.* Bielefeld, Detmold, Höxter, Solling,
 Felsenkeller *Bh.*
 „ **Fraxini** (Schw.). Felsenkeller *Bh.*
 „ **alnea** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
 „ **saligna** Tode. Bielefeld, Ziegenberg *Bh.*
 „ **Pinastri** Tul. Coerhaide X *T.*

Familie Patellariaceae Rehm.

Unterfamilie Pseudopatellariaceae Rehm.

- Patellea sanguinea** (Pers.). Brakel, Höxter, Steinkrug, Solling *Bh.*
 „ **pseudosanguinea** Rehm. Coerhaide I *T.*
 „ **commutata** (Fuck.). Pleistermühle XII *T.*
Durella compressa (Pers.). Bielefeld, Höxter, Felsenkeller, Solling *Bh.*
 „ **convivens** (Fr.). Höxter *Bh.*

Unterfamilie Eupatellariaceae Rehm.

- Biatorrella pinicola** (Mass.) Delbrück *Lahm.* Paderborn *Bh.*
 „ **moriformis** (Ach.). Wolbecker Chaussee *Früsting.* Handorf *Wienkamp.*
 Greven *Lahm.* Lauerförde *Bh.*
 „ **elegans** (Zwackh.). Schlossgarten *Lahm.* Höxter *Bh.*
 „ **resinae** (Fr.). Kringel *Bh.*
 „ **difformis** (Fr.). Kringel *Bh.*
 „ **fossarum** (Duf.). Amelunxen, Galgsteig, Ziegenberg *Bh.*
Nesolechia inquinans (Tul.). Auf *Baeomyces roseus*. Bielefeld, Höxter *Bh.*
Leeidea intumescens Fk. Am Hollmann bei Brilon, Bruchhauser Steine *Lahm.*
 Hoher Selbachkopf bei Siegen *N.*
Scutula epiblastematica (Wallr.). Auf *Peltigera canina* bei Höxter *Bh.*
Mycobilimbia obscurata (Sommerf.). Auf *Peltigera canina*. Gasselstiege *Früsting.*
 Rote Grund, Ilschengrund *Bh.*
Patellaria proxima Berk et Br. Roxel IX *T.*
 „ **atrata** (Hedw.). Münster, Welbergen, Handorf, Langenhorst, Lengerich
Lahm. Brakel *Bh.*
 „ **melanophaea** (Fr.). Petrifeld bei Höxter *Bh.*
Mycobacidia herbarum (Hepp). Weinberg *Bh.*
 „ **flavovirescens** (Dicks.). Mauritzhaide *Wilms.* Neuhaus im Solling *Bh.*
Pragmopora amphibola Mass. Münster *Lahm.* N. Delbrück, Telgte (Fürsten-
 teiche), Überems bei Harsewinkel *Lahm.* Driburg *Bh.*
Lahmia Kunzei (Flot.). Münster, Wolbeck, Ibbenbüren *Lahm.* Marienmünster,
 Solling *Bh.*

- Lahmia Fulstingii** Körb. Auf *Sphyridium byssoides*. Münster *Füisting*. Ziegenberg *Bh.*
- Bactrospora dryina** (Ach.). Wolbecker Tiergarten *Lahm.* Hörter, Solling *Bh.*
- Karschia lignyota** (Fr.). Coerhaide I *T.*
- „ **allothallina** (Nyl.). Westfalen (cf. Rehm, *Kryptogamenflora [Discomyceten]* p. 351).
- Abrothallus Parmeliarum** (Sommerf.). Auf *Parmelia saxatilis*. Bruchhauser Steine *Lahm.* Grotenburg bei Detmold *Bh.*
- „ **microspermus** Tul. Bruchhauser Steine *Lahm.*
- Melaspilea arthonioides** (Fée). Münster, Wolbecker Tiergarten *Füisting*. Büren *Lahm.* Handorf *Wienkamp.*
- „ **megalyna** (Ach.). Ilschengrund, Ziegenberg *Bh.*
- Hysteropatella Prostii** (Duby). Hörter *Bh.*
- Leciographa inspersa** (Tul.). Auf *Pertusaria communis* und *Wulfeni*. Nubbenberg bei Münster *Füisting*. Handorf *Wienkamp.* Wolbecker Tiergarten *Bellebaum.* Chaussée zwischen Altenberge und Borghorst *Füisting.* Büren *Lahm.*
- „ **Zwackhii** Mass. Wilkinkhege, Büren *Lahm.* Wolbecker Tiergarten *Bellebaum.* Externsteine. *Bh.*

1. Anhang: Calicieae Fr.

- Caliciopsis ephemera** (Zwackh). Sandhagen bei Bielefeld *Bh.*
- Sphinctrina turbinata** (Pers.). Münster, Wolbecker Tiergarten, Nottuln, Saerbeck, Welbergen *N.* Büren *Lahm.* Tecklenburg *Wilms.*
- „ **tubaeformis** Mass. Wilkinkhege *Füisting.* Handorf *Wienkamp.* Wolbecker Tiergarten *Bellebaum.* Albersloh *Lahm.* Solling *Bh.* (?)
- Cyphellium albidum** (Ach.). Heiligengeistholz bei Hörter *Bh.*
- „ **aciculare** (Sm.). Wolbecker Chaussée *Füisting.* Handorf *Wienkamp.* Nienberge *Lahm.*
- „ **brunneolum** (Ach.). Münster *Füisting.* Solling *Bh.*
- Coniocybe hyalinella** Nyl. Solling *Bh.*
- „ **nivea** (Hoffm.). Münster *K.* Solling, in der Twier bei Hörter, Grotenburg bei Detmold *Bh.*
- Coniocybe pilaeiformis** Rehm. nov. spec.
- Apothecia gregaria, sessilia, capitulo globoso, cinereo, fuscicula, pulvinato, cum stipite cylindraceo, fusco — cervino, recto vel subcurvato, 3—5 mm longo, 0,1—0,3 mm lato, glabro. Asci cylindraceo — clavati, apice rotundati, saepe subcurvati, 45—55 mik. longi, 6—8 mik. lati, 8-spori. Sporidia subglobosa vel suboblongata, hyalina, glabra; 6—7 mik. diam. vel. 6—7 mik. longa, 5 mik. lata, 1-cellularia, 1-sticha. Paraphyses longissimae, filiformes, septatae, c. 3 mik. crassae.*
- Auf Rosenwurzeln im Garten des ostanischen Instituts XI !
(Den gleichen Pilz fand Herr *Henniges* zur selben Zeit auf Wurzeln von *Paliurus* im botanischen Garten zu Berlin.)
- Acolium sessile** (Pers.). Sporkhof bei Delbrück, Welbergen, Gröbblingen bei Warendorf, Ennigerloh *Lahm.*

- Calicium atomarium** Fr. Wolbecker Tiergarten *N.* Heiligegeistholz bei Höxter *Bh.*
 „ **chlorinum** (Ach.). Bruchhauser Steine *Lahm.*
 „ **populneum de Brond.** Zwischen Kinderhaus und Greven *Lahm.* Am
 Bollerbach beim Steinkrug *Bh.*
 „ **parietinum** Ach. Steinkrug *Bh.*
 „ **pusillum** Flk. Schlossgarten, Welbergen *Lahm.* Handorf *Wienkamp.*
 Weinberg, Kringel *Bh.*
 var. **alboatrum** Flk. Weg von Münster nach Handorf *Lahm.* Solling,
 Heiligegeistholz *Bh.*
 „ **minutum** Kbr. In Westfalen nach *Rehm, Kryptogamenflora* p. 408.
 „ **curtum Turn. et Borr.** Münster, Nienberge, Welbergen, Rinkerode,
 Delbrück *Lahm.*
 „ **salicinum** Pers. Bei Münster häufig *Lahm, K.*
 „ **trabinellum** Ach. Münster *Geissler,* Nienberge *Füisting.* Wolbeck *N.*
 Bentheim *Lahm.*
 „ **arenarium** (Mass.). Handorf *Wienkamp.* Steinkrug *Bh.*
Stenocybe byssacea (Fr.). Lippspringe, Rote Grund *Bh.*

2. Anhang: Arthonieae Kbr.

- Celidium Stictarum** (De Not.). Astenberg, Silberbach bei Horn *Bh.* Siedling-
 hausen *N.*
 „ **ericetorum** (Flot.). Westfalen *Lahm.*
Lecideopsis Bueriana (Lahm). Büren *Lahm.*
 „ **galactites** (DC.). Langenhorst *Lahm.*
Arthoria punctiformis Ach. Münster *Lahm.*
 f. **populina** Mass. Münster *Lahm.*
 „ **obscura** (Pers.). Schlossgarten *Lahm.* Wolbecker Tiergarten *Bellebaum.*
 Rote Grund *Bh.*
 „ **dispersa** (Schräd.). Schlossgarten, Lütkenbeck *N.*
Arthothelium ruanum (Mass.). Albersloh *Lahm.* Wolbecker Tiergarten *Belle-*
baum. Steinkrug *Bh.*
 „ **spectabile** (Flot.). Solling *Bh.*
 „ **Lahmianum** Körb. Rote Grund *Bh.* *Rehm* führt in der *Kryptogamenflora*
 p. 444 die Pflanze als von *Lahm* entdeckt an. Im *Lahmschen*
 Herbar existieren nur Exemplare, die *Beckhaus* gesammelt hat.
Rehms Angabe ist also in diesem Sinne zu berichtigen.

Familie Bulgariaceae Fr. (emend.).

Unterfamilie Callorieae *Rehm.*

- Orbillia coccinella** (Sommerf.). Aegidiithor *T.* Wolbecker Tiergarten, Davert,
 Hilstrup IX—X! Bielefeld, Steinthal *Bh.*
 (?) „ **leucostigma** Fr. Kötterberg *Bh.*
 „ **chrysocoma** (Bull.). Bielefeld, Rotheminde *Bh.*
 „ **rubella** (Pers.). Solling, Felsenkeller *Bh.*
Calloria fusarioides (Berk.). Schlossgarten II *T.*
Stammaria Equiseti (Hoffm.). Gasselstiege IV *T.*

Unterfamilie Bulgarieae Rehm.

- Ombrophila ilacina** (Wulf.). Münster *T.*
 (?) „ **umbonata** (Pers.?). Höxter *Bh.*
Coryne prasinula Karst. Davert X *T.*
 „ **pallidula** Rehm. Münster *T.*
 „ **solitaria** Rehm. Münster *T.*
 „ **sarcoides** (Jacq.). Schlossgarten, Davert, Loddenhaide, Roxel, Wolbecker
 Tiergarten, auch sonst häufig bei Münster IX—X ! *T.* Bielefeld,
 Holsche Brock, Höxter, Solling *Bh.* Lengerich II *Br.*
 var. **urnalis** (Nyl.). Nienberge X *T.* Wolbecker Tiergarten IX !
Bulgaria polymorpha (Fl. Dan.). Wolbecker Tiergarten, Davert VIII—X !
 Bielefeld, Höxter *Bh.* Münster **K.*

Anhang.

- Atichia glomerulosa** (Ach.). Roxel *Lahm.*

5. Gruppe: Pezizoideae Fr. (emend.).

Familie Mollisiaceae Rehm.

Unterfamilie Eumollisieae Rehm.

- (?) **Mollisia microcarpa** (Fuck.). Roxel IX *T.*
 „ **cinerea** (Batsch). Münster VI *T.* Wolbecker Tiergarten IX ! Biele-
 feld, Höxter *Bh.* Arnsberger Wald bei Breitenbruch VI *T.*
 „ **caesia** (Fuck.). Arnsberger Wald *T.*
 „ **einerascens** Rehm. Coerhaide X *T.*
 „ **melaleuca** (Fr.). Sundern III *T.* Höxter *Bh.*
 „ **crumenuloides** Rehm. Coerhaide *T.*
 „ **lignicola** Phill. Loddenhaide IX *T.*
 „ **Myricariae** (Rehm).
 f. **lignicola** Rehm. Schlossgarten IX. *T.*
 „ **minutella** (Sacc.). Nienberge *T.*
 „ **Jungermanniae** (Nees). Haskenau III *T.*
 „ **arenula** (Alb. et Schw.). Solling *Bh.*
 (?) „ **vulgaris** (Fuck.). Höxter, Felsenkeller *Bh.*
Niptera fallens (Karst.). Nienberge V *T.*
 „ **dilutella** (Fr.). Höxter, Brakel *Bh.*
 „ **Nitschkei** (Körb.). Auf *Thelotrema lepadinum*. Wolbecker Tiergarten *N. Lahm.*
Belonidium pruinatum (Jerd.). Sundern XI *T.*
 „ **lacustre** (Fr.). Lippspringe *Bh.*
Tapesia Riccia (Sacc.). Münster *T.*
 „ **melaleucoides** Rehm.
 var. **vaccinii** Rem. Coerhaide X *T.*
 „ **fusca** (Pers.). Schlossgarten, Hiltrup IX *T.* Luxhölle, Ziegenberg *Bh.*
 „ **Rosae** (Pers.). Drüggelte bei Soest VI. *T.*
Trichobolium guestphalicum Rehm. Coerhaide *T.*

Unterfamilie Pyrenopezizeae Rehm.

1. Pseudopezizeae Rehm.

- Pseudopeziza Trifolii** (Bernh.). Promenade X T. Nienberge !
 „ **Alismatis** (Phill. et Trail). Wienburg VII T. Bielefeld Bh.
Fabraea Cerastiorum (Wallr.). Höxter Bh.

2. Eupyrenopezizeae Rehm.

- Pyrenopeziza atrata** (Pers.). Auf *Ononis spinosa* bei Sudmühle VII T. Bielefeld Bh.
 „ **Galii veri** (Karst.). Drüggelte bei Soest VI T.
 „ **millepunctata** Sacc. Coerhaide VII T.
 „ **Artemisiae** (Lasch). Höxter, Holzminden Bh.
Bdoniella decipiens Rehm. Soest T.
Velutaria rufo-olivacea (Alb. et Schw.). Bielefeld, Felsenkeller Bh.

Familie Helotiaceae Rehm.¹⁾

- Pezizella granulosea** (Karst.). Coerhaide X. Sundern XI T.
 „ **hyalina** (Pers.). Coerhaide T. Bielefeld Bh.
 „ **dentata** (Pers.). Bielefeld Bh.
Gorgoniceps aridula Karst. Mauritzhaide X T.
 „ **Taveliana** Rehm Coerhaide T.
 „ **pineti** (Batsch.). Handorf X T.
Eriopezia caesia (Pers.). Solling Bh.
Arachnopezia aurata Fuck.
 var. **rhabdosperma** (Berk. et Br.). Coerhaide IX T.
Phialea cyathoidea (Bull.). Pleistermühle VI T. Bielefeld Bh.
 „ **Urticae** (Pers.). Bielefeld, Amelunxen, Höxter Bh.
 „ **subtilis** (Fr.). Dielenberg, Kringel Bh.
 „ **strobilina** (Fr.). Reuscheberg bei Höxter Bh.
 „ **amenti** (Batsch). Lippspringe Bh.
 „ (?) **piriformis** (Hedw.). Bielefeld, Holsche Brock, Solling Bh.
 „ **chionea** (Fr.). Kringel Bh.
 (?) **Cyathicula coronata** (Bull.). Bielefeld, Höxter Bh.
Belonioscypha Campanula (Nees). Höxter Bh.
Helotium fagineum (Pers.). Schlossgarten IX T. Haskenau V ! Höxter Bh.
 „ **imberbe** (Bull.). Brackwede Bh.
 „ **pallescens** (Pers.). Wolbecker Tiergarten IX T. Marienmünster, Höxter Bh.
 „ **herbarum** (Pers.). Bielefeld, Höxter Bh.
 (?) „ **claviculare** Wallr. Solling Bh.
 „ **serotinum** (Pers.). Höxter, Felsenkeller Bh. Bentheim XI T.
 „ **lutescens** (Hedw.). Bielefeld Bh.
 „ **citrinum** (Hedw.). Vorbergshügel, Wolbecker Tiergarten IX ! Astenberg Müller. Holsche Brock, Höxter Bh.

¹⁾ Mehrere zu dieser und der folgenden Familie gehörige neue Arten wird Herr Dr. Rehm in der Rabenhorstschen *Kryptogamenflora* seiner Zeit veröffentlichen.

- Helotium lenticulare** (Bull.). Wolbecker Tiergarten XI ! Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **epiphyllum** (Pers.). Wolbecker Tiergarten IX. *T.* Bielefeld *Bh.*
 „ **salicellum** Fr. Bielefeld *Bh.*
 „ **ferrugineum** (Schum.). Höxter *Bh.*
 „ **Seutula** (Pers.). Auf *Artemisia vulgaris* aus der Umgegend von
 Münster X *T.*
 „ **virgultorum** (Vahl).
 var. fructigenum (Bull.). Wolbecker Tiergarten IX ! Höxter,
 Ziegenberg, Felsenkeller *Bh.*
 „ **phyllophila** (Desm.). Wolbecker Tiergarten XI !
Ciboria firma (Pers.). Roxel IX *T.*
 „ **bolaris** (Batsch). Nienberge XII *T.*
Sclerotinia tuberosa (Hedw.). Steinkrug *Bh.*
 „ **Triflorum** Eriks. Schlossgarten XI !
 „ **baccarum** Schröt. Bruchhauser Steine, Westbevern VIII—IX !
Chlorosplenium aeruginosum (Oeder). Wolbecker Tiergarten ! *T.* Davert IX—X !
 Ramsbecker Wasserfall *Müller.*

Familie Eupezizaceae Rehm.

- Rhizina inflata** (Schaeff.). Höxter *Bh.*
Acetabula vulgaris Fuck. Münster * * *K.*
 „ **sulcata** (Pers.). Bielefeld, Brackwede *Bh.*
Geopyxis Rapulum (Bull.). Bohnenbach *Bh.*
 „ **Catinus** (Holmsk.). Jostberg, Ollendissen, Felsenkeller *Bh.*
 „ **cupularis** (L.). Telgte IX ! Holsche Brock *Bh.*
Peziza aurantia Pers. Hilstrup, Loddenhaide, Coerhaide IX—X ! Holsche Brock,
 Paderborn *Bh.*
 „ **cerea** Sow. Schlossgarten IV ! Höxter *Bh.*
 „ **abietina** Pers. Beverungen, Ziegenberg *Bh.*
 „ **coronaria** Jacq. Lengerich (einmal gefunden) *N.*
 „ **badia** Pers. Olsberg VIII ! Ollendissen *Bh.*
 „ **vesiculosa** Bull. Schlossgarten VI ! Bielefeld, Höxter *Bh.*
 (?) „ **papillosa** Reich. Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **pustulata** (Hedw.). Holsche Brock, Höxter, Ziegenberg *Bh.*
 „ **cochleata** L. Westbevern VII *Schauenberg.* Bielefeld, Bohnenbach, Wein-
 berg *Bh.*
 „ **ampliata** Pers. Wolbecker Tiergarten IX !
 „ **monasteriensis** Rehm. Auf faulender Leinwand bei Münster IX *T.*
Otidea leporina (Batsch). Bielefeld, Weinberg *Bh.*
 „ **onotica** (Pers.). Telgte IX ! Solling *Bh.*
Discina repanda (Wahlb.). Wolbecker Tiergarten IX ! Alte Berg, Ziegenberg *Bh.*
 „ **reticulata** (Grev.). Schlossgarten VI !
Galactinia succosa (Berk.). Vorbergshügel IX !
Pyronema omphalodes (Bull.). Angelmodde VIII *T.* Derenthal, Ziegenberg *Bh.*
 „ **subhirsutum** (Schum.). Höxter *Bh.*
 „ **domesticum** (Sow.). Botanisches Institut VII. *T.*

- Humaria leucoloma (Hedw.)**. Höxter, Ziegenberg *Bh.* Lippstadt *Müller*.
 „ **humosa (Fr.)**. Kringel, Ziegenberg *Bh.*
 „ **umbrosa (Schrad.)**. Lippspringe, Stadtberge, Ziegenberg *Bh.*
 „ **granulata (Bull.)**. Bielefeld *Bh.*
 „ **deformis (Karst.)**. Albachten, Kump IX !
 „ **rutilans (Fr.)**. Domplatz VI ! Brackwede *Bh.*
 „ **olivacea (Batsch)**. Höxter, Weinberg *Bh.*
- Sarcoseypha coccinea (Jacq.)**. Höxter, Ziegenberg, Solling *Bh.*
- Pseudoplectania melaena (Fr.)**. Kringel *Bh.*
- Lachnea hemisphaerica (Wigg.)**. Bei Münster nicht selten ! *K.* (z. B. Wol-
 becker Tiergarten, Davert, Telgte, Schulte Gassel etc. IX—X).
 Bielefeld, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **brunnea (Alb. et Schw.)**. Holsche Brock, Kringel *Bh.*
 „ **arenicola (Lév.)**. Schlossgarten IX *T.*
 „ **scutellata (L.)**. Davert VIII. *T.* Holsche Brock *Bh.*
 „ **hirta (Schum.)**. Kahlenberg, Ollendissen *Bh.*
 „ **setosa Nees**. Höxter *Bh.*
 „ **stercorea (Pers.)**. Münster *T.* Felsenkeller *Bh.*
 „ **livida (Schum.)**. Höxter, Felsenkeller *Bh.*
- Lachnella barbata (Kze.)**. Felsenkeller *Bh.*
 „ **Lonicerae (Alb. et Schw.)**. Felsenkeller *Bh.*
 „ **corticalis (Pers.)**. Bielefeld, Höxter, Ziegenberg *Bh.*
 „ **papillaris (Bull.)**. Bielefeld, Höxter *Bh.*
- (?) „ **farinosa (Wallr.)**. Bielefeld *Bh.*
- (?) **Trichopeziza sulphurea (Pers.)**. Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **Nidulus (Kze. et Schum.)**. Nobiskrug V *T.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **punctiformis (Fr.)**. Felsenkeller *Bh.*
 „ **syringea (Wallr.)**. Höxter *Bh.*
 „ **melaxantha (Fr.)**. Coerhaide I *T.*
- Dasyscypha virginea (Batsch)**. Jostberg *Bh.* Ramsbeck *Müller*.
 „ **testacea Sacc.** Hiltrup X *T.*
 „ **distinguenda (Karst.)**. Coerhaide X *T.*
 „ **dryina (Karst.)**. Gasselstiege IV *T.*
- (?) „ **nivea (Hedw.)**. Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **calycina (Schum.)**. Bielefeld, Lippspringe, Brakel, Felsenkeller, Ziegen-
 berg, Kringel *Bh.*
 „ **bicolor (Bull.)**. Gasselstiege III *T.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
- (?) „ **ciliaris Schrad.** Höxter *Bh.*
 „ **patula Pers.** Holsche Brock *Bh.*
 „ **acuum (Alb. et Schw.)**. Bielefeld, Höxter, Solling *Bh.*
- (?) „ **cerina (Pers.)**. Höxter *Bh.*
 „ **clandestina (Bull.)**. Bielefeld, Höxter, Driburg *Bh.*
 „ **brunneola (Desm.)**. Sundern *T.*
 „ **pulverulenta (Lib.)**. Coerhaide I *T.*
 „ **caulicola (Fr.)**. Bielefeld, Hohe Feld, Ziegenberg *Bh.*
 „ **fusco-umbrina (Fr.)**. Roxel IX *T.*

Familie Ascobolaceae Boud.

- Ascobolus furfuraceus** Pers. Spontan auf Pferdemit ! Bielefeld, Höxter, Solling *Bh.*
 „ **glaber** Pers. Spontan auf Pferdemit ! Bielefeld *Bh.*
 „ **vinosus** Berk. Loddenhaide VI !
 „ **porphyrosporus** (Hedw.). Bielefeld *Bh.*
Ascophanus ochraceus (Cr.). Im Sundern auf Hasenmist IX T. Loddenhaide auf Schafmist VI !
 „ **carneus** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
 „ **testaceus** (Moug.). Höxter *Bh.*
Lasiobolus pilosus (Fr.). Spontan auf Pferdemit II ! T. Bielefeld *Bh.*
Ryparobius albidus Boud. Wolbecker Tiergarten III T.

2. Unterordnung: Helvellinae.

Familie Helvellaceae Sw.

Unterfamilie Morchelleae Sacc.

- Morchella esculenta** (L.). Gärten in Münster v. Noël. Lengerich *Br.* Weinberg *Bh.*
 var. **rotunda** Fr. Lengerich *Br.*
 „ **conica** Pers. Bielefeld, Holsche Brock, Höxter (Kirchhof) *Bh.*
 „ **crassipes** (Vent.). Einmal im Schlossgarten *Wilms.*
 „ **hybrida** Pers. Felsenkeller *Bh.*
 „ **patula** Fr. Felsenkeller *Bh.*
Gyromitra esculenta (Pers.). Drensteinfurt (einmal) *K.* Felsenkeller *Bh.*
Helvella crispa (Scop.). Lengerich *Br.* Holsche Brock, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **lacunosa** Afz. Wolbecker Tiergarten IX ! Holsche Brock, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
 „ **sulcata** Afz. Holsche Brock *Bh.*
 „ **Infula** Schaeff. Holsche Brock *Bh.*
 „ **elastica** Bull. Ziegenberg *Bh.*
 „ **pulla** Holms. Ziegenberg *Bh.*
 „ **atra** König. Ollendissen *Bh.*
 „ **macropus** (Pers.). Kump, Schulte Gassel, Hiltrup, Wolbecker Tiergarten VIII—X ! Holsche Brock, Felsenkeller *Bh.*
 „ **Craterella** (Hedw.). Holsche Brock *Bh.*

Unterfamilie Geoglosseae Sacc.

- Mitrla phalloides** (Bull.). Brackwede *Bh.*
 „ **cueullata** Fr. Felsenkeller *Bh.*
 „ **viridis** (Pers.). Vorberghügel, Telgte IX ! *K.* Holsche Brock, Bielefeld, Externsteine, Ollendissen *Bh.*
Geoglossum glutinosum Pers. Bohnenbach *Bh.*

- Geoglossum ophioglossoides** (L.). Holsche Brock, Bohnenbach, Brackwede, Ziegenberg *Bh.*
 „ **hirsutum** Pers. Brakel, Lippspringe *Bh.*
Leotia lubrica (Scop.). Coerhaide, Telgte IX ! Sonst noch bei Münster *K.*
 Holsche Brock, Solling *Bh.*
Spathularia clavata (Schaeff.). Brakel, Luxholle, Ziegenberg *Bh.*
Cudonia circinans (Pers.). Luxholle, Solling *Bh.*

6. Classe: Basidiomycetes de By. (erweitert).

1. Unterklasse: Protobasidiomycetes Bref.

16. Ordnung: Protobasidiomycetes gymnocarpi.

Familie Uredinaceae Tul.

- Uromyces Fabae** (Pers.). Münster *K.* Bielefeld *Bh.* Telgte *B.*
 „ **Polygoni** (Pers.). Auf *Polygonum aviculare*. Schlossgarten, Wald bei Schulte-Gassel VII—VIII ! Münster *K.* Telgte *B.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Trifolii** (Hedw.). Münster *K.*
 „ **appendiculatus** (Pers.). Auf *Phaseolus vulgaris*. Schlossgarten X ! Telgte *B.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Geranii** (DC.). Warburg *Bh.*
 „ **Betae** (Pers.). Höxter, Bielefeld *Bh.*
 „ **Valerianae** (Schum.). Auf *Valeriana dioica*. (*Aecidien*) Coerhaide V ! Münster *K.* Holsche Brock *Bh.*
 „ **Dactylidis** Othth. *Aecidien* auf *Ranunculus Ficaria*. Schlossgarten V ! *K.* Wolbecker Tiergarten *T.* Kump, Coerhaide V—VI !
 „ **Pisi** (Pers.). Telgte *B.* Münster *K.* Bielefeld *Bh.*
 „ **striatus** Schröt. Münster *K.*
 „ **Rumicis** (Schum.). Auf *Rumex obtusifolius*. An der Weser bei Höxter *Bh.* Münster *K.*
 „ **Genistae tinctoriae** (Pers.). Münster *K.* Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **Behenis** (DC.). Höxter, Dielenberg bei Höxter *Bh.*
 „ **Cacaliae** (DC.). Schlossgarten *K.*
 „ **Phyteumatum** (DC.). Köterberg bei Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **Ficariae** (Schum.). Auf *Ranunculus Ficaria*. Münster *T. K.* Schlossgarten V ! Bielefeld *Bh.*
 „ **scutellatus** (Schrk.). Höxter *Bh.*
 „ **Alechmillae** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
 „ **praeminens** (Dub.). Auf *Euphorbia exigua*. Vor Nienberge VIII ! Höxter *Bh.*
Puccinia Galii (Pers.). Auf *Galium Mollugo*. Münster *T. K.* Höxter, Bielefeld *Bh.*
 „ **Asparagi** DC. Telgte *B.*
 „ **Calthae** Lk. Kump VI ! Münster *K.* Wellenkotten bei Bielefeld *Bh.*
 „ **Gentianae** (Strauss). Brakel, Höxter, Bielefeld *Bh.*

- Puccinia Prenanthis** (Pers.). Auf *Lactuca muralis*. Münster K. Brackwede, Bielefeld Bh.
- „ **Lampsanae** (Schultz). Auf *Lampsana communis*. Nienberge IX !
- „ **Epilobii** (DC.). Ziegenberg, Beverungen Bh.
- „ **Violae** (Schum.). Auf *Viola odorata* und *canina*. Gärten in Münster (*Aecidien*) V ! K. Vorberghügel (*Teleutosporen*) IX ! Wolbecker Chaussee T. Bielefeld Bh.
- „ **Adoxae** Hedw. f. Münster K. Schlossgarten T.
- „ **Pimpinellae** Strauss. Bielefeld, Höxter, Ziegenberg Bh.
- „ **Menthae** Pers. Münster K. Bielefeld, Johannisberg, Brakel Bh. Telgte B.
- „ **graminis** Pers. Auf verschiedenen Gräsern, die *Aecidien* auf *Berberis vulgaris*. Münster häufig ! K. Bielefeld Bh. Olsberg ! Telgte B.
- „ **coronata** Cda. Auf Gräsern, die *Aecidien* auf *Rhamnus* sehr häufig. Mettingen ! Münster ! T. K. Höxter, Bielefeld Bh.
- „ **Rubigo-vera** (DC.). Coerhaide (*Aecidien* auf *Symphytum officinale*) V ! Münster K. Bielefeld Bh. Telgte B.
- „ **Poarum** Niels. *Aecidien* auf *Tussilago Farfara* sehr häufig bei Münster V ! T. Iburg VI ! Olsberg VIII ! Telgte B. Bielefeld Bh.
- „ **Caricis** (Schum.). *Aecidien* auf *Urtica dioica* sehr häufig bei Münster VI—VII ! T. K. Telgte B. Corvey, Bielefeld Bh.
- „ **silvatica** Schröt. Johannisberg Bh.
- „ **Phragmitis** (Schum.). Auf *Phragmites communis*. Havichthorster Mühle bei Münster X ! Brakel Bh.
- „ **Moliniae** Tul. *Aecidien* auf *Orchis maculata* und *Platanthera bifolia*. Vorberghügel T.
- „ **suaveolens** (Pers.). Auf *Cersium arvense*. Coerhaide, Nienberge (*Aecidien*) V ! Auf *Centaurea Cyanus*. Stapelskotten bei Münster VI ! Höxter, Bielefeld Bh. Telgte B.
- „ **Hieracii** (Schum.). Auf *Taraxacum officinale*, *Hieracium spec.* (*Aecidien*, *Uredo* und *Teleutosporen*). Schlossgarten, Nienberge, V—IX ! K. Auf *Crepis biennis*. Schlossgarten VII ! Höxter (Langenberg), Bielefeld Bh.
- „ **bullata** (Pers.). Auf *Peucedanum palustre*. Vorberghügel IX ! Münster K. Telgte B. Höxter, Beverungen, Bielefeld Bh.
- „ **Polygoni** Pers. Bielefeld, Siegen Bh. Telgte B.
- „ **Tanacetii** DC. Münster K. Telgte B. Bielefeld, Ziegenberg, Hohe Feld Bh.
- „ **oblongata** (Link). Auf *Luxula pilosa*. Kump VI ! Holsche Brock, Ziegenberg Bh.
- „ **Bistortae** DC. Auf *Polygonum Bistorta*. Olsberg VIII !
- „ **argentata** (Schultz). Auf *Impatiens Nolitangere*. Münster K. Niedermühle bei Bielefeld Bh.
- „ **Pruni** Pers. Felsenkeller Bh.
- „ **Bunii** (DC.). Auf *Carum Bulbocastanum* bei Nienberge K.

- Puccinia Tragopogonis** (Pers.). Auf *Tragopogon pratense*. Nienberge (*Aecidien*) V ! Petershagen, Hörter *Bh.*
- " **fusca** Relh. Auf *Anemone nemorosa*. Kump, Schlossgarten V—VI ! Münster *K. Bachmann*. Telgte *B.* Bielefeld, Hörter *Bh.*
- " **Betonicae** DC. Städtoldendorf (Holzberg) *Bh.*
- " **Aegopodii** (Schum.). Auf *Aegopodium Podagraria*, Schlossgarten, Coerhaide, auch sonst bei Münster V—VI ! *K. Handorf T.* Telgte *B.* Bielefeld *Bh.* Iburg ! Olsberg VIII !
- " **Arenariae** (Schum.). Auf *Cerastium spec.*, *Stellaria media*. Kump VI—X ! Bielefeld, Dielenberg, Beverungen, Hörter *Bh.*
- " **Spergulae** DC. Auf *Spergula arvensis*. Kump X !
- " **Veronicae** (Schum.). Steinkuhle bei Bielefeld *Bh.*
- " **Valantiae** Pers. Brakel *Bh.*
- " **Malvacearum** Mont. Auf *Malva silvestris*. Schlossgarten *T.* Nienberge, Königsborn *K.*
- " **Circaeae** Pers. Auf *Circaea Lutetiana*. Wolbecker Tiergarten, Vorbergshügel IX ! Münster *K.* Bielefeld *Bh.*
- " **annularis** (Strauss). Im Solling bei Rothemünde *Bh.*
- " **Glechomatis** DC. Ziegenberg, Blönkeberg bei Bielefeld *Bh.*
- " **Asteris** Dub. Telgte *B.*
- Triphragmium Ulmariae** (Schum.). Auf *Spiraea Ulmaria*. Nienberge, Wolbecker Tiergarten *T. K.* Bielefeld, Johannisberg, Holsche Brock *Bh.*
- Phragmidium Fragariastris** (DC.). Münster *K.* Bielefeld, Hörter *Bh.*
- " **Potentillae** (Pers.). Münster *K.* Hörter, Bielefeld *Bh.*
- " **Tormentillae** Fuek. Bielefeld, Weinberg *Bh.*
- " **Rubi** (Pers.). Auf *Rubus plicatus* und *caesius* bei Münster ! *K.* Bielefeld *Bh.*
- " **subcorticium** (Schrank). Münster (Gärten) V—IX ! Roxel ! Telgte *B.* Bielefeld *Bh.*
- " **Rubi Idaei** (Pers.). Auf *Rubus Idaeus*. Münster *K.* Bielefeld, Brackwede, Petershagen *Bh.*
- " **carbonarium** (Schlecht.). Auf *Sanguisorba officinalis*. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
- Gymnosporangium Sabiniae** (Dicks.). *Aecidien* auf *Pirus communis*. Münster *v. Noël. K.* Bielefeld, Weinberg, Felsenkeller *Bh.*
- " **clavariaeforme** Jacq. Bielefeld, Lotte, Weinberg *Bh.*
- " **juniperinum** L. Münster *K.* Lengerich *Br.* Weinberg, Felsenkeller *Bh.*
- Melampsora Helioscopiae** (Pers.). Münster *K.* Bei Schulte Gassel VIII ! Telgte *B.* Bielefeld *Bh.*
- " **Lini** (Pers.). Bielefeld *Bh.*
- " **farinosa** (Pers.). Auf *Salix Caprea*. Coerhaide VII ! Münster *K. T.* Telgte *B.* Olsberg, Bruchhauser Steine VIII ! Bielefeld *Bh.*
- " **epitea** (Kze. et Schm.). Bielefeld *Bh.*
- " **mixta** (Schlecht.). Münster *K.* Lippspringe *Bh.*
- " **Vitellinae** (DC.). Münster *K.* Bielefeld *Bh.*

- Melampsora populina** (Jacq.). Auf *Populus tremula*. Münster ! K. Telgte B. Bielefeld, Höxter Bh.
- „ **Hypericorum** (DC.). Münster K. Bielefeld Bh.
- „ **betulina** (Pers.). Telgte B. Bruchhauser Steine VIII ! Brackwede, Höxter Bh.
- „ **Ariae** (Schleich). Auf *Sorbus Aucuparia*. Coerhaide VII !
- „ **pustulata** (Pers.). Bielefeld, Beverungen Bh.
- „ **Vacciniorum** (Link). Bielefeld, Höxter Bh.
- Melampsorella Cerastii** (Pers.). Petershagen, Höxter Bh.
- Coleosporium Senecionis** (Pers.). *Aecidien* auf *Pinus silvestris* bei Münster häufig z. B. Coerhaide, Stapelskotten VII ! Telgte B. Brackwede, Bielefeld, Höxter Bh.
- „ **Pulsatillae** (Strauss). Lippspringe Bh.
- „ **Sonchi** (Pers.). Auf *Sonchus arvensis*. Bei Schulte Gassel X ! Telgte B. Höxter, Bielefeld Bh.
- „ **Campanulae** (Pers.). Telgte B. Bielefeld Bh.
- „ **Euphrasiae** (Schum.). Auf *Euphrasia officinalis* und *Odontites*. Bei Schulte Gassel VIII ! Münster K. Borberg bei Olsberg VIII ! Bielefeld Bh.
- Chrysomyxa Abietis** (Wallr.). Ziegenberg Bh.
- Cronartium asepladeum** (Willd.). Brackwede, Ziegenberg Bh.
- „ **flaccidum** (Alb. et Schw.). Brackwede, Bielefeld Bh.

Isolierte Uredo- und Aecidiumformen.

- Uredo Polypodii** Pers. Bielefeld, Köterberg, Solling Bh.
- „ **Pirolae** (Gmel.). Bielefeld Bh.
- Caeoma Evonymi** (Gmel.). Münster K.
- „ **Mercurialis perennis** (Pers.). Lengerich **K. Ziegenberg, Solling Bh.
- „ **Orchidis** (Mart.). Petershagen Bh.
- Aecidium Parnassiae** (Schlecht.). Petershagen Bh.
- „ **Grossulariae** Pers. Münster V ! K. Bielefeld Bh.
- „ **Clematidis** DC. Auf *Clematis Vitalba*. Münster K.
- „ **Nymphoides** DC. Auf *Villarsia nymphoides*. Botanischer Garten K.¹⁾
Auf *Nymphaea alba* bei Münster K.
- „ **Periclymeni** Schum. Bielefeld Bh.
- „ **Convallariae** Schum. Münster **K. Bielefeld Bh.
- „ **Ari** Desm. Pleistermühle T. Münster * * K.

Familie Auriculariaceae Tul.

- Auricularia mesenterica** (Dicks.). Münster *K. Höxter, Solling, Driburg Bh.
- „ **Auricula Judae** (L.). Kump X ! Beverungen, Corvey Bh.
- Tachaphantium Tilliae** Bref. Münster O.

¹⁾ Der Pilz ist nur in einem Sommer in grosser Menge von K. beobachtet worden, seitdem aber nicht wieder aufgetreten.

Familie Tremellaceae Fr.

- Sebacina inerustans** (Pers.). Schlossgarten ! O. Kump, Wolbecker Tiergarten, Schulte Gassel, Roxel, Telgte VIII—IX ! Steinkrug *Bh.*
- Exidia gelatinosa** (Bull.). An faulem Weidenholz bei Münster *K. Wildberg *Bh.*
- „ **glandulosa** (Bull.). Münster **K. Höxter, Bielefeld *Bh.*
- „ **plicata** Klotzsch. Höxter *Bh.*
- „ **albida** (Huds.). Höxter, Ziegenberg *Bh.*
- Exidiopsis effusa** Bref. An Alnus-Ähren bei Lütkenbeck O.
- Ulocolla saccharina** (Fr.). Wolbecker Tiergarten XI ! Bei Münster **K. Lengerich II !
- „ **foliacea** (Pers.). Höxter, Solling, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*
- Craterocolla Cerasi** (Schum.). Telgte *B.*
- Tremella encephala** Willd. Bei Münster an faulem Nadelholz **K. Bigge an Pfählen VIII !
- „ **mesenterica** (Schaeff.). Münster *K.
- „ **lutescens** Pers. Vorberghügel *T.* Bielefeld, Höxter, Felsenkeller *Bh.*
- „ **undulata** Hoffm. Solling *Bh.*
- „ **fimbriata** Pers. Brackwede *Bh.*
- „ **violacea** Relh. Bielefeld *Bh.*
- „ **alabastrina** Bref. Hiltrup *T.*
- (?) „ **viscosa** Berk. Bei Münster *K.*

17. Ordnung: Protobasidiomycetes angiocarpi.

Familie Pilacraceae.

- Pilacre Petersii** Berk. et Curt. Auf einem alten Buchenstamm im Wolbecker Tiergarten IX—X O.

2. Unterklasse: Autobasidiomycetes Bref.

18. Ordnung: Autobasidiomycetes gymnocarpi.

Familie Tomentellaceae Bref.

- Pachystrigma fugax** Bref. et Ols. Auf alter Kiefernrinde bei Münster O.
- „ **rutilans** Bref. et Ols. Auf Birkenrinde bei Münster O.
- „ **violaceum** Bref. et Ols. Auf altem, feuchtem Holz, namentlich Erlenrinde bei Münster O.
- „ **incarnatum** Bref. et Ols. Auf Kiefern- und Fichtenrinde bei Münster O.
- Hypochnus Sambuci** (Pers.). Münster O.
- „ **centrifugus** (Lév.). Münster O.
- „ **serus** (Pers.). Kump, Wolbecker Tiergarten XI ! Lengerich *Br.*
- „ **isabellinus** Fr. Münster O.
- „ **chalybaeus** (Pers.). Wolbecker Tiergarten, Davert IX—X !

- Hypochnus fuscus** (Pers.). Vorbergshügel IX !
 „ **ferrugineus** (Pers.). Wolbecker Tiergarten, Davert IX—X ! Münster O.
 Felsenkeller Bh.
 „ **punicus** (Alb. et Schw.). Münster O.
 „ **laxus** (Fr.). Münster O.
 „ **byssoideus** (Pers.). Münster O. Ziegenberg Bh.
 „ **anthochrous** (Pers.). Münster O.
Tomentella granulata Bref. Münster auf der Erde O.
 „ **flava** Bref. Kump IX ! Münster O. Bentheim T.

Familie Exobasidiaceae Schröt.

- Exobasidium Vaccinii** (Fuek.). Auf *Vaccinium Vitis Idaea*. Talgte B. Westbevern, Coerhaide IX O. Bruchhauser Steine VIII !
Microstroma Juglandis (Béreg.). Auf den Blättern von *Juglans regia*. Schlossgarten VI !
 „ **album** (Desm.). Auf den Blättern von *Quercus*. Schlossgarten, vor Angelmodde IX !

Familie Dacryomycetaceae Schröt.

- Dacryomyces deliquescens** (Bull.). Münster häufig O. Brakel, Höxter Bh.
 „ **abietinus** (Pers.). Bielefeld, Brakel, Höxter Bh.
 „ **fragiformis** (Pers.). Weinberg Bh.
 „ **chrysocomus** (Bull.). Bei Münster auf faulem Nadelholz **K.
 „ **Syringae** (Schum.). Höxter, Felsenkeller Bh.
Dacryomitra glossoides (Pers.). Steinkrug Bh.
Calocera cornea (Batsch). Coerhaide X ! Münster O. Bielefeld, Lippspringe, Brakel, Ziegenberg, Solling Bh.
 „ **corticalis** (Batsch). Münster **O. K. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller Bh.
 „ **palmata** (Schum.). Hiltrup X ! Münster O.
 „ **viscosa** (Pers.). Münster **O. K. Olsberg VIII ! Luxhülle, Dielenberg, Weinberg, Driburg Bh.
 „ **striata** (Hoffm.). Münster O. Ziegenberg Bh.

Familie Clavariaceae Fr.

- Pistillaria micans** (Pers.). Bielefeld, Höxter Bh.
 „ **quisquiliaris** Fr. Münster an *Pteris aquilina* **K. Holsche Brock Bh.
 „ **ovata** (Pers.). Höxter Bh.
 „ **pusilla** (Pers.). Münster an Buchenblättern **K. Höxter Bh.
Typhula gyrans (Batsch). Holsche Brock, Höxter, Felsenkeller Bh.
 „ **erythropus** (Pers.). Bielefeld Bh.
 „ **Todei** Fr. Bielefeld Bh.
 „ **phacorrhiza** (Reich.). Bielefeld, Höxter Bh.

- Typhula muscicola** (Pers.). Münster **K. Homburg bei Stadtoldendorf, Falkenberg bei Detmold *Bh.*
- „ **filiformis** Bull. Coerhaide IX ! Münster O.
- Clavulina rugosa** (Bull.). Holsche Brock, Weinberg, Ziegenberg *Bh.*
- „ **Kunzei** (Fr.). Ziegenberg *Bh.*
- „ **cristata** (Holmsk.). Wolbecker Tiergarten, Telgte IX ! Holsche Brock, Ziegenberg *Bh.*
- var. trichopus** Pers. Schlossgarten X O.
- „ **coralloides** (L.). Holsche Brock *Bh.*
- Clavaria falcata** Pers. Telgte IX ! Felsenkeller *Bh.*
- „ **junceae** (Alb. et Schw.). Bielefeld *Bh.*
- „ **fistulosa** Holmsk. Brakel *Bh.*
- „ **contorta** Holmsk. Münster O.
- „ **uncialis** Grev. Felsenkeller *Bh.*
- „ **Ligula** Schaeff. Lengerich *Br.*
- „ **pistillaris** L. Vorbergshügel, Telgte IX ! Lengerich *Br.* Brackwede *Bh.*
- „ **striata** Pers. Holsche Brock, Höxter, Solling *Bh.*
- „ **fragilis** Holmsk. Bielefeld *Bh.*
- „ **argillacea** Pers. Kahle Berg *Bh.*
- var. flavipes** Pers. Holsche Brock *Bh.*
- „ **inaequalis** Müll. Hilstrup, Telgte IX—X ! Höxter, Ziegenberg *Bh.*
- „ **vermiculata** Mich. Ziegenberg *Bh.*
- „ **fusiformis** Sow. Bielefeld, Holsche Brock, Bohnenbach *Bh.*
- „ **subtilis** Pers. Ollendissen *Bh.*
- „ **pyxidata** Pers. Ziegenberg *Bh.*
- „ **Botrytis** Pers. Wolbecker Tiergarten, Telgte IX ! Coerhaide K. Lengerich *Br.* Brackwede, Ziegenberg *Bh.*
- „ **flava** Schaeff. Telgte, bei Schulte Gassel IX ! K. Bagno K. Brackwede, Ziegenberg *Bh.*
- „ **fastigiata** L. Lengerich *Br.* Brakel, Ziegenberg *Bh.*
- „ **amethystina** (Holmsk.). Schlossgarten VII ! O. Bei Schulte Gassel, Wolbecker Tiergarten, Hilstrup, Lengerich VII—IX !
- „ **muscoideus** L. Bohnenbach bei Bielefeld, Luxholle, Ziegenberg *Bh.* Lippstadt *Müller.*
- Clavariella stricta** (Pers.). Wolbecker Tiergarten IX !
- „ **abietina** (Pers.). Weinberg, Felsenkeller, Luxholle *Bh.*
- „ **formosa** (Pers.). Schulte Gassel, Telgte IX ! Lengerich *Br.*
- „ **aurea** (Schaeff.). Vorbergshügel, Schulte Gassel, Telgte VIII—IX ! Coerhaide K.
- „ **gracilis** (Pers.). Solling, Luxholle *Bh.*
- „ **palmata** (Pers.). Solling, Felsenkeller *Bh.*
- „ **grisea** (Pers.). Vorbergshügel IX ! Dielenberg *Bh.*
- „ **byssiseda** (Pers.). Höxter *Bh.*
- „ **crispula** (Fr.). Weinberg *Bh.*
- Sparassis ramosa** (Schaeff.). Holsche Brock *Bh.*

19. Ordnung: Autobasidiomycetes hemiangiocarpi.

Familie Thelephoraceae Fr.

- Corticium uvidum** Fr. Münster O.
- „ **comedens** (Nees). Münster K. O. Lengerich Br. Felsenkeller Bh.
- „ **calceum** (Pers.). Münster O. Lengerich Br. Höxter Bh.
- „ **nigrescens** (Schrad.). Münster K. Solling Bh.
- „ **ochraceum** (Fr.). Höxter Bh.
- „ **polygonium** Pers. Höxter Bh. An Pappelrinden bei Münster **K.
- „ **laeve** (Pers.). Höxter Bh.
- „ **radiosum** (Fr.). Münster O.
- „ **giganteum** (Fr.). An Kiefernholz bei Münster *K. Lengerich Br.
- „ **eruentum** (Pers.). An Weidenholz bei Münster *K.
- „ **sarcoides** (Fr.). Münster *K.
- „ **evolvens** (Fr.). Münster O.
- „ **incarnatum** (Pers.). Münster *K. Felsenkeller Bh. Wolbecker Tiergarten XI !
- „ **cinereum** Pers. Münster *K. Wolbecker Tiergarten XI ! Lengerich Br.
- „ **lacteum** (Fr.). Münster *K. Höxter Bh.
- „ **quercinum** (Pers.). Münster *K. Lengerich Br. Höxter Bh.
- „ **corrugatum** (Fr.). Münster O.
- „ **violaceo-lividum** (Sommerf.). Münster O.
- „ **nudum** Fr. Felsenkeller Bh.
- „ **obscurum** (Pers.). Münster O.
- „ **puberum** Fr. Münster O.
- „ **coeruleum** (Schrad.). Felsenkeller Bh.
- „ **sulphureum** Fr. Münster *K. Höxter Bh.
- „ **cinnamomeum** (Pers.). An Eichen bei Münster *K.
- Stereum Pini** Fr. Münster *K.
- „ **rufum** Fr. An Lindenstämmen bei Münster *K.
- „ **rugosum** Pers. Schlossgarten X O. Bei Münster K. Lengerich Br. Felsenkeller, Ziegenberg Bh.
- „ **frustulosum** Fr. An Eichenstämmen bei Münster *K.
- „ **spadiceum** (Pers.). Schlossgarten X O.
- „ **hirsutum** (Willd.). Schlossgarten ! O. Münster *K. Wolbecker Tiergarten ! VIII—XI Langenberg bei Olsberg ! Lengerich Br.
- „ **vorticosum** Fr. Münster O.
- „ **purpureum** Pers. Schlossgarten X O. Lengerich Br.
- „ **abietinum** (Pers.). Münster K. Lengerich Br. Höxter, Felsenkeller Bh.
- „ **tabacinum** (Sow.). Münster O. Ziegenberg Bh.
- „ **rubiginosum** (Dickx.). Münster O. K. Lengerich Br. Höxter Bh.
- „ **sanguinolentum** (Alb. et Schw.). Wolbecker Tiergarten XI ! Schlossgarten X O. Münster K.
- „ **alneum** Fr. Münster O.

- Telephora crustacea** Schum. Felsenkeller *Bh.*
 „ **cristata** (Pers.). Wolbecker Tiergarten, Telgte IX !
 „ **laciniata** (Pers.). Kump, Schlossgarten, Tannenköpfchen bei Olsberg VIII—IX ! *K.*
 „ **terrestris** Ehrh. Münster, Hiltrup *K.*
 „ **undulata** (Pers.). Ollendissen *Bh.*
Cyphella muscigena (Pers.). Luxholle *Bh.*
 „ **muscicola** Fr. Brackwede, Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **albo-violascens** (Alb. et Schw.). Wienburg *T.*
 „ **Goldbachii** Weinm. Felsenkeller *Bh.*
Solenia anomala (Pers.). Münster ***O. K.* Gievenbeck III ! Fürstenberg, Höxter *Bh.*
 „ **poriaeformis** (Pers.). Münster *O.* Lengerich *Br.*
 „ **stipitata** Fuck. Lengerich *Br.*
 „ **fasciculata** Pers. Höxter *Bh.*
 „ **villosa** Fr. Ziegenberg *Bh.*
 „ **candida** Hoffm. Bielefeld *Bh.*
Craterellus cornuoplioides (L.). Bei Münster sehr häufig ! *K.* (Ein bei Schulte Gassel gefundenes Exemplar war 16 cm hoch, der Durchmesser des Trichters oben 9 cm.) Hiltrup *T.* Lengerich *Br.* Brackwede, Holsche Brook, Ziegenberg *Bh.*
 „ **clavatus** (Pers.). Telgte IX ! Lengerich *Br.* Höxter, Solling *Bh.*
 „ **crispus** (Sow.). Lengerich *Br.*
 „ **lutescens** (Pers.). Wolbecker Tiergarten IX ! Ziegenberg *Bh.*
 „ **sinuosus** Fr. Holsche Brook, Ziegenberg *Bh.*
 „ **violaceus** (Haller). Bielefeld *Bh.*

Familie Hydnceae Pers.

- Grandinia crustosa** (Pers.). Münster ***K.* Schlossgarten X *O.* Davert ! Olsberg VIII ! Bielefeld, Höxter, Solling *Bh.*
 „ **alutacea** (Pers.). Münster ***K.* Schlossgarten X *O.* Lengerich *Br.* Bielefeld *Bh.*
 „ **papillosa** Fr. Münster *K.* Höxter *Bh.*
 „ **mucida** Fr. Schlossgarten X *O.*
Kneiffia setigera Fr. Münster *O.*
Odontia fimbriata (Pers.). Münster ***K.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Barba Jovis** (Bull.). Münster ***K.* Weinberg, Kringel *Bh.*
Radulum hydroideum (Pers.). Münster ***O. K.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **fagineum** Fr. Münster ***O. K.* Höxter *Bh.*
 „ **tomentosum** Fr. Münster ***K.* Höxter *Bh.*
 „ **molare** Fr. Münster *O.*
 „ **quercinum** (Pers.). Münster ***K.* Höxter, Solling *Bh.*
 „ **orbiculare** Fr. Münster **O. K.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **pendulum** Fr. Münster *O.*

- Hydrum subtile** Fr. Münster **K.
 " **farinaceum** Pers. Münster **K.
 " **argutum** Fr. Höxter Bh.
 " **niveum** (Pers.). Kump, Wolbecker Tiergarten IX—X !
 " **diaphanum** Schrad. Wolbecker Tiergarten XI !
 " **mucidum** Pers. Höxter Bh.
 " **ferruginosum** Fr. Brackwede Bh.
 " **cirrhatum** Pers. Höxter Bh.
 " **Schiedermayeri** Heufl. Höxter Bh.
 " **Erinaceus** Bull. Bielefeld, Weinberg Bh.
 " **Auriscalpium** L. Münster **K. Kahle Berg, Lippspringe, Dielenberg,
 Weinberg Bh.
 " **candicans** Fr. Kahle Berg, Neue Mühle bei Bielefeld Bh.
 " **cyathiforme** Schaeff. Münster **K. Velmerstot, Weinberg, Dielenberg
 Bh. Lengerich Br.
 " **melaleucum** Fr. Kahle Berg Bh.
 " **repandum** L. Bei Münster sehr häufig VIII—X ! Lb. K. Telgte, Ols-
 berg ! Lengerich Br. Holsche Brock, Kringel Bh.
 " **rufescens** Pers. Gütersloh, Dielenberg Bh.
Phaeodon zonatus (Batsch). Hiltrup, Telgte IX ! Dielenberg Bh.
 " **ferrugineus** (Fr.). Ziegenberg, Weinberg Bh.
 " **compactus** (Pers.). Telgte IX ! Lengerich Br. Lippspringe Bh.
 " **suaveolens** (Scop.). Telgte IX ! Höxter, Weinberg Bh.
 " **imbricatus** (L.). Münster *K. Lengerich Br. Bielefeld, Holsche Brock,
 Kahle Berg Bh. Lippstadt Müller.
 " **subsquamosus** (Batsch.) Münster **K.
Phlebia vaga Fr. Wolbecker Tiergarten, Davert IX—X ! Münster O. Höxter Bh.
 " **contorta** Fr. Schlossgarten X O. Davert X !
 " **radiata** Fr. Münster O.
 " **merismoides** Fr. Hiltrup, Albachten bei Münster X ! Münster O. K.
Sistotrema confluens Pers. Holsche Brock Bh.
IrpeX paradoxus (Schrad.). Schlossgarten X O. Brakel, Höxter, Felsenkeller,
 Solling Bh.
 " **obliquus** (Schrad.). Schlossgarten X O. Höxter, Solling, Ziegenberg Bh.
 " **lacteus** Fr. Münster **K.
 " **fusco-violaceus** (Schrad.). Münster **K. Lengerich VII ! Br. Davert
 T. Höxter Bh.

Familie Polyporaceae Fr.

- Merulius serpens** Tode. Brakel Bh.
 " **porinoides** Fr. Ziegenberg Bh.
 " **fugax** Fr. Münster O.
 " **aureus** Fr. Felsenkeller Bh.
 " **Corium** (Pers.). Wolbecker Tiergarten IX ! Münster O. Solling, Ziegen-
 berg Bh.

- Merulius tremellosus** Schrad. Wolbecker Tiergarten, Albachten bei Münster IX—X ! Münster O. Lengerich Br. Höxter, Ziegenberg Bh.
- Serpula lacrymans** (Wulf.). Münster in den Häusern ! *K. Lengerich Br. Höxter Bh.
- Polyphorus Vaillantii** (DC.). Gewächshäuser des botanischen Gartens IX ! Bielefeld Bh.
- „ **vaporarius** (Pers.). Kump IX ! Münster O. Dielenberg, Weinberg Bh.
- „ **Radula** (Pers.). Albachten bei Münster X ! Höxter, Solling Bh. Münster **K. #
- Polyporus sanguinolentus** (Alb. et Schw.). Bielefeld, Altenbeken, Höxter Bh.
- „ **vulgaris** Fr. Telgte IX ! Lengerich Br.
- „ **molluscus** (Pers.). Bielefeld, Höxter, Solling Bh.
- „ **vitreus** (Pers.). Münster O.
- „ **mucidus** (Pers.). Münster O. Brakel, Bielefeld, Holsche Brock Bh.
- „ **medulla panis** (Pers.). Münster O. Bielefeld, Höxter, Solling Bh.
- „ **terrestris** (DC.). Münster O. Bielefeld Bh.
- „ **sinuosus** Fr. Schlossgarten X O.
- „ **nitidus** (Pers.). Münster O. Bielefeld Bh.
- „ **incarnatus** (Alb. et Schw.). Steinthal Bh.
- „ **xanthus** Fr. Münster O.
- „ **micans** (Ehrenb.). Münster O. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller Bh.
- „ **rhodellus** Fr. Münster O.
- „ **rufus** (Schräd.). Bielefeld, Brakel, Höxter Bh.
- „ **purpureus** Fr. Solling Bh.
- „ **mollis** (Pers.). Münster O. Grotenburg bei Detmold, Brackweder Berge Bh.
- „ **caesius** (Schräd.). Bielefeld Bh.
- „ **tephroleucus** Fr. Ziegenberg Bh.
- „ **destructor** (Schräd.). Bielefeld Bh.
- „ **trabeus** Rostk. Höxter Bh.
- „ **caudicinus** (Schaeff.). Gewächshäuser des botanischen Gartens VIII ! Münster O. Lengerich Br. Burbach Kortebach. Telgte VI B. Höxter Bh.
- „ **Weinmanni** Fr. Lengerich Br.
- „ **borealis** (Wahlbg.). Münster O.
- „ **amorphus** Fr. Münster O.
- „ **crispus** (Pers.). Münster O.
- „ **dichrous** Fr. Münster O. Solling Bh.
- „ **adustus** (Willd.). Münster O. Lengerich Br. Höxter Bh.
- „ **fumosus** (Pers.). Münster O. Bielefeld, Höxter Bh.
- „ **abietinus** (Dicks.). Schlossgarten X O. Lengerich Br. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller Bh.
- „ **versicolor** (L.). Bei Münster häufig (Vorbergshügel, Albachten, Wolbecker Tiergarten, Hiltrup IX) ! Lb. O. K. Lengerich Br. Höxter Birkenberg bei Detmold Bh. Olsberg VIII !

- Polyporus zonatus** (Nees). Kump XI ! Münster *O. K. Bielefeld, Höxter *Bh.*
Lippstadt *Kersting*.
- „ **velutinus** (Pers.). Gewächshäuser des botanischen Gartens VIII !
Münster O. Höxter *Bh.* Kappel *Müller*.
- „ **hirsutus** (Wulf.). Münster **O. K. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller,
Solling *Bh.*
- „ **lutescens** Pers. Münster O.
- „ **serialis** (Fr.). Münster O.
- „ **suaveolens** (L.). Münster ! **O. K. Lengerich *Br.* Höxter *Bh.*
- „ **populinus** Fr. Münster O.
- „ **annosus** Fr. Gewächshäuser des botanischen Gartens IX ! Münster O.
- „ **variegatus** Secret. Bei Schulte Gassel X !
- „ **pinicola** (Swartz.). Höxter, Steinthal, Weinberg *Bh.*
- „ **eristatus** (Pers.). Brakel *Bh.*
- „ **frondosus** (Fl. Dan.). Münster O. Höxter, Solling *Bh.*
- „ **giganteus** (Pers.). Lengerich *Br.*
- „ **quercinus** (Schrad.). Münster O.
- „ **betulinus** (Bull.). Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten, Hiltrup IX !
Sonst bei Münster K. O. Davert T. Lengerich *Br.* Steinthal *Bh.*
- „ **squamosus** (Huds.). Münster **O. K. Kolonat Heidhorn bei Hiltrup *Hötte*.
Höxter *Bh.* Lengerich *Br.*
- „ **melanopus** (Pers.). Höxter, Ziegenberg *Bh.*
var. cyathoides Fr. Ziegenberg *Bh.*
- „ **picipes** Fr. Münster **K.
- „ **varius** (Pers.). Beverungen, Höxter, Ziegenberg *Bh.* Münster *Lindner*.
- „ **elegans** (Bull.).
var. nummularius Fr. Brakel, Ziegenberg *Bh.*
- „ **ovinus** (Schaeff.). Münster **K.
- „ **leucomelas** (Pers.). Höxter *Bh.*
- „ **ramosissimus** (Schaeff.). Wolbecker Tiergarten, Hiltrup IX—X ! Höxter,
Solling *Bh.*
- „ **leptocephalus** (Jacq.). Vorbergshügel, Telgte IX !
- „ **brumalis** (Pers.). Münster O. Lengerich *Br.* Bielefeld, Höxter, Preussisch
Oldendorf, Brakel *Bh.*
- Ochroporus contiguus** (Pers.). Höxter, Solling *Bh.*
- „ **ferruginosus** (Schrad.). Münster O. Solling *Bh.*
- „ **pseudognariarius** (Bull.). Kringel *Bh.*
- „ **umbrinus** (Fr.). Münster O.
- „ **erocaeus** (Pers.). Münster O.
- „ **rutilans** (Pers.). Schlossgarten IX ! Münster O. Höxter *Bh.*
- „ **radiatus** (Sow.). Münster O. Bielefeld, Weinberg *Bh.*
- „ **triqueter** (Alb. et Schw.). Höxter *Bh.*
- „ **salleinus** (Pers.). Münster O. Lengerich *Br.* Höxter *Bh.*
- „ **conchatus** (Pers.). Münster O. Höxter *Bh.*
- „ **Ribis** (Schum.). Münster **O. K. Lengerich *Br.* Höxter, Felsen-
keller *Bh.*

- Ochroporus fumentarius (L.).** Münster *O.* Driburg *Bh.*
 „ **igniarius (L.).** Münster **O. K.* Lengerich *Br.* Höxter *Bh.*
 „ **fulvus (Scop.).** Höxter *Bh.*
 „ **Pini (Thore).** Münster *O.*
 „ **Bulliardii (Fr.).** Münster *K.*
 „ **sistotremoides (Alb. et Schw.).** Holsche Brock, Höxter *Bh.*
 „ **perennis (L.).** Wolbecker Tiergarten, Haskenau, auch sonst häufig bei
 Münster V—IX ! *O.* Hiltrup *K.* Olsberg ! Lengerich *Br.* Biele-
 feld, Grotenburg bei Detmold, Solling *Bh.*
 „ **tomentosus (Fr.).** Ziegenberg *Bh.*
Phaeoporus obliquus (Pers.). Telgte IX !
 „ **hispidus (Bull.).** Münster *O.* Lengerich *Br.* Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **applanatus (Pers.).** Münster *O.* Mettingen VI ! Olsberg VIII !
 „ **lucidus (Leyss.).** Münster *K.* Roxel *T.* Wolbecker Tiergarten, Bagno *K.*
 Bielefeld *Bh.*
Plychogaster albus (Cda.). (*Oligoporus ustilaginoideus Bref.*). Felsenkeller *Bh.*
 Freudenberg bei Siegen X *Utsch.*
 „ **citrinus (Boud.).** (*O. farinosus Bref.*). Tecklenburg *O.*
 „ **spec.** Tannenköpfchen bei Olsberg VIII ! (Der von mir gefundene Frucht-
 körper war noch nicht völlig reif, aber von den beiden andern Arten
 deutlich unterschieden. Ob er, wie Hennings vermutet, zu einer
Lenzites gehört, will ich dahin gestellt sein lassen.)
Daedalea gibbosa (Pers.). Lengerich VII ! *Br.* Solling, Felsenkeller *Bh.*
 „ **unicolor (Bull.).** Schulte Gassel, Wolbecker Tiergarten, Telgte IX !
 Auch sonst bei Münster ***O. K.* Lengerich *Br.* Sundwig ! Stein-
 kuhle bei Bielefeld, Höxter *Bh.*
 „ **quercina (L.).** Münster ***O. K.* Lengerich *Br.*
Lenzites betulina (L.). Münster ***K.* Wolbecker Tiergarten, Lengerich VII—XI !
Br. Hiltrup *Lb.* Höxter *Bh.*
 „ **variegata Fr.** Schulte Gassel, Telgte IX ! Münster *O.* Wolbecker
 Tiergarten *K.*
 „ **heteromorpha Fr.** Münster *O.*
Gleophyllum saepiarium (Wulf.). Münster ***K.* Olsberg VIII ! Bielefeld *Bh.*
 „ **abietinum (Bull.).** Münster *O.* Höxter, Weinberg *Bh.*
Fistulina hepatica (Schaeff.). Wolbecker Tiergarten ! *O. Lb.* Hiltrup, Da-
 vert IX—X ! Bagno *K.* Lengerich *Br.* Höxter, Solling *Bh.*
Suillus castaneus (Bull.). Münster *K.*
 „ **cyanescens (Bull.).** Münster *K.* Lengerich *Br.*
Tylopilus felleus (Bull.). Lengerich *Br.*
Boletus scaber Bull. Bei Münster überall häufig VI—X ! *Lb. K.* Lengerich !
Br. Kahle Berg, Ziegenberg, Solling *Bh.* Lippstadt *Kersting.*
 „ **rufus Schaeff.** Hiltrup IX ! Lengerich *Br.* Ollendissen *Bh.*
 „ **bulbosus Schaeff.** Lengerich VII *Br.* Schlossgarten, Telgte, Loddenhaide,
 Prozessionsweg, Stapelskotten VIII—IX ! *Lb. K.* Werden VI !
 Höxter, Bielefeld *Bh.*
 „ **aereus Bull.** Münster ***K.*

- Boletus regius** Krombh. Stapelskotten *Lb.*
- " **luridus** Schaeff. Münster **K.* Hiltrup IX / Stapelskotten bei Münster *Lb.*
Lengerich VII / *Br.* Kahle Berg *Bh.*
- " **Satanas** Lenz. Maikotten, Hiltrup IX / Nienberge *K.* Lengerich *Br.*
- " **pachypus** Fr. Münster ***K.* Wolbecker Tiergarten X / Lengerich *Br.*
- " **calopus** Fr. Münster ***K.* Lengerich *Br.*
- " **radicans** Pers. Holsche Brock *Bh.*
- " **subtomentosus** L. Bei Münster häufig IX—X / *Lb.* *K.* Davert !
Lengerich VII / *Br.* Bielefeld *Bh.* Mettingen VI, Olsberg VIII !
- " **chryseron** Bull. Lengerich *Br.*
- " **variegatus** Swartz. Coerhaide, Loddenhaide VIII—X / *Lb.* Münster *K.*
Lengerich *Br.* Lippstadt *Kersting.*
- " **badius** Fr. Bei Münster häufig IX / *K.* Lengerich *Br.*
- " **piperatus** Bull. Münster ***K.* Olsberg VIII / Brackwede, Ziegenberg,
Felsenkeller *Bh.*
- " **bovinus** L. Münster ***K.* Coerhaide, Telgte IX—X / Hiltrup *Lb.*
Lengerich *Br.* Lippspringe, Brackwede, Bielefeld *Bh.* Lippstadt
Kersting.
- " **rubescens** Trog. Lengerich *Br.*
- " **granulatus** L. Wolbecker Chaussée *Lb.* Lengerich IX *Br.* Brack-
wede *Bh.*
- " **luteus** L. Kump, Hiltrup, Telgte IX / Münster *Lb.* *K.* Wadersloh *Lb.*
Lengerich *Br.* Bielefeld, Blömkeberg *Bh.* Lippstadt *Kersting.*
- " **elegans** Schum. Bei Münster häufig IX / Telgte / Langenberg bei Ols-
berg VIII !
- " **flavus** With. Lengerich *Br.*
- " **flavidus** Fr. Lengerich *Br.*
- " **cavipes** Opatow. Lengerich X *Br.*

Familie Cantharellaceae Schröt.

- Trogia faginea** (Schröd.). Münster ***K.* Bielefeld, Felsenkeller *Bh.*
- Leptotus lobatus** (Pers.). Solling, Felsenkeller *Bh.*
- " **muscorum** (Roth). An Moosen bei Münster ***K.*
- " **retirugus** (Bull.). Bielefeld, Bohnenbach bei Bielefeld, Höxter, Weinberg,
Ziegenberg *Bh.*
- " **bryophilus** (Pers.). Bielefeld, Ollendissen *Bh.*
- Leptoglossum muscigenum** (Bull.). Weg von Bielefeld nach Gütersloh, Ziegen-
berg *Bh.*
- Cantharellus Hydrolips** (Bull.). Kump, Schulte Gassel VIII—IX / Lauxthal bei
Bielefeld, Holsche Brock, Weinberg, Ziegenberg *Bh.*
- " **infundibuliformis** (Scop.). Schulte Gassel, Hiltrup, Roxel, Telgte
VIII—IX / Holsche Brock, Ziegenberg *Bh.*
- " **tubaformis** (Bull.). Kump, Wolbecker Tiergarten, Hiltrup, Telgte
VIII—IX / Lengerich *Br.* Holsche Brock *Bh.*

- Cantharellus cibarius Fr.** Gemein bei Münster VI—X ! *Lb. K. Olsberg !*
 Brackwede *Bh.* Lengerich *Br.* Lippstadt *Kersting.*
 „ **aurantiacus (Wulf.)**. Münster ***K.* Ladbergen *Br.* Weinberg *Bh. !*
 „ **muscoides (Wulf.)**. Holsche Brock *Bh.*

Familie Agaricaceae Schröt.

- Paxillus acheruntius (Humb.)**. Gewächshäuser des botanischen Gartens IX !
 An der Hammer Chaussée (Eisenbahnübergang) *Lb.*
 „ **atro-tomentosus (Batsch)**. Münster ***K.* Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
 Lengerich *Br.*
 „ **involutus (Batsch)**. Bei Münster in Nadelwäldern häufig VIII—IX !
Lb. K. Olsberg ! Lengerich *Br.* Bielefeld *Bh.*
 „ **Lepista Fr.** Roxel IX !
Coprinus plicatilis (Curt.). Gewächshäuser des botanischen Gartens, Coerhaide,
 Wolbecker Tiergarten V—XI ! *O. K. Langenberg* bei Olsberg VIII !
 Lengerich *Br.*
 „ **filiformis Berk. et Br.** Coerhaide X !
 „ **ephemerus (Bull.)**. Münster **K.* Loddenhaide VI ! Auch sonst spontan
 auf Pferdemit. Ziegenberg *Bh.*
 „ **domesticus (Pers.)**. Gärten in Münster VIII—IX ! Lengerich *Br.*
 „ **digitalis (Batsch)**. Mettingen VI !
 „ **micaceus (Bull.)**. Schlossgarten X *O.* Münster *K.* Lengerich *Br.*
 Höxter *Bh.*
 „ **niveus (Pers.)** Münster *O.* Loddenhaide VI ! Lengerich VII *Br.*
 „ **stercorarius (Bull.)**. Münster *O.*
 „ **radiatus (Bolt.)**. Spontan auf Pferdemit VI ! Höxter *Bh.*
 „ **nyctemerus (Vaill.)**. Münster *O.*
 „ **lagopus Fr.** Loddenhaide VI ! Vorbergshügel IX ! Lengerich *Br.*
 „ **fimetarius (L.)**. Gewächshäuser des botanischen Gartens VI ! Münster **K.*
 var **macrorhiza (Pers.)**. Lengerich *Br.* Olsberg VIII !
 „ **ephemeroides (Bull.)**. Münster ***K.*
 „ **atramentarius (Bull.)**. Schlossgarten IX—X ! *O.* Münster **K.* Lengerich
Br. Olsberg VIII !
 „ **porcellanus (Schaeff.)**. Kump, Roxel, Coerhaide IX ! Münster *O.* Am
 Springbrunnen am Servatiithor *Lb.* Lengerich VII *Br.*
 „ **piceus (Bull.)**. Lengerich *Br.*
 „ **clavatus (Batt.)**. Lippstadt *Kersting.*
Gomphidius glutinosus (Schaeff.). Münster *K.* Lengerich *Br.*
 „ **viscidus (L.)**. Stapelskotten *Lb.* Lengerich IX *Br.*
Nyctalis parasitica (Bull.). Hiltrup ! *O.* Wolbecker Tiergarten, Davert, auch
 sonst hier und da in Gesellschaft der *N. lycoperdoides* IX—X !
 „ **lycoperdoides (Bull.)**. Bei Münster überall sehr häufig IX ! *T. O.*
 Davert ! Brackwede, Holsche Brock, Lippspringe *Bh.* Lengerich *Br.*
Hygrophorus nitratus (Pers.). Lengerich *Br.*
 „ **psittacinus (Schaeff.)**. Lengerich *Br.*

- Hygrophorus chlorophanus** Fr. Lengerich *Br.*
- „ **conicus** (Scop.). Münster ****Lb. K.** Lengerich VII ! *Br.* Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
- „ **obrusseus** Fr. Lengerich *Br.*
- „ **punicus** Fr. Münster ****K.** Lengerich X *Br.*
- „ **flammans** (Scop.). Lengerich *Br.*
- „ **miniatus** (Scop.). An der Eisenbahn nach Hamm *Lb.* Münster ****K.**
- „ **ceraceus** (Wulf.). An der Eisenbahn nach Hamm *Lb.* Münster ****K.**
- „ **laetus** (Pers.). Lengerich *Br.*
- „ **niveus** (Scop.). Lengerich X *Br.*
- „ **ericeus** (Bull.). Münster *O. K.* Lengerich *Br.*
- „ **fleoides** (Bull.). Münster ****K.** Lengerich X *Br.*
- Limacium eburneum** (Bull.). Münster *K.* Schulte Gassel, Wolbecker Tiergarten, Vorbergshügel IX—X ! Lengerich *Br.*
- „ **chryson** (Batsch). Telgte IX ! Lengerich VII ! *Br.*
- „ **penarium** Fr. Lengerich X *Br.*
- „ **limacinus** (Scop.). Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
- „ **Vitellum** (Alb. et Schw.). Lodenhaide IX ! Luxholle *Bh.* Lengerich *Br.*
- Lactaria seriffua** (DC.). Bei Münster überall VII—IX ! Lengerich ! *Br.*
- „ **mitissima** (Fr.). Schlossgarten X *O.* Münster ****K.**
- „ **volema** (Fr.). Roxel, Albachten IX ! *K.* Bei Thürs im Busch bei Münster, Wadersloh *Lb.* Lengerich *Br.*
- „ **subduleis** (Bull.). Kump, Hiltrup, Roxel VIII—IX ! *Lb.* Lengerich *Br.* Olsberg !
- „ **plumbea** (Bull.). Nobiskrug *Lb.* Langenberg bei Olsberg VIII ! Lengerich IX *Br.*
- „ **pyrogala** (Bull.). Münster ****K.**
- „ **piperatus** (Scop.). Bei Münster überall gemein VIII—IX ! *Lb. K.* Olsberg ! Lippstadt *Kersting.*
- „ **pargamena** (Swartz). Schulte Gassel IX !
- „ **quieta** Fr. Schlossgarten X *O.*
- „ **pallida** Pers. Vorbergshügel, Lengerich VII—IX ! *Br.*
- „ **trivialis** (Fr.). Kump VIII !
- „ **vellerea** (Fr.). Bei Münster häufig IX—X ! *O. Lb. K.* Lengerich *Br.*
- „ **glyciosma** (Fr.). Münster ****K.**
- „ **helva** (Fr.). Schulte Gassel, Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten, Coerhaide, Hiltrup, Roxel, Albachten, Telgte IX—X ! *O.*
- „ **rufa** (Scop.). Münster ****Lb. K.** Olsberg VIII ! Lippstadt *Kersting.*
- „ **torminosa** (Schaeff.). Schulte Gassel, Kump, Coerhaide, Schwermanshaide, Hiltrup, Telgte IX—X ! *Lb. K.* Lengerich *Br.* Lippstadt *Kersting.*
- „ **necator** (Pers.). Schlossgarten X *O.*
- „ **sanguinalis** (Batsch). Münster, Wadersloh *Lb.*
- „ **umbrina** (Pers.). Langenberg bei Olsberg VIII !
- „ **chrysoorrhoea** Fr. Münster ****K.**
- „ **thejogala** (Bull.). Münster *Lb.*

- Lactaria resima** Fr. Schlossgarten X O.
 „ **pubibunda** (Scop.). Vorbergshügel IX ! Lengerich VIII Br.
 „ **lurida** (Pers.). Lengerich Br.
 „ **blennia** (Fr.). Schlossgarten, Wolbecker Tiergarten, Hiltrup, Telgte IX—X ! O. Lengerich Br.
 „ **insulsa** (Fr.). Lengerich Br.
 „ **uvida** (Fr.). Lengerich Br.
 „ **deliciosa** (L.). Schulte Gassel, Telgte VIII—IX ! Münster K. Stapelskotten Lb. Tannenköpfchen bei Olsberg *! Lengerich Br.
- Russula fragilis** (Pers.). Bei Münster sehr häufig IX ! Lengerich Br.
 „ **veternosa** Fr. Lengerich Br.
 „ **emetica** (Schaeff.). Bei Münster häufig VII—X ! O. Lb. K. Lengerich ! Br. Lippstadt Kersting.
 „ **ochroleuca** (Pers.). Schulte Gassel, Kump, Maikotten, Roxel, Wolbecker Tiergarten, Telgte IX—XI !
 „ **livida** (Pers.). Bei Münster häufig IX !
 var. **galochroa** Fr. Lengerich Br.
 „ **cyanoxantha** (Schaeff.). Schulte Gassel IX ! Lengerich Br.
 „ **Queletii** Fr. Lengerich IX Br.
 „ **fellea** Fr. Kump IX ! Lengerich Br.
 „ **foetens** Pers. Kump, Hiltrup, Roxel VII—IX ! An der Wolbecker Chaussée Lb. Lengerich Br.
 „ **consobrina** Fr. var. **sororia** Cke. Lengerich Br.
 „ **rubra** (DC.). Roxel, Coerhaide IX ! Sonst bei Münster K.
 „ **Linnaei** (Fr.). Lengerich IX Br.
 „ **virescens** (Schaeff.). Schlossgarten X O. Münster **K.
 „ **lactea** (Pers.). Hiltrup IX !
 „ **rosacea** (Bull.). Coerhaide X !
 „ **bifida** (Bull.). Lengerich Br.
 „ **deliciosa** (Vaill.). Schlossgarten X O. Lengerich Br.
 „ **nigricans** (Bull.). Bei Münster überall häufig VII—IX ! O. Lengerich Br.
- Russulina integra** (L.). Münster *K.
 „ **decolorans** (Fr.). Schlossgarten X O.
 „ **xerampelina** (Schaeff.). Telgte IX !
 „ **nauseosa** (Pers.). Lengerich VII ! Br.
 „ **alutacea** (Pers.). Coerhaide IX—X ! Lengerich Br.
 „ **lutea** (Huds.). Lengerich Br.
- Schizophyllum alneum** (L.). Münster **K. Bielefeld, Ziegenberg Bh.
- Panus stypticus** (Bull.). Bei Münster häufig VII—IX ! O. K. Lengerich Br.
 „ **carneo-tomentosus** (Batsch). Tannenköpfchen bei Olsberg VIII ! Lengerich Br.
 „ **conchatus** (Bull.). Münster **K. Lengerich VII ! Br. Höxter Bh.
- Lentinus cornucopioides** (Bolt.). Münster **K.
 „ **squamosus** (Schaeff.). Münster **O. K.
 „ **tigrinus** (Bull.). Davert VII ! Höxter Bh.

- Marasmius squamula** (Batsch). Münster O. Wolbecker Tiergarten XI !
Höxter Bh.
- „ **saccharinus** (Batsch). Ziegenberg Bh.
- „ **perforans** (Hoffm.). Münster *K. Olsberg VIII ! Ziegenberg Bh.
- „ **splachnoides** (Hornem.). Kump XI !
- „ **androsaceus** (L.). Münster *K. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
Lippstadt Müller.
- „ **Rotula** (Scop.). Bei Münster häufig VIII—X ! K. O. Lengerich Br.
Höxter, Solling Bh.
- „ **allaceus** (Jacq.). Münster **K. Lengerich Br.
- „ **ramealis** (Bull.). Lengerich Br. Höxter, Solling Bh.
- „ **foetidus** (Sow.). Höxter Bh.
- „ **languidus** (Lasch). Münster O.
- „ **calopus** (Pers.). Schlossgarten X O. Lippstadt Müller.
- „ **alliatius** (Schaeff.). Schlossgarten X O. Münster **K. Lengerich Br.
Olsberg VIII ! Höxter Bh.
- „ **erythropus** (Pers.). Lengerich Br.
- „ **achyropus** (Pers.). Lengerich Br.
- „ **prasosmus** (Fr.) Münster **K. Lengerich Br.
- „ **globularis** Fr. Schlossgarten X O.
- „ **caryophylleus** (Schaeff.). Schlossgarten, Roxel, Coerhaide, Loddenhaide VI—X ! Lb. O. Borberg bei Olsberg ! Lengerich Br. Lippstadt Müller. Mettingen !
- „ **personatus** (Bolt.). Lengerich Br.
- Coprinarius disseminatus** (Pers.). (*Psathyrella d.*) Münster *K. Lengerich Br.
- „ **atomatus** (Fr.). (*Psathyrella a.*) Lengerich Br.
- „ **gracilis** (Pers.). (*Psathyrella g.*) Münster *O. K. Bruchhauser Steine VIII !
- „ **conopileus** (Fr.). (*Psathyra c.*) Münster O. Lengerich Br.
- „ **nolitangere** (Fr.). (*Psathyra u.*) Münster O.
- „ **fimicola** (Fr.). (*Panaeolus f.*) Spontan auf Mist VI ! Münster O. K.
- „ **udus** (Pers.). Telgte K.
- „ **ericaeus** (Pers.). (*Psilocybe e.*) Loddenhaide Lb.
- „ **semilanceatus** (Fr.). (*Psilocybe s.*) Münster O.
- „ **foeniseeii** (Pers.). (*Psilocybe f.*) Am guten Hirten VI ! Münster **K
- Cortiniopsis lacrimabundus** (Bull.). (*Hypholoma l.*) Münster O. Amelsbüren Lb.
Hohe Feld Bh.
- Chalymotta campanulata** (L.). (*Panaeolus c.*) Spontan auf Mist VI ! Am guten Hirten ! Münster *O. K. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
Lengerich Br.
- „ **papilionacea** (Bull.). (*Panaeolus p.*) Loddenhaide IX ! Lb.
- Annellaria semiglobata** (Batsch). (*Stropharia s.*) Münster **O. K.
- Pratella spadicea** (Schaeff.). (*Psilocybe s.*) Münster O.
- „ **callosa** (Fr.). (*Psilocybe c.*) Münster O.
- Hypholoma appendiculatum** (Bull.). Auf Kübeln in Gärten VI—IX ! Lengerich ! Br.

- Hypholoma marginatum** (Pers.). Lengerich Br.
- „ **fasciculare** (Huds.). Bei Münster häufig IX—X ! O. K. Wadersloh Lb. Olsberg VIII ! Lengerich Br. Lippstadt Kersting.
- „ **lateritium** (Schaeff.). Bei Münster häufig IX—X ! O. Lb. K. Lengerich Br.
- „ **spadiceo-griseum** (Schaeff.). (*Psathyra s.*) Münster O.
- Psalliota melanosperma** (Bull.). (*Stropharia m.*) Münster (Gärten) V ! O.
- „ **viridula** (Schaeff.). (*Stropharia v.*) Schlossgarten X O. Kump, Hilstrup, Wolbecker Tiergarten, Davert IX—X ! K. Lengerich Br. Höxter, Felsenkeller Bh.
- „ **alboeyanea** (Desm.). Geist K.
- „ **stereocaria** (Fr.). (*Stropharia s.*) Spontan auf Mist VI ! Münster O. Solling, Steinkrug Bh.
- „ **squamosa** (Pers.). (*Stropharia s.*) Lengerich Br.
- „ **campestris** (L.). Schlossgarten, Mecklenbecker Stiege IX ! Sonst bei Münster **Lb. K. Wadersloh Lb. Lengerich Br. Lippstadt Kersting.
- „ **pratensis** (Schaeff.). Lippstadt K.
- „ **arvensis** (Schaeff.). Münster **Lb. K. Lengerich Br.
- „ **silvatica** (Schaeff.). Schulte Gassel, Coerhaide IX—X ! Lengerich Br.
- Astrosporina lanuginosa** (Bull.). Münster **K.
- Derminus scalaris** (Fr.). (*Crepidotus s.*) Schlossgarten X O.
- „ **mollis** (Schaeff.). (*Crepidotus m.*) Münster ** (Gärten) IX ! K. Lengerich Br. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
- „ **alveolus** (Lasch). (*Crepidotus a.*) Höxter Bh.
- „ **sessilis** (Bull.). (*Claudopus variabilis.*) Münster K. Wolbecker Tiergarten, Coerhaide IX ! Schlossgarten X O. Höxter, Roter Grund Bh.
- „ **depluens** (Batsch). (*Claudopus d.*) Holsche Brook Bh.
- „ **Hypni** (Batsch). (*Galera h.*) Münster **K. Lengerich Br.
- „ **mniophilus** (Lasch). (*Galera m.*) Schlossgarten VI !
- „ **spiculus** (Lasch). (*Galera s.*) Münster O.
- „ **confertus** (Bolt.). (*Galera c.*) Münster O.
- „ **tener** (Schaeff.). (*Galera t.*) Münster Lb. O. Hilstrup, Coerhaide V—VII ! Lengerich ! Br.
- var. pilosellus** (Pers.). Spontan auf Mist VI !
- „ **lateritius** (Fr.). Münster **K.
- „ **semiorbicularis** (Bull.). (*Naucoria s.* und *N. pediades.*) Münster (Gärten) V ! O. Lengerich Br.
- „ **escharoides** (Fr.). (*Naucoria e.*) Höxter Bh.
- „ **piereus** (Pers.). Münster **K.
- „ **crustuliniformis** (Bull.). (*Hebeloma e.*) Münster **K. Lengerich Br.
- „ **mesophaeus** (Fr.). Münster **K.
- „ **longicaudus** (Pers.). (*Hebeloma l.*) Wolbecker Tiergarten XI !
- Inocybe rimosa** (Bull.). Schlossgarten X O. Lengerich Br.
- „ **fastigiata** (Schaeff.). Schlossgarten X O. Lippstadt Kersting.
- „ **deglubens** (Fr.). Schlossgarten X O.

- Inocybe cristata** (Scop.). Coerhaide, Mettingen V—VI ! Lengerich VII ! *Br.*
Höxter *Bh.*
- (?) **Cortinarius Hoeffii** (Wehm.). Schlossgarten X O.
- „ **illuminus** Fr. Schlossgarten X O.
- „ **leucopodius** (Bull.). Münster **K.
- „ **rigens** (Pers.). Münster *K.
- „ **castaneus** (Bull.). Münster *K.
- „ **subferrugineus** (Batsch). Münster **K.
- „ **paleaceus** Fr. Coerhaide, Hilstrup, Davert, Albachten IX—X !
- „ **rigidus** (Scop.). Lengerich *Br.*
- „ **brunneus** (Pers.). Münster **K. Roxel IX ! Lengerich *Br.*
- „ **armillatus** (Fr.). Schulte Gassel, Coerhaide, Wolbecker Tiergarten IX !
Thürs im Busch VIII *Lb.* Lengerich *Br.*
- „ **evernius** Fr. Schulte Gassel, Roxel, Albachten IX—X !
- „ **scutulatus** Fr. Wolbecker Tiergarten IX !
- „ **raphanoides** (Pers.). Münster **K.
- „ **cinnamomeus** (L.). Vorbergshügel, Coerhaide, Loddenhaide, Hilstrup
VIII—IX ! *K.* Thürs im Busch *Lb.* Lengerich *Br.* Langenberg
bei Olsberg !
- „ **eumorphus** (Pers.). Münster **K.
- „ **lepidomyces** (Alb. et Schw.). Kump IX ! Lengerich X *Br.*
- „ **ochroleucus** (Schaeff.). Lippstadt *Kersting.*
- „ **sublanatus** (Sow.). Coerhaide IX !
- „ **albo-violaceus** (Pers.). Wolbecker Tiergarten X !
- „ **violaceus** (L.). Borberg bei Olsberg VIII !
- „ **elatior** Fr. Münster **K. Lengerich *Br.*
- „ **collinitus** (Pers.) (incl. *C. mucosus* Bull.) Münster *K. Coerhaide,
Loddenhaide, Davert VIII—X ! Stapelskotten *Lb.* Lengerich *Br.*
Bei Olsberg !
- „ **fulvo-fuliginus** (Pers.). Am Weg nach Albersloh *Lb.*
- „ **turbinatus** (Bull.). Münster **K.
- „ **purpurascens** Fr. Lengerich *Br.*
- „ **coeruleus** (Schaeff.). Lengerich *Br.*
- „ **glaucoopus** (Schaeff.). Münster **K.
- „ **multiformis** (Fr.). Münster *K.
- „ **calochrous** (Pers.). Hilstrup X !
- „ **varius** (Schaeff.). Am Weg nach Albersloh *Lb.*
- Naucoria graminicola** (Nees). Münster **K.
- „ **furfuracea** (Pers.). (*Tubaria* f.) Münster **K. Höxter *Bh.*
- „ **muscorum** (Hoffm.). Münster **K.
- „ **carbonaria** (Fr.). (*Flammula* c.) Münster **K. Höxter *Bh.*
- „ **squamosa** (Fr.). Münster **K.
- „ **flavida** (Schaeff.). Münster **K.
- Phollota candicans** (Schaeff.). Münster (Gärten) V ! *K. O. Lb.* Höxter *Bh.*
Lengerich *Br.*

- Pholiota marginata** (Batsch). Wolbecker Tiergarten, Coerhaide IX ! Sonst bei Münster O.
- " **mutabilis** (Schaeff.). Bei Münster häufig IX ! O. Lb. Olsberg VIII ! Höxter Bh.
- " **radicosa** (Bull.). Lengerich Br.
- " **aurea** (Pers.). Münster O.
- " **tuberculosa** (Fr.). Münster **K.
- " **Flammula** (Alb. et Schw.). Münster K.
- " **squarrosa** (Müll.). Münster O. Angelmodde Lb. Lengerich Br. Höxter Bh.
- " **adiposa** (Fr.). Wolbecker Tiergarten IX ! Gievenbeck bei Münster Lb.
- Rozites caperata** (Pers.). (*Pholiota c.*) Schulte Gassel, Hiltrup VIII—X ! Sonst bei Münster O.
- Hyporhodium serrula** (Pers.). (*Leptonia s.*) Lengerich Br.
- " **lampropus** (Fr.). (*Leptonia l.*) Lengerich Br.
- " **hydrogramma** (Bull.). (*Entoloma h.*) Schlossgarten X O. Wadersloh IX Lb.
- Rhodosporus Prunulus** (Scop.). (*Clitopilus P.*) Münster VIII Lb. Lengerich VII ! Br.
- " **leonicus** (Schaeff.). (*Pluteus l.*) Lengerich Br.
- " **sallicinus** (Pers.). (*Pluteus s.*) Lengerich Br.
- " **cervinus** (Schaeff.). (*Pluteus c.*) Kump IX ! Münster **K. Wadersloh Lb. Lengerich Br.
- Volvaria bombycina** (Schaeff.). Münster **K.
- " **volvacea** (Bull.). Gewächshäuser des botanischen Gartens V !
- " **pusilla** (Pers.). Lengerich Br.
- " **speciosa** (Fr.). Schlossgarten T. Lengerich Br.
- " **gloiocephala** (DC.). Münster (Gärten), Iburg VI !
- Russulopsis laccata** (Scop.). Sowohl *forma rosella*, wie *amethystina* überall häufig. Münster (Herbst) ! Lb. O. K. Lengerich Br. Lippstadt Müller. Olsberg !
- Agaricus applicatus** Batsch. (*Pleurotus a.*) Höxter Bh.
- " **atro-coeruleus** Fr. (*Pleurotus a.*) Lengerich Br. Bielefeld Bh.
- " **nidulans** Pers. (*Pleurotus n.*) Höxter Bh.
- " **mitis** Pers. (*Pleurotus m.*) Felsenkeller Bh.
- " **petaloides** Bull. (*Pleurotus p.*) Wolbecker Tiergarten IX !
- " **serotinus** Schrad. (*Pleurotus s.*) Wolbecker Tiergarten XI ! O. Münster **K.
- " **Fibula** Bull. (*Omphalia F.*) Münster **K. Brackwede Bh. Lengerich Bh. var. Swartzii Fr. Schlossgarten IX !
- " **fragilis** Schaeff. (*Omphalia f.*) Münster **K.
- " **umbelliferus** L. (*Omphalia u.*) Münster **O. K. Ziegenberg Bh.
- " **pyxidatus** Bull. (*Omphalia p.*) Münster **K. Höxter Bh.
- " **capillaris** Schum. (*Mycena c.*) Münster **K. Wolbecker Tiergarten XI ! Höxter Bh.
- " **hiemalis** Osb. (*Mycena h.*) Schlossgarten X O.

- Agaricus corticolus Pers.** (*Mycena c.*) Münster **K. Schlossgarten X O.
Lengerich II Br.
- " **echinipes Lasch.** (*Mycena e.*) Lengerich Br. Höxter, Felsenkeller Bh.
- " **Mucor Batsch.** (*Mycena M.*) Höxter Bh.
- " **stylobates Pers.** (*Mycena s.*) Bielefeld, Luxhölle Bh.
- " **vulgaris Pers.** (*Mycena v.*) Münster **K. Höxter Bh.
- " **epipterygius Scop.** (*Mycena e.*) Hiltrup X !
- " **lactescens Schrad.** (*Mycena l.*) Schulte Gassel, Davert X ! Schlossgarten O. Münster K.
- " **sanguinolentus Alb. et Schw.** (*Mycena s.*) Lengerich Br.
- " **Acicula Schaeff.** (*Mycena A.*) Höxter, Lippspringe Bh.
- " **supinus Fr.** (*Mycena s.*) Höxter, Felsenkeller Bh.
- " **filipes Bull.** (*Mycena f.*) Münster **K.
- " **laevigatus Pers.** (*Mycena l.*) Lengerich Bh.
- " **alcalinus Fr.** (*Mycena a.*) Schlossgarten X O. Lengerich Br.
- " **nanus Bull.** (*Mycena n.*) Münster **K.
- " **roseus Bull.** (*Mycena r.*) Schlossgarten X O. Münster **K. Lengerich Br.
- " **coccineus Sow.** (*Mycena c.*) Münster O.
- " **elegans Pers.** (*Mycena e.*) Davert X !
- " **tintinabulum Fr.** (*Mycena t.*) Lengerich Br.
- " **galericulatus Scop.** (*Mycena g.*) Schlossgarten, Kump, Wolbecker Tiergarten, Davert IX—XI ! O. K. Lengerich Br. Olsberg VIII !
- " **polygrammus Bull.** (*Mycena p.*) Schlossgarten, Schulte Gassel, Roxel, Coerhaide, Davert IX—X ! O. Lengerich Br. Lippstadt *Kersting*.
- " **acervatus Fr.** (*Collybia a.*) Münster O.
- " **muscigenus (Schum.).** (*Collybia m.*) Münster **K.
- " **aquosus Bull.** (*Collybia a.*) Münster O.
- " **dryophilus Bull.** Bei Münster häufig VI—VII ! Lb. K. Kappeln !
Lengerich Br. Olsberg VIII !
- " **esculentus Wulf.** (*Collybia e.*) Münster **K. Felsenkeller Bh.
- " **racemosus Pers.** (*Collybia r.*) Münster O.
- " **tuberosus Bull.** (*Collybia t.*) Auf faulender *Russula nigricans* bei
Münster sehr häufig IX—X ! O. Lengerich Br.
- " **conigenus Pers.** (*Collybia c.*) Münster O. Felsenkeller Bh.
- " **confuens Pers.** (*Collybia c.*) Lengerich VII ! Br.
- " **cauticinalis Bull.** (*Collybia c.*) Höxter Bh.
- " **velutipes Curt.** (*Collybia v.*) Schulte Gassel, Kump, Telgte IX !
Münster O. Lengerich VII ! Br. Höxter Bh.
- " **ramosus Bull.** (*Collybia r.*) Hiltrup IX !
- " **butyraceus Bull.** (*Collybia b.*) Münster **K. Lütkenbeck Lb.
- " **maculatus Alb. et Schw.** (*Collybia m.*) Münster O.
- " **fusipes Bull.** (*Collybia f.*) Münster O. Lengerich Br.
- " **longipes Bull.** (*Collybia l.*) Davert X ! Lengerich Br.
- " **maerourus Scop.** (*Collybia m.*) Wolbecker Tiergarten IX ! Lütkenbeck
Lb. Lengerich VII ! Br. Borberg bei Olsberg VIII !

- Agaricus grammocephalus Bull.** (*Collybia g.*) Habichtswald bei Tecklenburg
Br. Weinberg Bh.
- " **salignus Pers.** (*Pleurotus s.*) Münster **K. Wolbecker Tiergarten XI !
Wadersloh IX Lb. Höxter Bh.
- " **ostreatus Jacq.** (*Pleurotus o.*) Schlossgarten X O. Münster (Gärten)
VIII ! Höxter Bh. Lengerich Br.
- " **fragrans Sow.** (*Clitocybe f.*) Lengerich X Br.
- " **Obolus Fr.** (*Clitocybe O.*) Vor Pleistermühle Lb.
- " **ditopus Fr.** (*Clitocybe d.*) Kump, Coerhaide, Loddenhaide IX—X !
- " **metachrous Fr.** (*Clitocybe m.*) Münster O. Lengerich Br.
- " **pruinosis Fr.** (*Clitocybe p.*) Coerhaide X !
- " **expallens Pers.** (*Clitocybe e.*) Lengerich Br.
- " **cyathiformis Bull.** (*Clitocybe c.*) Lengerich Br, Höxter Bh.
- " **flaccidus Sow.** (*Clitocybe f.*) Kump IX ! Münster **K. Lippstadt
Kersting.
- " **geotropus Bull.** (*Clitocybe g.*) Lengerich Br.
- " **gilvus Pers.** (*Clitocybe g.*) Lippstadt Kersting.
- " **squamulosus Pers.** (*Clitocybe s.*) Höxter, Ziegenberg Bh.
- " **infundibuliformis Schaeff.** (*Clitocybe i.*) Roxel IX ! Lengerich Br.
Olsberg VIII !
- " **maximus Fl. d. Wett.** (*Clitocybe m.*) Lengerich Br.
- " **fumosus Pers.** (*Clitocybe f.*) Lütkenbeck Lb. Lengerich Br.
- " **candicans Pers.** (*Clitocybe c.*) Ziegenberg Bh.
- " **cerussatus Pers.** (*Clitocybe c.*) Kump, Coerhaide IX !
var. **difformis Schum.** Loddenhaide IX !
- " **odorus Bull.** (*Clitocybe o.*) Coerhaide, Roxel, Telgte, Albachten VIII—X !
Lütkenbeck Lb. Lengerich Br.
- " **clavipes Pers.** (*Clitocybe c.*) Kump, Wolbecker Tiergarten IX ! Münster K.
- " **nebularis Batsch.** (*Clitocybe n.*) Lütkenbeck, Davert IX—X ! Len-
gerich Br.
- " **sordidus Schum.** (*Tricholoma s.*) Münster O.
- " **brevipes Bull.** (*Tricholoma b.*) Münster **K.
- " **melaleucus Pers.** (*Tricholoma m.*) Münster **K. Schlossgarten X O.
- " **nudus Bull.** (*Tricholoma n.*) Weinberg Bh.
- " **bicolor Pers.** (*Tricholoma b.*) Münster **K. Ziegenberg Bh.
- " **gambosus Fr.** (*Tricholoma g.*) Lengerich Br.
- " **ulmarius Bull.** (*Pleurotus u.*) Höxter Bh.
- " **sulfureus Bull.** (*Tricholoma s.*) Münster **K.
- " **virgatus Fr.** (*Tricholoma v.*) Schlossgarten X O.
- " **saponaceus Fr.** (*Tricholoma s.*) Münster **K. Loddenhaide IX !
Olsberg VIII !
- " **terreus Schaeff.** (*Tricholoma t.*) Schlossgarten X O. Telgte, Coer-
haide IX—X ! Lütkenbeck Lb. Lengerich Br.
- " **imbricatus Pers.** (*Tricholoma i.*) Vorbergshügel IX ! Lengerich X Br.
- " **Columbetta Fr.** (*Tricholoma C.*) Coerhaide X ! An der Loddenhaide,
Hiltrup Lb. Lengerich Br. Lippstadt Kersting.

- Agaricus luridus** Schaeff. (*Tricholoma l.*) Lengerich Br. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !
- „ **rutilans** Schaeff. (*Tricholoma r.*) Schwermannshaide, Roxel, Coerhaide, Loddenhaide VI—X ! Lb.
- „ **striatus** Schaeff. (*Tricholoma s.*) Lengerich Br.
- „ **flavo-brunneus** Fr. (*Tricholoma f.*) Wadersloh IX Lb. Lengerich IX Br.
- „ **portentosus** Fr. (*Tricholoma p.*) Münster **K. Ladbergen Br.
- „ **equestris** L. (*Tricholoma e.*) Lengerich Br. Wadersloh Lb.
- Cortinellus vaccinatus** (Pers.). (*Tricholoma v.*) Lengerich Br. Weinberg Bh.
- Armillaria dimidiata** (Schaeff.). (*Pleurotus d.*) Solling Bh.
- „ **corticata** (Fr.). (*Pleurotus c.*) Bielefeld Bh.
- „ **mellea** (Vahl). Bei Münster überall häufig IX—X ! O. Lb. K. Davert ! Lengerich Br. Wadersloh Lb. Im Kohlenbergwerk Wattenscheid (*Rhizomorpha subterranea*) Nahrwold.
- „ **robusta** (Alb. et Schw.). Höxter Bh.
- Lepiota mucida** (Schrad.). (*Armillaria m.*) Wolbecker Tiergarten IX ! O. K.
- „ **amianthina** (Scop.). Schlossgarten X O.
- „ **granulosa** (Batsch). Kump, Hilstrup, Wolbecker Tiergarten, Davert IX—XI ! Lengerich Br. Ziegenberg Bh.
- „ **Carcharias** (Pers.). Hilstrup K.
- „ **cepaestipes** (Sow.). Gewächshäuser des botanischen Gartens VII—VIII !
- „ **eristata** (Bolt.). Schlossgarten X O. Felsenkeller Bh.
- „ **excoriata** Schaeff. Münster **K.
- „ **procera** (Scop.). Lengerich Br. Wadersloh Lb. Lippstadt Kersting. Höxter Bh. (im ganzen scheint der Pilz sehr selten zu sein, bei Münster findet er sich nicht).
- Amanitopsis plumbea** (Schaeff.). (*Amanita vaginata* Bull.) Wolbecker Tiergarten, Hilstrup, Telgte, Haskenau und an andern Orten bei Münster VIII—IX ! Lb. Lengerich VII—IX ! Br. Lippstadt Kersting. (In den Varietäten *alba* Fr., *plumbea* Schaeff. und *fulva* Schaeff. fast an allen genannten Localitäten.)
- Amanita spissa** (Fr.). Hilstrup X, Olsberg VIII !
- „ **pustulata** (Schaeff.). Bei Münster überall gemein VII—X ! K. Wadersloh Lb. Lengerich Br. Olsberg !
- „ **umbrina** (Pers.). Münster **K. Telgte IX ! Lengerich Br.
- „ **muscaria** (L.). Münster K. Bei van Evers, Hilstrup IX—X ! Loddenhaide, Wadersloh Lb. Lengerich Br. Bruchhauser Steine VIII ! Lippstadt Kersting.
- „ **bulbosa** (Bull.). Schulte Gassel, Hilstrup, Wolbecker Tiergarten, Telgte, Davert IX—X ! Lb. K. Lengerich Br. Lippstadt Kersting. (Die Varietäten *albida*, *grisea* und *citrina* sind bei Münster sehr häufig, *viridis* ist seltener.)

20. Ordnung: Autobasidiomycetes angiocarpi.

1. Unterordnung: Gasteromycetes Fr.

Familie Tylostomaceae Schröt.

Tylostoma mammosum (Mich.). Solling, Felsenkeller, Ziegenberg, Weinberg, Warburg (Kirchhofsmauer) *Bh.*

Familie Lycoperdaceae Schröt.

Lycoperdon piriforme Schaeff. Lengerich *Br.* Brackwede, Solling, Ottbergen *Bh.*

„ **gemmatum** Batsch. Schulte Gassel VIII, auch sonst nicht selten bei Münster / *K.* Lengerich *Br.* Häufig bei Bielefeld, Höxter, Ottbergen, Driburg *Bh.*

var. **excipuliforme** Scop. Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !

var. **perlatum** Pers. Bielefeld *Bh.*

var. **echinatum** Pers. Ziegenberg *Bh.*

„ **saccatum** Fl. Dan. Lippspringe *Bh.*

„ **echinatum** Pers. Münster ***K.* Lengerich *Br.*

„ **uteriforme** Bull. Hilstrup *Lb.* Driburg, Ziegenberg *Bh.*

„ **caelatum** Bull. Lengerich *Br.* Steinkuhle, Lichtenau, Ziegenberg, Solling *Bh.*

„ **constellatum** Fr. Weinberg, Kringel, Ilschengrund *Bh.* Lippstadt *Müller.*

Globaria furfuracea (Schaeff.). Bielefeld *Bh.*

„ **Bovista** (L.). Gimble *Regensberg.* Billerbeck *Kämper.* Tecklenburger Schlossberg *Br.* Höxter *Bh.* Früher auf der Engelschanze, Haskenau *K.*

Bovista plumbea Pers. Münster ***K.* Lengerich *Br.* Blömkeberg, Driburg *Bh.*

„ **nigrescens** Pers. Ollendissen bei Bielefeld, Solling, Köterberg *Bh.*

„ **tunicata** Fr. Peckelstein bei Schweckhausen *Bh.*

Geaster stellatus (Scop.). Solling *Bh.*

„ **fimbriatus** Fr. Dielenberg, Steinthal, Weinberg *Bh.*

„ **rufescens** Pers. Bielefeld *Bh.*

„ **coronatus** (Schaeff.). Einmal am Abschnittsthor *Busch.* Schlossgarten *Speitkamp.* Dielenberg, Steinthal, Weinberg *Bh.*

„ **striatus** DC. Bielefeld *Bh.*

Familie Sclerodermaceae Fr.

Scleroderma vulgare Hornem. Münster **K.* Kump, Davert X—XI ! Kahle Berg, Grotenburg bei Detmold *Bh.* Lippstadt *Kersting.*

„ **Bovista** Fr. Beverungen, Holsche Brock *Bh.* Lippstadt *Kersting.*

„ **verrucosum** (Bull.). Münster ***K.* Holsche Brock, Brackwede *Bh.*

Familie Nidulariaceae Bull.

Crucibulum vulgare Tul. Münster **K.* Tannenköpfchen bei Olsberg VIII !

Cyathus Olla (Batsch). Münster ***K.* Bielefeld, Felsenkeller *Bh.*

„ **striatus** (Huds.). Roxel, Wolbecker Tiergarten IX ! Münster ***K.* Lengerich *Br.* Holsche Brock *Bh.*

Familie Hymenogastraceae Vitt.

Gautieria morchelliformis Vitt. Ziegenberg, Emden Höhe bei Driburg *Bh.*

Rhizopogon virens (Alb. et Schw.). Maikotten IX ! Gütersloh, Lippspringe *Bh.*

2. Unterordnung: Phallinae.

Familie Phallaceae Fr.

Phallus impudicus L. Schlossgarten *Westhoff.* Hiltrup, Nienberge *K.* Bei Münster überall häufig VII—X ! *Lb. T. K.* Lengerich *Br.* Ollendissen bei Bielefeld, Solling *Bh.* Olsberg ! (Der Pilz fand sich im Sommer und Herbst 1890 in grosser Menge in allen Laubwäldern in der Nähe Münsters vor, dagegen gelang es mir, trotz eifrigen Suchens an den bekannten Stellen, im Jahre 1891 nur ein einziges Exemplar zu finden.)

Mutinus caninus (Huds.). Wolbecker Tiergarten, Roxel IX ! Baumberge *K.* Habichtswald bei Tecklenburg *Br.* Kringle *Bh.*

Familie Sphaerobolaceae Schröt.

Sphaerobolus Carpobolus (L.). Kump IX ! Münster **K.* Bielefeld, Höxter, Kringle, Solling, Felsenkeller, Ziegenberg *Bh.*

Anhang: Myxomycetes Wallr.

Ordnung: Myxogasteres Fr.

1. Unterordnung: Exosporeae Rostaf.

Familie Ceratiaceae Rostaf.

Ceratium mucidum (Pers.). Wald bei Schulte Gassel VI ! Wolbecker Tiergarten IX ! *T.* Weinberg, Holsche Brock, Rotheminde *Bh.*

2. Unterordnung: Endosporeae Rostaf.

Familie Liceaceae Rostaf.

Licea flexuosa Pers. Davert *T.* Holsche Brock *Bh.*

" *variabilis* Schrad. Felsenkeller *Bh.*

(?) " *minima* Fr. Höxter *Bh.*

Tubulina cylindrica (Bull.). Felsenkeller *Bh.*

Familie Clathroptychiaceae Rostaf.

Enteridium olivaceum Ehrenb. Höxter, Felsenkeller, Brakel *Bh.*

Familie Cribrariaceae Rostaf.

Cribraria aurantiaca Schrad. Bielefeld, Höxter, Weinberg, Steinkrug *Bh.*

Dietydium cernuum (Pers.). Schlossgarten IV ! Wolbecker Tiergarten IX ! Bielefeld, Höxter, Weinberg, Felsenkeller, Brakel *Bh.*

Familie Trichiaceae Fr.

Unterfamilie *Perichaenae* Rostaf.

Perichaena corticalis (Batsch). Bielefeld, Höxter, Amelunxen *Bh.*

Unterfamilie: Arcyriaceae Rostaf.

- Arcyria punicea Pers.** Kump VIII ! Wolbecker Tiergarten IX ! Bielefeld, Höxter, Steinkrug, Ziegenberg *Bh.*
 „ **cinerea (Bull.)**. Bielefeld, Holsche Brock, Höxter, Solling, Felsenkeller *Bh.*
 „ **pomiformis (Roth)**. Höxter *Bh.*
 „ **incarnata (Pers.)**. Kump IX ! Loddenhaide *T.* Lengerich II !
 „ **nutans (Bull.)**. Bielefeld, Rotheminde, Brakel, an der Weser und im Solling bei Höxter *Bh.* Wolbecker Tiergarten XI !
 „ **adnata (Batsch)**. Lippstadt *Müller*. Bielefeld, Steinthal, Steinkrug *Bh.*
Dermodium conicum (Pers.). Ziegenberg *Bh.*
Lycogala Epidendron (L.). Bei Münster häufig ! *T.* Bei Brakel, Bielefeld, Höxter an verschiedenen Standorten *Bh.*
 „ **flavo-fusca (Ehrenb.)**. Bielefeld, Höxter, Weinberg *Bh.*

Unterfamilie: Trichieae Rostaf.

- Trichia fallax Pers.** Lippstadt *Müller*. Bielefeld, Lippspringe, Höxter, Steinkrug, Solling *Bh.*
 „ **Botrytis (Pers.)**. Bielefeld, Steinkrug *Bh.*
 „ **Decaisneana De By.** Wolbecker Tiergarten XI !
 „ **varia Pers.** Lippspringe, Bielefeld, Höxter, Felsenkeller *Bh.* Wolbecker Tiergarten XI ! Kump IX !
 var. sessilis Rostaf. Höxter, Bielefeld *Bh.*
 var. nigripes Rostaf. Höxter, Bielefeld *Bh.*
 „ **chrysosperma (Bull.)**. Holsche Brock, Höxter, Solling, Ziegenberg *Bh.*
 „ **contorta (Ditm.)**. Bielefeld, Höxter, Felsenkeller *Bh.*
Hemiarcyria rubiformis (Pers.). Bielefeld, Höxter, Solling, Ziegenberg *Bh.*

Familie Reticulariaceae Rostaf.

- Amaurochaete atra (Alb. et Schw.)**. Bielefeld *Bh.*
Reticularia Lycoperdon Bull. Schlossgarten IX ! Bielefeld, Höxter, Solling *Bh.*

Familie Stemonitaceae Rostaf.*Unterfamilie: Stemoniteae Rostaf.*

- Stemonitis fusca Roth.** Wolbecker Tiergarten IX ! Davert *T.* Bielefeld, Brackwede, Höxter, Felsenkeller, Solling, Ziegenberg *Bh.*
 „ **ferruginea Ehrenb.** Solling, Weinberg *Bh.*
Conatricha typhina (Roth). Paderborn, Bielefeld, an der Weser bei Höxter *Bh.*
 „ **nigra (Pers.)**. Bielefeld, Fürstenberg, Marienmünster, Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **papillata (Pers.)**. Externsteine, Steinkrug *Bh.*

Unterfamilie: Brefeldieae Rostaf.

- Brefeldia maxima (Fr.)**. Höxter, Solling *Bh.*

Familie Physaraceae de By.

Unterfamilie: *Spumariae* Rostaf.

- Diachea leucopoda** (Bull.). Holsche Brock, Höxter, Solling, Felsenkeller *Bh.*
Spumaria alba (Bull.). Schlossgarten IX ! Bielefeld, Grotenburg bei Detmold, Höxter, Felsenkeller, Solling, Weinberg *Bh.*

Unterfamilie: *Didymieae* Rostaf.

- Didymium Clavus** (Alb. et Schw.). Wolbecker Tiergarten, Kump IX ! Davert X ! Tannenköpfchen bei Olsberg VIII ! Johannisberg *Bh.*
 „ **farinaceum** (Schrad.). Höxter, Felsenkeller, Ziegenberg, Dielenberg *Bh.*
 „ **physaroides** (Pers.). Felsenkeller *Bh.*
 „ **squamulosum** (Alb. et Schw.). Höxter, Felsenkeller, Kahle Berg, Weinberg, Holsche Brock *Bh.*
 „ **effusum** (Link.). Höxter, Felsenkeller *Bh.*
 „ **microcarpum** (Fr.). Brakel, Felsenkeller, Weinberg, Holsche Brock *Bh.*
Lepidoderma tigrinum (Schrad.). Holsche Brock *Bh.*
Chondrioderma spumarioides (Fr.). Felsenkeller, Luxholle *Bh.*
 „ **stromateum** (Link.)¹⁾ Solling, Felsenkeller *Bh.*
 „ **diforme** (Pers.). Holsche Brock *Bh.*
 „ **calcareum** (Link.). Bielefeld, Höxter, Felsenkeller *Bh.*

Unterfamilie: *Physareae* Rostaf.

- Tilmadoche nutans** (Pers.). Paderborn, Bielefeld, Grotenburg bei Detmold, Brakel, Felsenkeller, Steinkrug *Bh.*
 „ **viridis** (Gmel.). Bielefeld *Bh.*
Leocarpus fragilis (Dicks.). Wolbecker Tiergarten VII ! Davert *T.* Münster *Dobbelstein.* Bielefeld, Holsche Brock, Höxter, Solling, Kringel, Ziegenberg, Felsenkeller *Bh.*
Craterium pedunculatum Trent. Garten des botanischen Instituts VIII ! Bielefeld, Solling *Bh.*
 „ **minutum** (Leers.). Höxter, Solling, Felsenkeller, Steinkrug *Bh.*
 „ **leucocephalum** (Pers.). Höxter, Solling, Felsenkeller *Bh.*
Physarum lividum Rostaf. Bielefeld *Bh.*
 „ **cinereum** (Batsch). An der Weser bei Höxter, Ziegenberg *Bh.*
 „ **muscorum** (Alb. et Schw.). Grotenburg bei Detmold *Bh.*
 „ **leucophaeum** Fr. Höxter, Bielefeld *Bh.*
 „ **ochraceum** (Hoffm.). Solling, Felsenkeller *Bh.*
Badhamia hyalina (Pers.). Höxter *Bh.*
 „ **utricularis** (Bull.). Bielefeld *Bh.*
Fuligo septica (L.). Bei Münster häufig, an alten Buchenstümpfen oft über einen halben Fuss im Durchmesser ! Olsberg VIII ! Höxter, Bielefeld *Bh.*

¹⁾ Diese Species ist bisher nur bei Berlin von Link gefunden worden (Sacc. Syll. VII, 368). Da mir Vergleichsmaterial nicht zu Gebote stand, so bleibt mir die Bestimmung von Beckhaus etwas ungewiss. — Durch nachträgliche Einfügung von *Beloniella decipiens* Rehm ergibt sich 1868 als die Zahl der beobachteten Arten.